

Kaseya Server Setup

Installationshandbuch

für 6.3 und alle Zusatzmodule

August 7, 2013

Agreement

The purchase and use of all Software and Services is subject to the Agreement as defined in Kaseya's "Click-Accept" EULA as updated from time to time by Kaseya at http://www.kaseya.com/legal.aspx. If Customer does not agree with the Agreement, please do not install, use or purchase any Software and Services from Kaseya as continued use of the Software or Services indicates Customer's acceptance of the Agreement."

Inhalt

Verwenden des Assistenten

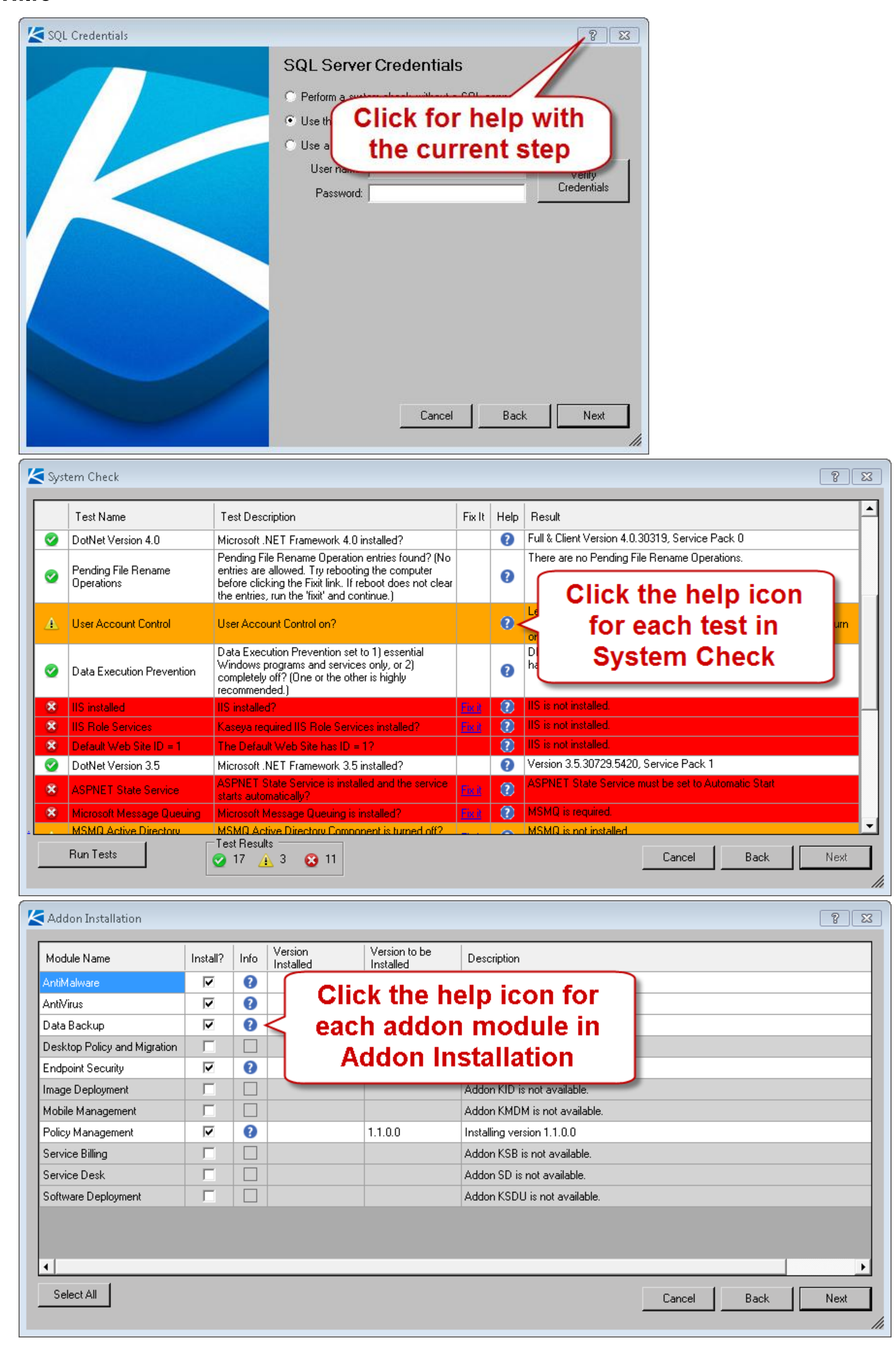
Info zu Kaseya Server Setup

Kaseya Server Setup installiert **Virtual System Administrator™** (VSA) und *alle Zusatzmodule*, für die Sie eine Lizenz besitzen. *Keine mehrfachen Installationsdurchläufe mehr!* Falls Sie noch kein `KInstall.exe`-Installationsprogramm besitzen, laden Sie es von der **Kaseya-Website** *(*http://www.kaseya.com/forms/welcomek2v63q.aspx*)* herunter.

Der Assistent:

- Führt **Kaseya Server Setup schrittweise** *(Seite 3)* aus.
- **Testet und konfiguriert alle Voraussetzungen** *(Seite 7)*, häufig automatisch!
- **Stellt die Verbindung zu einem bereits installierten SQL Server her** *(Seite 6)* oder
  - **installiert und konfiguriert SQL Server Express automatisch für Sie** *(Seite 6)*.
- Führt Installation oder **Upgrade des Kaseya Server** *(Seite 8)* und **aller Zusatzmodule** *(Seite 9)*, für die Sie eine Lizenz besitzen, in einem Durchlauf aus!

Online-Hilfe



Schrittweise Installation

In This Section

1. Anmelden als Administrator

Melden Sie sich auf dem Installationsrechner als *Administrator* an.

2. Installationsprogramm herunterladen

Laden Sie das Installationsprogramm für `KInstall.exe` herunter.

> **Hinweis:** Falls Sie noch kein Installationsprogramm besitzen, navigieren Sie zur **Kaseya-Website** (http://www.kaseya.com/forms/welcomek2v63q.aspx).

3. Starten des Installationsassistenten

Durch Doppelklicken auf `KInstall.exe` starten Sie die Installation.



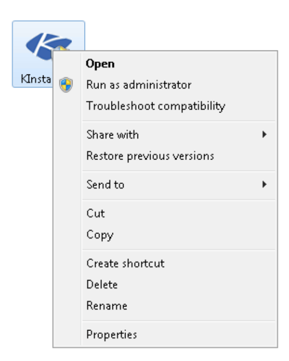
Als Administrator ausführen

Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und die Option **Als Administrator ausführen** auswählen, um `KInstall.exe` zu installieren. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:

- Windows 7

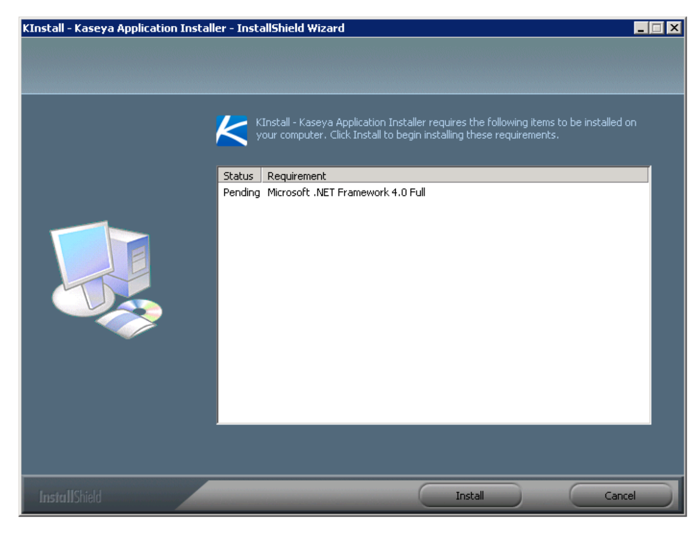
Schrittweise Installation

- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2



Bei der ersten Ausführung von Kaseya Server Setup

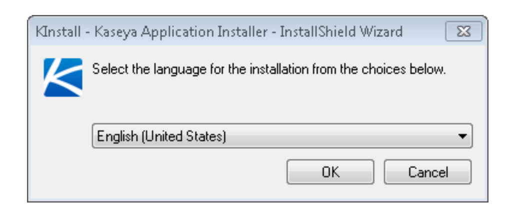
werden Sie möglicherweise aufgefordert, Microsoft .NET Framework 4.0 und weitere Voraussetzungen zu installieren.



Je nach Programm, müssen Sie nach der Installation möglicherweise den Rechner neu starten. Nach dem Neustart werden Sie aufgefordert, den `KInstall.exe`-Installationsassistenten neu zu starten.

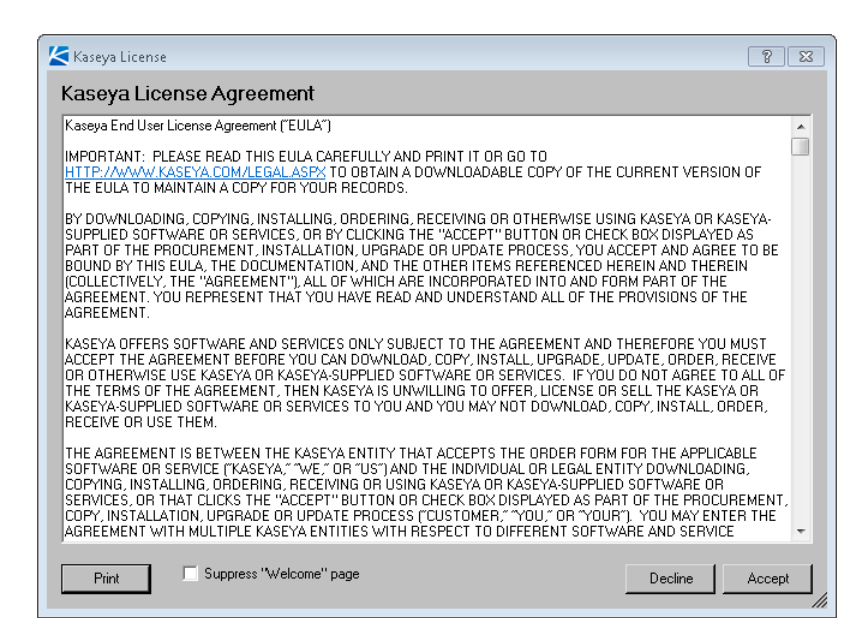
4. Auswählen der Sprache

Wählen Sie eine Sprache aus.



5. Prüfen der Lizenzvereinbarung

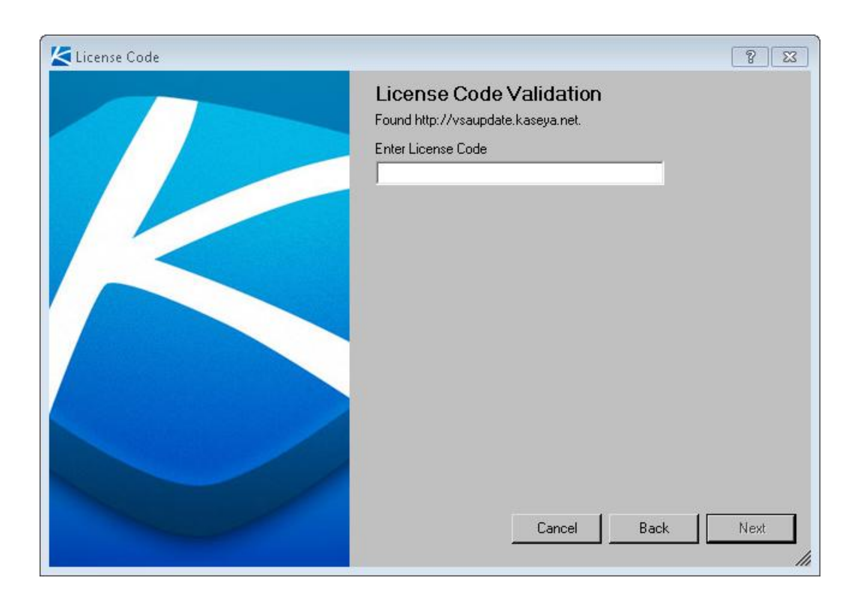
Die erste Seite des Installationsassistenten wird angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Zustimmung zur in diesem Dialog angeführten Kaseya-Endbenutzerlizenz ("EULA").



6. Eingeben des Kaseya-Lizenzschlüssels

Geben Sie Ihren Lizenzschlüssel ein. Den Lizenzschlüssel sollten Sie mit der Antwort-E-Mail auf Ihre Downloadanforderung für das `KInstall.exe`-Installationsprogramm von der **Kaseya-Website** (http://www.kaseya.com/forms/welcomek2v63q.aspx) erhalten haben.

> **Hinweis:** Bei Problemen mit der Validierung der Lizenz wenden Sie sich an Kaseya unter 415.694.5700.



7. Angeben der SQL-Server-Anmeldeinformationen

Da für verschiedene der Systemprüfungen die SQL Server-Anmeldeinformationen erforderlich sind, müssen Sie diese angeben.

> **Hinweis:** Jedes Mal wenn Sie `KInstall.exe` abbrechen und später wieder aufnehmen, werden Sie zu dieser Seite des Assistenten weitergeleitet.



- *Option 1* - Wenn Sie eine **Systemprüfung** ohne Angabe eines SQL-Servers ausführen möchten, wählen Sie diese Option.
  - Nach der ersten Ausführung der **Systemprüfung** wird ein Fixit-Link angezeigt, über den Sie SQL Express automatisch herunterladen und installieren können.
- *Option 2* - Wenn Sie die Standardinstanz des auf Ihrem lokalen System installierten SQL-Servers verwenden möchten, wählen Sie diese Option und geben Sie SQL-Benutzernamen und -Kennwort ein.
  - **Benutzername** - Ein SQL Server-Administrator-Anmeldename. Standardmäßig `sa`.
  - **Kennwort** – Das Kennwort für diesen Benutzernamen.
  - **Anmeldeinformationen prüfen** - Zur Bestätigung Ihrer Verbindung mit dem SQL-Server.
- *Option 3* - Wenn Sie eine benannte Instanz des SQL-Servers - auf Ihrem lokalen oder einem Remote-System - verwenden möchten, geben Sie den Namen der Instanz ein.
  - **Benutzername** - Ein SQL Server-Administrator-Anmeldename. Standardmäßig `sa`.
  - **Kennwort** – Das Kennwort für diesen Benutzernamen.
  - **Servername** - Häufig - aber nicht zwingend - identisch mit dem Systemnamen. Klicken Sie auf **Nach SQL-Servern suchen** und durchsuchen Sie Ihr lokales Netwerk nach verfügbaren Servern und Instanzen von SQL Server.
  - **Instanzname** – Die auf dem betreffenden SQL-Server ausgeführte Instanz. Auf einem Server können mehrere Instanzen laufen.
  - **Anmeldeinformationen prüfen** - Zur Bestätigung Ihrer Verbindung mit dem SQL-Server.

Falls SQL Server bereits installiert ist.

Ist SQL Server bereits vor der Ausführung von **Kaseya Server Setup** installiert, können Sie mithilfe von **Systemprüfung** kontrollieren, ob alle Anforderungen für SQL Server erfüllt sind.

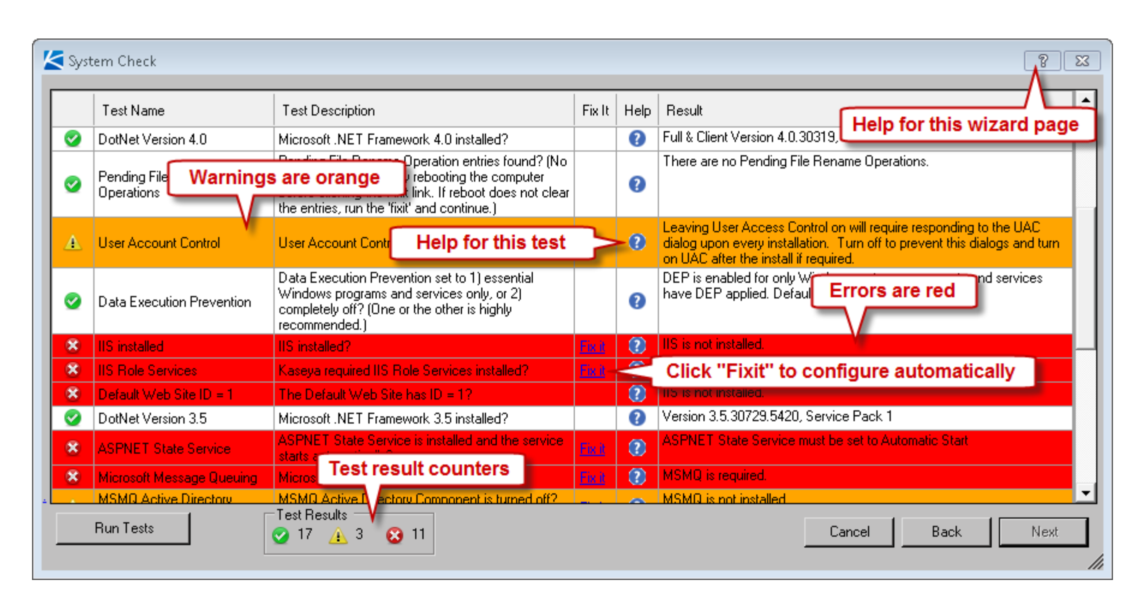
1. Wählen Sie *Option 2 oder 3* auf der Seite **SQL Server-Anmeldeinformationen** aus.
2. Geben Sie Ihre SQL-Server-Anmeldeinformationen ein
3. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Systemprüfung** anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Tests ausführen**, um zu kontrollieren, ob alle Anforderungen für SQL Server erfüllt sind.
5. Ist dies nicht der Fall, folgen Sie den Anweisungen auf der Seite **Systemprüfung**. Sie können auch auf die Seite **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* verweisen.

Wenn Sie SQL Express durch Kaseya Server Setup installieren lassen möchten

1. Wählen Sie *Option 1* auf der Seite **SQL Server-Anmeldeinformationen** aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Systemprüfung** anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tests ausführen**.
   - Die Zeile `SQL Installed` wird in roten X dargestellt und zeigt einen **Fixit**-Link an.
4. Klicken Sie auf den **Fixit**-Link für die Zeile `SQL Installed`.
   - SQL Server Express wird automatisch heruntergeladen und installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
   - Nach der Installation von SQL Server Express wird automatisch erneut der Test ausgeführt.
   - Die Zeile SQL Install zeigt jetzt ein grünes Kontrollkästchen an.

8. Durchführen einer Systemprüfung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tests ausführen**.



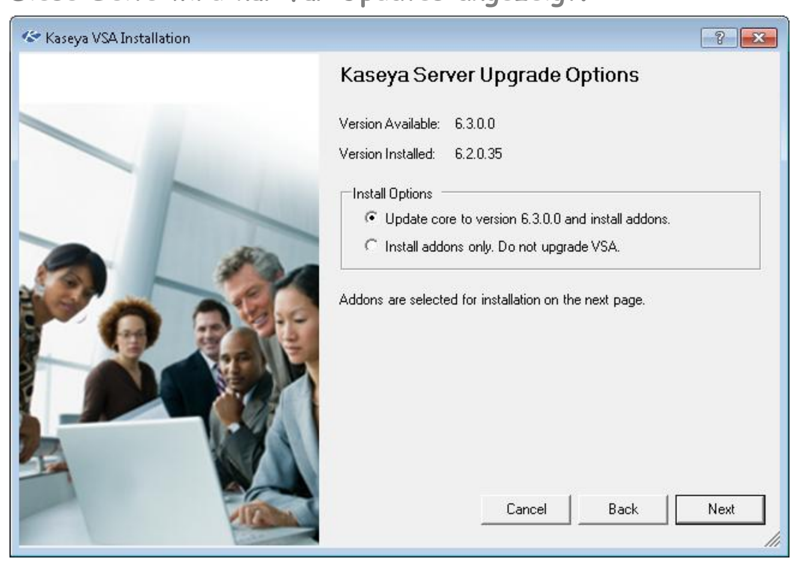
Die Systemprüfung testet das System auf Erfüllung aller Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Installation.

- Die Schaltfläche **Test anhalten** wird angezeigt, solange die **Systemprüfung** läuft. Klicken Sie auf **Test anhalten**, um Testergebnisse für einzelne Zeilen sofort anzuzeigen.

- Um mit der Installation fortzufahren, müssen zunächst in Rot dargestellte Zeilen korrigiert werden. Zeilen in Orange sind optional.
- Klicken Sie auf das Hilfesymbol einer Zeile, um Hilfe zur Konfiguration einer Voraussetzung zu erhalten.
- In einigen Fällen kann die **Systemprüfung** die Korrektur einer Voraussetzung für Sie übernehmen. Klicken Sie auf den **Fixit**-Link für die Zeile, um die Korrektur vorzunehmen.
- In den meisten Fällen kann **Systemprüfung** das Fehlen einer Voraussetzung nicht selbst beheben. Sie können das Installationsprogramm laufen lassen, während Sie die Voraussetzung konfigurieren, und anschließend sofort mit der Installation fortfahren.
- Falls zur Behebung einer fehlenden Voraussetzung der Abbruch der **Systemprüfung** erforderlich ist - beispielsweise für einen Systemneustart zum Abschluss der Konfiguration der Voraussetzung - dann können Sie das Installationsprogramm neu starten und dort fortfahren, wo Sie die Installation unterbrochen haben.
- Wenn die minimalen Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Schaltfläche **Weiter** aktiviert, sodass Sie fortfahren können.

9. Auswählen der Optionen für das Server-Update

Diese Seite wird nur für Updates angezeigt.



Es gibt zwei Optionen:

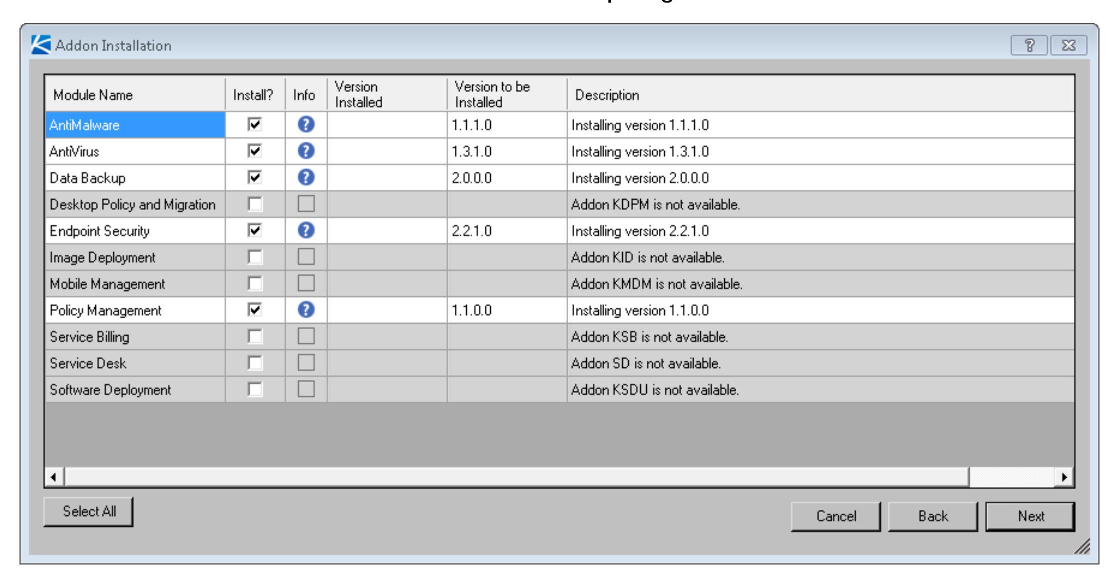
- *Option 1* - Aktualisieren eines bestehenden Kaseya Server und Installation von Zusatzmodulen.
- *Option 2* - Installation von Zusatzmodulen. ohne Aktualisierung des Kaseya Server.

Die Zusatzmodule werden auf der nächsten Seite ausgewählt.

10. Auswahl der zu installierenden Zusatzmodule

Auf dieser **Zusatzmodul-Installationsseite** sind alle Zusatzmodule aufgeführt, für deren Installation oder Aktualisierung Sie eine Lizenz besitzen.

- In den meisten Fällen ist das Kontrollkästchen für die Installation standardmäßig aktiviert.
- Wenn Sie VSA von 6.2 auf 6.3 *aktualisieren, müssen alle zuvor installierten Zusatzmodule ebenfalls aktualisiert werden.* Sie können diese Zusatzmodule nicht abwählen.
- Neue Zusatzmodule, zu deren Installation Sie berechtigt sind, können Sie abwählen, falls Sie sie momentan noch nicht + installieren möchten. Sie können die Installation später nachholen, indem Sie `KInstall.exe` erneut ausführen.
- Einige Kontrollkästchen können möglicherweise nicht deaktiviert werden, weil ein anderes Zusatzmodul davon abhängig ist. Sie müssen zunächst das abhängige Zusatzmodul abwählen, bevor Sie auch das Kontrollkästchen des ursprünglichen Moduls deaktivieren können.



Nicht lizenzierte Zusatzmodule

Wem beim Aktualisieren eines bestehenden Kaseya Server auf 6.3 **Kaseya Server Setup** installierte Zusatzmodule ohne Lizenzierung findet, müssen eine der beiden folgenden Aktionen ausführen, um die Installation erfolgreich abschließen zu können:

1. Aktualisieren Sie die vorhandene Kaseya Lizenz, damit sie die installierten Zusatzmodule abdeckt, oder
2. Deinstallieren Sie die nicht lizenzierten Zusatzmodule.

In beiden Fällen müssen Sie **Kaseya Server Setup** abbrechen und nach Abschluss der Aktion neu starten.

Aktualisieren der bestehenden Kaseya-Lizenz

1. Ermitteln Sie die nicht lizenzierten Zusatzmodule, die lizenziert werden sollen.
   - Siehe **Deinstallieren nicht lizenzierter Zusatzmodule** weiter unten für nicht lizenzierte Module, die Sie nicht lizenzieren möchten.
2. Wenden Sie sich an Kaseya über die 24-Stunden-Kundendienst-Hotline unter 415.694.5700 und lassen Sie sich Anweisungen zum Lizenzieren der installierten Zusatzmodule übermitteln.

- In den meisten Fällen werden Sie vom Kundendienst einen neuen Lizenzschlüssel erhalten. Nach Erhalt des Lizenzschlüssels müssen Sie diesen erst in Ihrem bestehenden 6.2 VSA aktualisieren, bevor Sie **Kaseya Server Setup** erneut ausführen.

3. Wählen Sie in VSA **System > Server Management > License Manager**.
4. Klicken Sie auf Schlüssel aktualisieren.
5. Geben Sie den neuen Schlüssel in das Feld **Lizenzschlüssel eingeben** ein.
6. Melden Sie sich wieder beim VSA an und bestätigen Sie den neuen Lizenzschlüssel auf der Seite **Lizenzmanager**.

Deinstallieren nicht lizenzierter Zusatzmodule

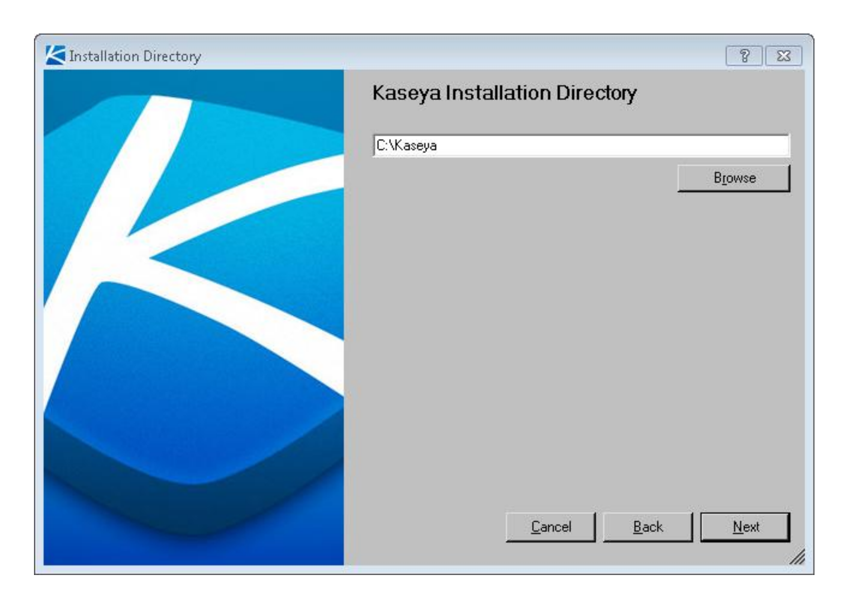
Sie können sich auch entscheiden, die nicht lizenzierten Zusatzmodule vor dem Abschluss der **Kaseya Server Setup**-Installation zu deinstallieren.

1. Brechen Sie **Kaseya Server Setup** ab, falls sie es noch nicht getan haben.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung > Programm deinstallieren**.
3. Wählen Sie nach Rechtsklick auf das nicht lizenzierte Zusatzmodul die Option **Deinstallieren** aus.

11. Auswählen eines Installationsverzeichnisses

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Wählen Sie das Verzeichnis für die Installation von Kaseya aus.



12. Eingeben eines Hauptadministratorkontos

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Das System fordert Sie auf einen **Hauptkontonamen** und ein **Kennwort** einzugeben. Dadurch wird ein

Benutzer mit der Rolle `Master` und dem Bereich `Master` erstellt. Bei Benutzernamen und Kennwort muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.

Hinweis: Das ist der *VSA*-Benutzername, nicht der Benutzername für eine *Datenbank*.



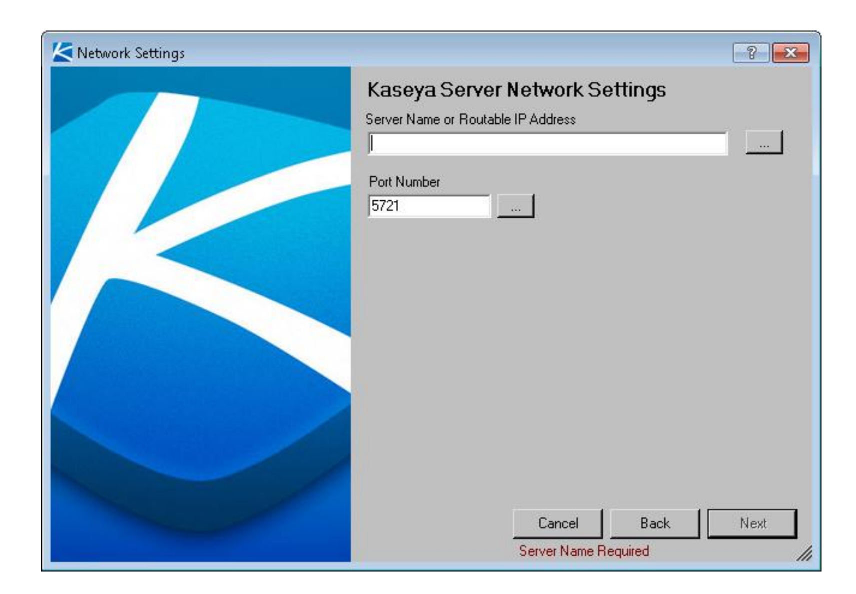
13. Eingeben der Netzwerkeinstellungen

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse des Kaseya Server ein. Der Hostname sollte von allen Systemen auf dem lokalen Netzwerk und über das Internet aufgelöst werden können. Dieser Name oder diese IP-Adresse wird von Kaseya Agents genutzt, um mit dem Kaseya Server zu kommunizieren. Der Benutzer kann optional die Standard-Portnummer ändern, die von Kaseya Agents zur Kommunikation mit Kaseya Server verwendet wird. Die Portnummer kann auch nach der Installation geändert werden.

Hinweis: Richten Sie nicht die Portnummer 80 ein. Port 80 wird schon von IIS verwendet und die nochmalige Verwendung führt zu einem Konflikt.

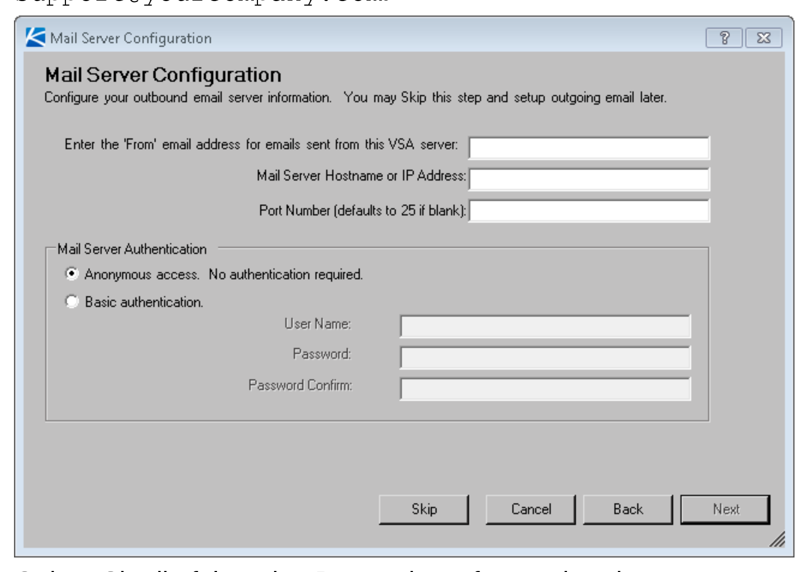
Bewährte Verfahren: Obwohl eine öffentliche IP-Adresse verwendet werden kann, empfiehlt Kaseya die Verwendung eines Namens für den Kaseya Servergemäß einem **Domain Name System (DNS)**. Dies wird als Vorsichtsmaßnahme empfohlen, falls die IP-Adresse geändert werden muss. Es ist einfacher, den DNS-Eintrag zu ändern, als verwaiste Agenten umzuleiten.



14. Eingeben der E-Mail-Servereinstellungen

Diese Seite wird nicht bei Updates angezeigt.

Geben Sie Serverinformationen für ausgehende E-Mail ein. Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein. Diese Adresse wird bei Nachrichten vom Kaseya Server als Absenderadresse verwendet. Kaseya empfiehlt, die Adresse für das Ticketing-System oder als Gruppenverteiler-Adresse zu nutzen. Verwenden Sie keine persönliche E-Mail-Adresse. Eine typische Adresse ist zum Beispiel `support@yourcompany.com`.



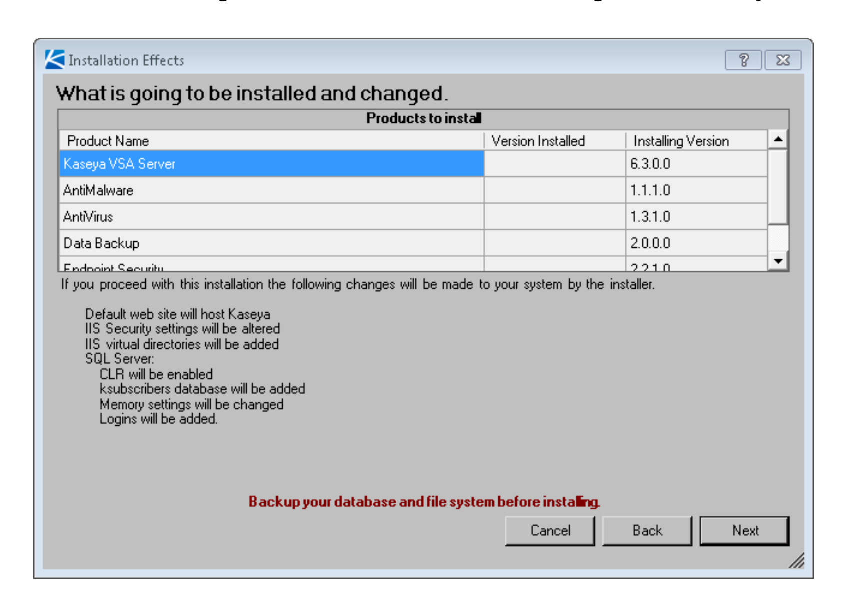
Geben Sie die folgenden Daten ein, sofern vorhanden.

Hinweis: Wenn Sie Einstellungen für ausgehende E-Mail-Nachrichten nach dem Update angeben wollen, können Sie sie im VSA unter System > **Ausgehende E-Mail-Nachrichten** einrichten. Ein Nachrichtenfeld für die Bestätigung erscheint, wenn Sie diese Felder leer lassen und auf die Schaltfläche **Weiter** drücken.

- **Geben Sie die 'Von:'-E-Mail-Adresse für E-Mails ein, die vom VSA-Server übermittelt werden:** - Geben Sie die Standard 'Von:'-Addresse ein, die bei ausgehenden Nachrichten angezeigt werden soll.
- **Hostname des Mail-Servers oder IP-Adresse** - Der Name des Host-E-Mail-Servers. Beispiel: `smtp.gmail.com`.
- **Port** – Dies ist normalerweise 25, aber der Host-E-Mail-Server erfordert eventuell eine andere Portnummer.
- **Anonymer Zugriff** - Keine Authentifizierung erforderlich.
- **Standardauthentifizierung** - Authentifizierung erforderlich.
  - **Benutzername** – Geben Sie den Benutzernamen eines Kontos ein, das den Host-E-Mail-Server benutzen darf.
  - **Kennwort** – Geben Sie das Kennwort für das Konto ein.
  - **Kennwortbestätigung** – Geben Sie Kennwort für das Konto erneut ein.

15. Überprüfen der Installationsänderungen

Die Installation gibt eine Übersicht der Änderungen, die am System vorgenommen werden.



Hier ist der vollständige Text dieser Änderungen.

```
Wenn Sie mit der Installation fortfahren, nimmt das Installationsprogramm folgende Änderungen an
Ihrem System vor.

       Kaseya wird auf der Standard-Website gehostet.
       Die IIS-Sicherheitseinstellungen werden geändert
       Virtual IIS-Verzeichnisse werden hinzugefügt
       SQL-Server:
           CLR wird aktiviert
           ksubscribers-Datenbank wird hinzugefügt
           Speichereinstellungen werden geändert
           Anmeldenamen werden hinzugefügt

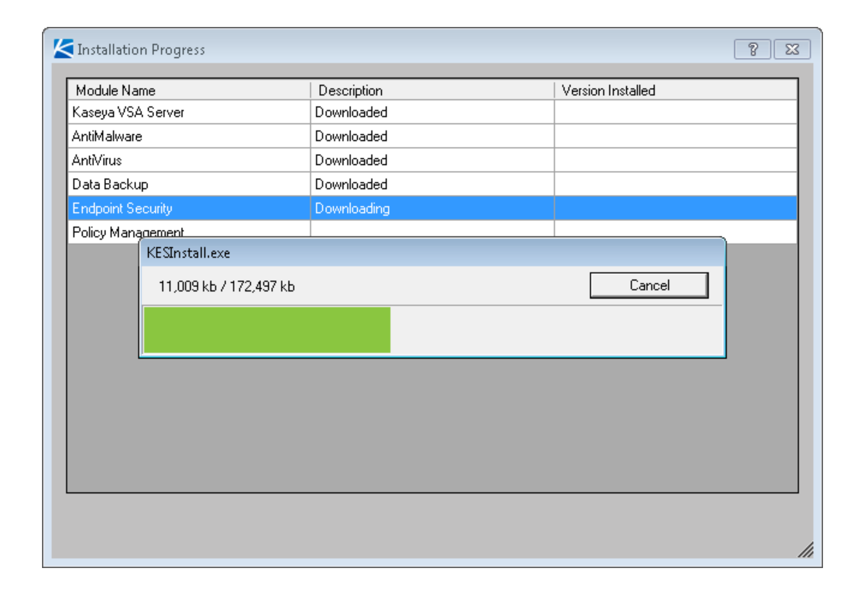
Estellen Sie vor der Installation Sicherheitskopien Ihrer Datenbank und Ihres Dateisystems.
```

16. Abschließen des Installationsassistenten.

Der Installationsassistent ist bereit, mit der Installation zu beginnen.



Waren Sie bis die ausgewählten Installationsprogramme heruntergeladen und installiert wurden.



Hinweis: Nach Abschluss der Konfiguration fahren Sie mit dem **Post-Installation-Konfiguration** *(Seite 15)* fort.

So melden Sie Installationsfehler

Wenn bei der Installation Fehler auftreten...

Fehler bei der Installation *vor* Reapply Schema (Schema erneut anwenden)

1. **Machen Sie einen Screenshot der Fehlermeldung** und führen Sie folgende Schritte aus: Edit (Bearbeiten), select all (Alle auswählen), copy (Kopieren), paste to (Einfügen in) Wordpad.
2. Lokalisieren Sie die Kaseya `html`-Datei in Windows und kopieren Sie sie.
3. Hängen Sie Screenshot und Datei an Ihr Ticket an.
4. Geben Sie die Systemkonfiguration an: OS, DB, WEB OS.
5. Wenn die Installation unterbrochen ist, können wir in den meisten Fällen die Agents nicht einsetzen und haben auch auf anderem Wege keinen Zugriff auf den Rechner. Wir benötigen RDP-Zugriff bei Installationsfehlern: Bitte geben Sie Rechnernamen, Benutzer und Passwort an.
6. **Brechen Sie das Verfahren NICHT mit der Fehlermeldung ab, sondern lassen Sie es weiterlaufen.**

Fehler bei der Installation *während* Reapply Schema (Schema erneut anwenden)

1. **Machen Sie einen Screenshot der Fehlermeldung** und führen Sie folgende Schritte aus: Edit (Bearbeiten), select all (Alle auswählen), copy (Kopieren), paste to (Einfügen in) Wordpad.
2. Lokalisieren Sie die Dateien in `<KaseyaRoot>\DBInstall\TempFiles`
3. Hängen Sie Screenshot und Datei an Ihr Ticket an.
4. Ermitteln Sie die Pass-Nummer, wo der Fehler bei Reapply aufgetreten ist.
5. Geben Sie die Systemkonfiguration an: OS, DB, WEB OS.
6. Stellen Sie uns Daten für die Anmeldung per Remote Access zur Verfügung: Rechnername, Benutzer und Passwort
7. **Brechen Sie das Verfahren NICHT mit der Fehlermeldung ab, sondern lassen Sie es weiterlaufen.**

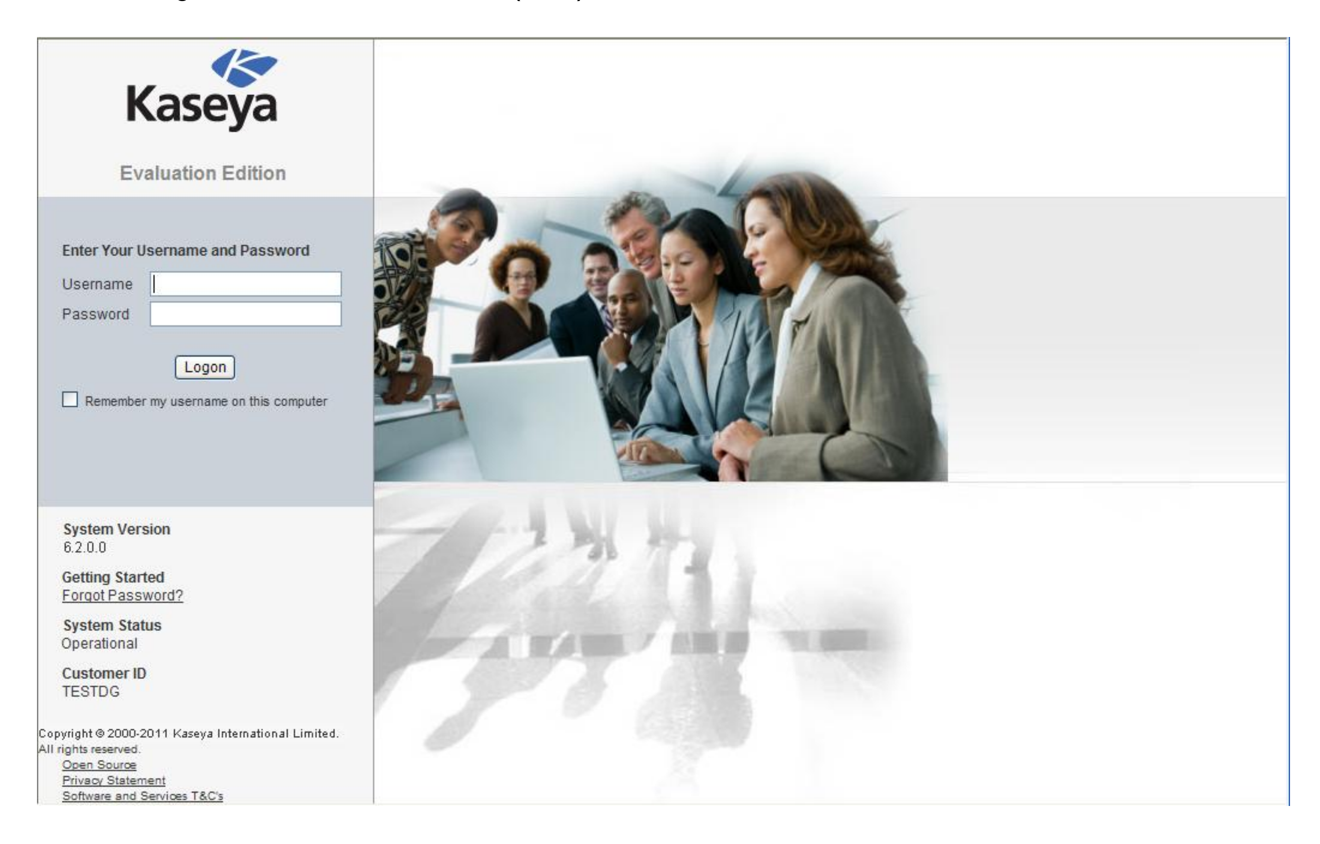
Post-Installation-Konfiguration

Testen des Browser-Zugriffs

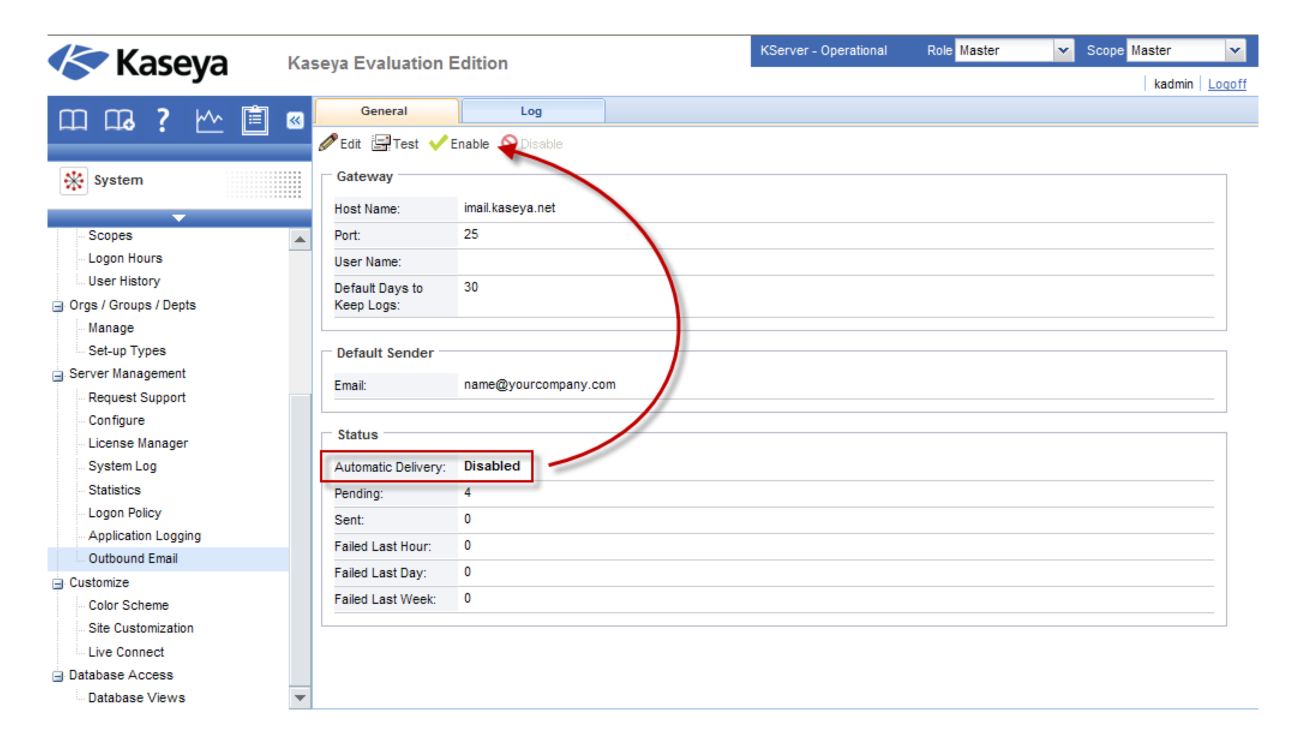
Zum Abschluss der Installation wird die Anmeldeseite in einem Webbrowser-Fenster angezeigt. Melden Sie sich mit Benutzernamen und Kennwort an, die Sie in **12. Eingeben eines Hauptadministratorkontos** *(Seite 10)*.

> **Hinweis:** Falls Sie sich nicht anmelden können, siehe Erstellen eines neuen Master-Benutzers.

Prüfen Sie, dass der Kaseya Server von internen und externen Standorten erreichbar ist, indem Sie ein Microsoft Internet Explorer Browser-Fenster öffnen und `http://<YourVSAaddress>`eingeben. Wenn Sie nicht auf die Serveradresse zugreifen können, überprüfen Sie bitte die Namen- und IP-Auflösung im Domänennamenserver (DNS) des Netzwerks.



Testen ausgehender E-Mail



1. Navigieren Sie zur Seite **System > Ausgehende E-Mail**.
2. Versenden Sie eine Test-E-Mail, indem Sie auf die Schaltfläche **Test** klicken und eine gültige E-Mail-Adresse angeben.

   Wenn die Test-E-Mail nicht innerhalb von 5 Minuten ankommt, prüfen Sie die Registerkarte Ausgehende E-Mail > **Protokoll**.
3. Vielleicht möchten Sie die Übermittlung ausgewählter E-Mails testen, bevor Sie **Automatische Übermittlung** aktivieren. Wenn **Automatische Übermittlung** aktiviert ist, werden E-Mails verschickt, sobald Sie vom Kaseya Server erstellt wurden. Wenn **Automatische Übermittlung** deaktiviert ist, klicken Sie auf die Registerkarte **Protokoll**, wählen eine einzelne vom Kaseya Server erstellte E-Mail und versenden Sie diese per Rechtsklick.

Testinstallation eines Agents

Installieren Sie Agents auf Rechnern, damit sich diese mit dem VSA können.

> **Hinweis:** Falls auf dem VSA außer dem Kaseya Server-Agent keine Agents installiert sind, erhalten Sie möglicherweise eine Meldung mit der Aufforderung Ihren *ersten* Agent zu installieren und das Netzwerk des Agents mithilfe des **Discovery-Moduls** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/KDIS-Online-Help.asp?Topic=7293.htm)* zu scannen.

Die folgende ist die schnellste Methode für die manuelle Installation eines Agents.

1. Melden Sie sich bei dem Rechner an, auf dem der Agent installiert werden soll.
2. Geben Sie die folgende URL in den Browser des Rechners ein:

```
http://<YourVSAaddress>/dl.asp
```

3. Klicken Sie auf das Paket `Default Install`, um die Installation des Agent auf dem Rechner zu starten.
   - Falls noch andere Installationspakete aufgeführt sind, wählen Sie Ihr bevorzugtes Paket aus.
   - Im Verlauf der Installation müssen Sie möglicherweise eine Bestätigung eingeben, damit der Vorgang abgeschlossen werden kann.
4. Melden Sie sich bei Ihrem VSA an:

   `http://<YourVSAaddress>`
5. Wählen Sie im VSA die Seite Agent > **Agentstatus** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/VSA-Online-Help.asp?Topic=250.htm)*.
   - Auf der Seite sollte jetzt ein neues Rechnerkonto für den soeben erstellten Agent angezeigt werden.

> **Hinweis:** Eine allgemeine Einführung in die Installation und Konfiguration von Agents finden Sie in der Schnellstart-Anleitung **Agent-Bereitstellung** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/VSA/6030000/link.asp?agent-deployment)*.

Testanzeige Inventarisierungsergebnisse

Bei der Erstinstallation eines Agents werden alle Hardware- und Softwarekomponenten des betreffenden Rechners erfasst und an den VSA gemeldet.

Warten Sie nach der Installation des Agent einige Minuten und besuchen Sie dann die Seite Inventarisierung > **Rechnerübersicht** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/VSA-Online-Help.asp?Topic=554.htm&Version=6030000)* auf dem VSA. Auf dieser Seite finden Sie alle Inventarisierungsdaten des Rechners, auf dem Sie soeben einen Agent installiert haben.

Testen der Berichterstellung

1. Navigieren Sie zur Seite Info Center > Berichterstellung > **Berichte**. Wenn die Berichte-Seite zum ersten Mal angezeigt wird, ist Ihr privater Benutzerordner ausgewählt.
2. Klicken Sie auf **Neu > Alter Bericht**.
3. Wählen Sie die Berichtsvorlage Inventarisierung > `Plattennutzung`.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Der Bericht `Plattennutzung` wird in Ihrem privaten Ordner gespeichert.
6. Klicken Sie auf **Bericht ausführen** für den neuen Bericht `Plattennutzung`.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Filter** eine Organisation aus.
8. Klicken Sie zum Ausführen des Berichts auf **Abschicken**. Der Bericht sollte in weniger als einer Minute erstellt sein.
9. Wenn ein grünes Kontrollkästchen-Symbol neben dem Wert `Einmal` in der Spalte **Wiederholungen** angezeigt wird, war die Berichterstellung erfolgreich. Report Services wird aktuell konfiguriert. Klicken Sie auf das Symbol, um den Bericht anzuzeigen. Falls Ihr VSA keine Agents bereitgestellt hat, sehen Sie nur die Kopf- und Fußzeileninformation im Bericht. Das ist in Ordnung. Sie können nach dem Bereitstellen von Agents den Bericht nochmals ausführen. Dann werden die Ergebnisse im Textkörper der Seite angezeigt.

10. Wenn ein rotes Ausrufezeichen-Symbol neben dem Wert `Einmal` in der Spalte **Wiederholungen** angezeigt wird, gab es Probleme bei der Berichterstellung. Wenn Sie auf das Symbol klicken, erhalten Sie eine detaillierte Meldung zum aufgetretenen Fehler. Im Abschnitt **Konfigurieren der SQL Server Reporting Services** (Seite 74) in diesem Dokument erkalten Sie Anleitung zum Konfigurieren der Reporting Services.

Aktualisieren von Agents

Wenn Sie einen bestehenden VSA aktualisieren, muss jeder Agent, der *zur Überwachung verwendet* wird, mithilfe der Seite Agent > **Agent aktualisieren** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/VSA-Online-Help.asp?Topic=549.htm&Version=6030000)* auf Version 6.3 aktualisiert werden.

Überprüfen des Installationsassistenten.

Mit der Version 6.3 des Kaseya-**Virtual System Administrator™** wird der **Systems Management Configuration**-Installationsassistent eingeführt. Mit dem Einrichtungsassistenten können Sie schnell *Rechnerverwaltungsrichtlinien für eine bestimmte Organisation konfigurieren und anwenden.* Sind die Richtlinien konfiguriert, werden diese auf alle Rechner angewandt, die Sie im Auftrag der betreffenden Organisation verwalten. Richtlinien bestimmen viele verschiedene Aspekte der Rechnerverwaltung:

- Audit-Planung
- Monitoring
- Benachrichtigungen
- Patch-Verwaltung
- Rechner-Routinewartung mithilfe von Agentverfahren

Dank der Richtlinien müssen Sie nicht mehr jeden Rechner einzeln verwalten. Sie müssen nur eine Richtlinie zuweisen oder ändern. Eine Richtlinienzuweisung oder -änderung im Rahmen einer zugewiesenen Richtlinie wird innerhalb von 30 Minuten an alle beteiligten Rechner verteilt, ohne dass Sie in die Planung eingreifen müssen. Danach können Sie leicht feststellen, ob ein verwalteter Rechner die zugewiesenen Richtlinien erfüllt oder nicht. Die Verfolgung der Erfüllung jeder einzelnen Richtlinie liefert Ihnen die Informationen, die Sie für die zuverlässige Bereitstellung von IT-Diensten für die gesamte von Ihnen betreute Organisation benötigen.

Weitere Informationen finden Sie in der **Systems Management Configuration-Onlinehilfe** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/SSP-Online-Help.asp?Topic=11220.htm)*.

Installationsvoraussetzungen

Der Assistent **Kaseya Server Setup** führt eine **8. Durchführen einer Systemprüfung** *(Seite 7)* für die meisten in diesem Abschnitt behandelten Voraussetzungen durch.

> **Hinweis:** Falls Sie SQL-Server manuell installiert haben oder vorhaben dies zu tun, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* eine Liste mit den bisher durch **Systemkontrolle** nicht getesteten Voraussetzungen.

In This Section

Aktualisieren des VSA

Kaseya Server Setup kann nur von Version 6.2 oder jüngeren Versionen von VSA aktualisieren. Falls Ihre Version des VSA älter als 6.2 ist, suchen Sie zuerst auf der **Kaseya-Website** *(http://www.kaseya.com/forms/welcomek2v63q.aspx)* nach Anweisungen für ein Upgrade auf Version 6.2. Führen Sie anschließend **Kaseya Server Setup** erneut aus. Sie könne auch das **VSA v6.2-Installations- und Aktualisierungshandbuch** *(http://help.kaseya.com/webhelp/EN/VSA/6020000/EN_KServerInstall62.pdf#view=Fit&navpanes=0)* konsultieren.

URL-Zugriff

Zugriff auf http://download.kaseya.com

Systemprüfung gibt eine Warnung aus bei fehlender Internetverbindung zu:

- http://download.kaseya.com/download

Zugriff auf http://vsaupdate.kaseya.net

Systemprüfung gibt eine Warnung aus bei fehlender Internetverbindung zu:

- http://vsaupdate.kaseya.net/vsaupdate

Diese URL bietet Zugriff auf Hotfixe für VSA und alle Zusatzmodule.

Zugriff auf http://license.kaseya.net

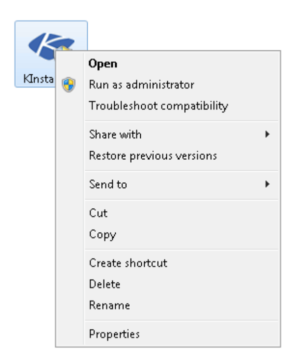
Systemprüfung gibt eine Warnung aus bei fehlender Internetverbindung zu:

- http://license.kaseya.net

Administratorzugriff

Es kommen zwei Arten von Administratorzugriff für die Ausführung des `KInstall.exe`-Assistenten in Frage.

1. Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.
2. Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und die Option **Als Administrator ausführen** auswählen, um `KInstall.exe` zu installieren. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:
   - Windows 7
   - Windows 8
   - Windows Server 2008
   - Windows Server 2008 R2
   - Windows Server 2012



Hinweise zum Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto für ein unterstütztes Betriebssystem finden Sie unter einem der folgenden Themen.

In This Section

Admin: XP

Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.

Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

XP

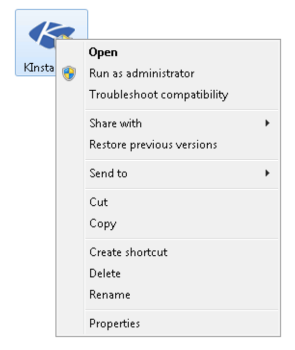
1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu: `Systemsteuerung\Benutzerkonten`
3. Klicken Sie auf **Kontotyp ändern**.
4. Wählen Sie das Konto, das geändert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Eigenen Kontotyp ändern**.
6. Ändern Sie den Kontotyp in **Computeradministrator**.

> **Hinweis:** Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diese Schritte verfügt, müssen Sie sich mit einem anderen Benutzerkonto anmelden, das diese Berechtigungen besitzt.

Admin: 7 und 8

Es kommen zwei Arten von Administratorzugriff für die Ausführung des `KInstall.exe`-Assistenten in Frage.

1. Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.
2. Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und die Option **Als Administrator ausführen** auswählen, um `KInstall.exe` zu installieren. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:
   - Windows 7 und 8
   - Windows Server 2008
   - Windows Server 2008 R2
   - Windows Server 2012



Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

Windows 7 und 8

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Benutzerkonten und Jugendschutz\Benutzerkonten\Eigenen Kontotyp ändern`
3. Klicken Sie auf **Eigenen Kontotyp ändern**.
4. Ändern Sie den Kontotyp in **Administrator**.

> **Hinweis:** Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diese Schritte verfügt, müssen Sie sich mit einem anderen Benutzerkonto anmelden, das diese Berechtigungen besitzt.

Admin: 2003 und 2003 R2

Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.

Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Klicken Sie auf das Dialogfeld **Start > Ausführen**.
2. Geben Sie ein: `lusrmgr.msc`
3. Wählen Sie den Ordner **Benutzer**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, der Administratorrechte erhalten soll.
5. Wählen Sie die Optionen **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mitglied von**.
7. Geben Sie in das Textfeld `Administratoren` ein und Bestätigen Sie mit **OK**.

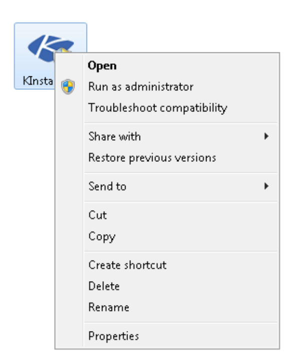
> **Hinweis:** Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diese Schritte verfügt, müssen Sie sich mit einem anderen Benutzerkonto anmelden, das diese Berechtigungen besitzt.

Admin: 2008, 2008 R2 und 2012

Es kommen zwei Arten von Administratorzugriff für die Ausführung des `KInstall.exe`-Assistenten in Frage.

1. Sie müssen als *Administrator* angemeldet sein, wenn Sie `KInstall.exe` ausführen. Das gilt für alle Betriebssysteme.
2. Bei einigen Betriebssystemen müssen Sie zuerst mit der rechten Maustaste auf `KInstall.exe` klicken und die Option **Als Administrator ausführen** auswählen, um `KInstall.exe` zu installieren. Dies gilt nur für die folgenden unterstützten Betriebssysteme:

- Windows 7 und 8
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012



Ändern Ihres Benutzerkontos in ein Administratorkonto

Windows 2008, Windows 2008 R2 und Windows 2012

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Benutzerkonten\Benutzerkonten`.
3. Klicken Sie auf **Eigenen Kontotyp ändern**.
4. Ändern Sie den Kontotyp in **Administrator**.

Hinweis: Falls Ihr verwendetes Benutzerkonto nicht über ausreichende Berechtigungen für diese Schritte verfügt, müssen Sie sich mit einem anderen Benutzerkonto anmelden, das diese Berechtigungen besitzt.

Betriebssysteme

Kaseya Server wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Server 2003, 2003 R2, 2008, 2008 R2, 2012
- Windows 8, 7 und XP werden nur zu Evaluierungszwecken für Systeme mit höchstens 5 Kaseya-Agents unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Systemanforderungen** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/EN/system-requirements.asp)*.

Domain-Controller

Kaseya Server kann auf einem als Domain-Controller konfigurierten System nicht installiert werden.

Exchange

Kaseya Server kann auf einem für die Ausführung von Microsoft Exchange Server konfigurierten System nicht installiert werden.

SharePoint

Kaseya Server kann auf einem System mit Microsoft SharePoint nicht installiert werden.

Windows Update

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Windows Update: XP, 2003 und 2003 R2

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Nach Windows Update suchen

Windows XP, Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Windows Update**.
3. Klicken Sie auf **Installieren**, falls wichtige Updates verfügbar sind.

> **Hinweis:** Je nach Art des Updates müssen Sie möglicherweise einen Systemneustart durchführen und **Kaseya Server Setup** erneut starten.

Windows Update: 7, 2008 and 2008 R2

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Nach Windows Update suchen

Windows 7

1. Geben Sie `Windows Update` in Start > **Programme/Dateien durchsuchen** ein.
2. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**.
3. Klicken Sie auf **Updates installieren**, falls wichtige Updates verfügbar sind.

> **Hinweis:** Je nach Art des Updates müssen Sie möglicherweise einen Systemneustart durchführen und **Kaseya Server Setup** erneut starten.

Windows Update: 8 und 2012

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn Windows Update innerhalb der letzten 14 Tage auf dem System nicht ausgeführt wurde.

Nach Windows Update suchen

Windows 8 und Windows 2012

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Alle Systemsteuerungselemente\Windows Update`.
3. Klicken Sie auf **Nach Updates suchen**.
4. Klicken Sie auf **Updates installieren**, falls wichtige Updates verfügbar sind.

> **Hinweis:** Je nach Art des Updates müssen Sie möglicherweise einen Systemneustart durchführen und **Kaseya Server Setup** erneut starten.

Microsoft .Net Framework

Der Kaseya Server benötigt drei verschiedene Versionen von Microsoft .NET Framework.

- Microsoft .Net Framework 2,0 Service Pack 2 oder neuer
- Microsoft .Net Framework 3.5 Service Pack 1 oder neuer
- Microsoft .Net Framework 4,0 Service Pack 1 oder neuer

Klicken Sie auf die Links **Fixit** neben den fehlenden Voraussetzungen, damit **Kaseya Server Setup** die Fehler behebt.

DotNet: Version 2,0

Microsoft .NET Framework 2.0 ist ein Software-Framework und Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework 2.0 manuell

1. Laden Sie das entsprechende Paket für Ihr Betriebssystem aus **Microsoft .NET Framework 2.0 Service Pack 2** *(http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=1639)* herunter.
2. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

DotNet: Version 3,5

Microsoft .NET Framework 3,5 ist ein Software-Framework und Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. **Kaseya Server Setup** führt die Installation durch, falls das es noch nicht geschehen ist. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework 3,5 manuell

1. Laden Sie das Paket von **Microsoft .NET Framework 3,5 Service Pack 1 (Full Package)** *(http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=25150)* herunter.

2. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

DotNet: Version 3.5 in 2008 R2

Microsoft .NET Framework 3,5 ist ein Software-Framework und Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. **Kaseya Server Setup** führt die Installation durch, falls das es noch nicht geschehen ist. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework in 2008 R2 manuell

DotNet Framework 3.5 wird in 2008 R2 als Funktion aktiviert. So aktivieren Sie diese Funktion:

1. Navigieren Sie zu **Verwaltung > Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf Features.
3. Klicken Sie auf **Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Features** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **.Net Framework 3.5.1 Features**
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Rollendienste hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
5. Klicken Sie dreimal auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Installieren**. Warten Sie, bis der Installationsassistent seine Arbeit beendet hat.
7. Klicken Sie auf **Schließen**.
8. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

DotNet: Version 4.0

Microsoft .NET Framework 4,0 ist ein Software-Framework und Bibliotheken, die von VSA und einigen Zusatzprodukten verwendet werden. **Kaseya Server Setup** führt die Installation durch, falls das es noch nicht geschehen ist. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So installieren Sie DotNet Framework 4,0 manuell

1. Laden Sie das Paket von **Microsoft .NET Framework 4 Service (Standalone Installer)** *(http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=17718)* herunter.
2. Stellen Sie sicher, dass die .NET Frameworks-Servicepacks im Verzeichnis `\Windows\Microsoft.NET\Framework` installiert sind.

IIS-Anforderungen

Folgende Anforderungen für Microsoft Internet Information Services (IIS) gelten für **Kaseya Server Setup**.

Klicken Sie auf die Links **Fixit** neben den fehlenden Voraussetzungen, damit **Kaseya Server Setup** die Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

In This Section

IIS installiert

Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Hinweis: Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

IIS: XP

Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Hinweis: Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern. Möglicherweise werden Sie aufgefordert den XP-Installationsdatenträger einzulegen, um zusätzliche IIS-Komponenten zu installieren.

IIS: 7

Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

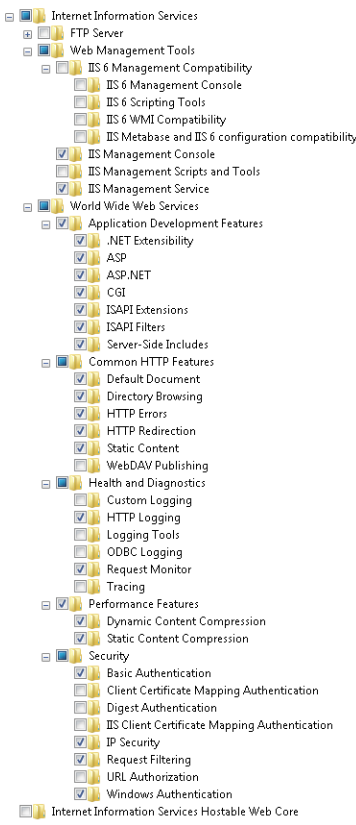
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Hinweis: Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 7

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme\Programme und Funktionen`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.
5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.

6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 8

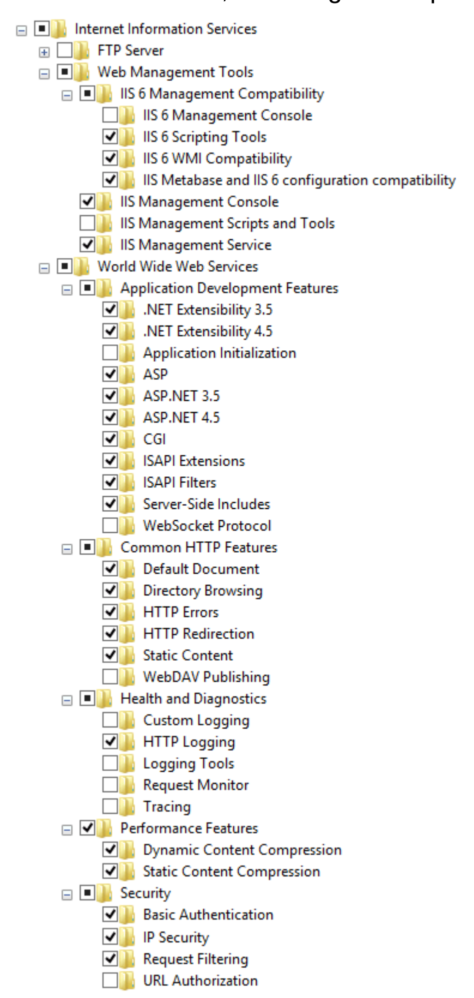
Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 8

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme\Programme und Funktionen`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.
5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.
6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den

Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2003 und 2003 R2

Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Hinweis: Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2008 und 2008 R2

Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

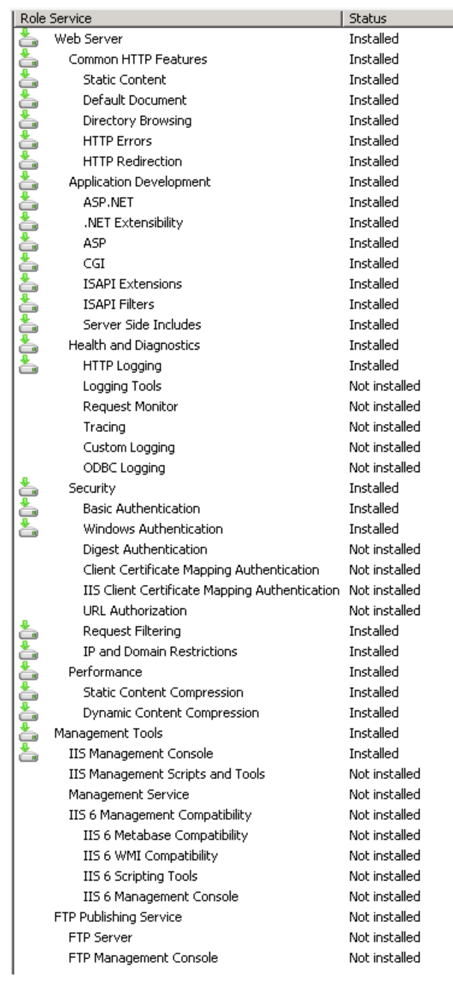
Hinweis: Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Geben Sie `Server-Manager` in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** ein.
3. Klicken Sie auf **Rollen**.
4. Klicken Sie auf den Link **Rollen hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.
6. Aktivieren Sie **Webserver (IIS)** und klicken Sie auf **Weiter**.
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
7. Klicken Sie zweimal auf **Weiter**, um die Seite **Rollendienste** anzuzeigen.

- Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

8. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.



Role Service	Status
Web Server	Installed
Common HTTP Features	Installed
Static Content	Installed
Default Document	Installed
Directory Browsing	Installed
HTTP Errors	Installed
HTTP Redirection	Installed
Application Development	Installed
ASP.NET	Installed
.NET Extensibility	Installed
ASP	Installed
CGI	Installed
ISAPI Extensions	Installed
ISAPI Filters	Installed
Server Side Includes	Installed
Health and Diagnostics	Installed
HTTP Logging	Installed
Logging Tools	Not installed
Request Monitor	Not installed
Tracing	Not installed
Custom Logging	Not installed
ODBC Logging	Not installed
Security	Installed
Basic Authentication	Installed
Windows Authentication	Installed
Digest Authentication	Not installed
Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
IIS Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
URL Authorization	Not installed
Request Filtering	Installed
IP and Domain Restrictions	Installed
Performance	Installed
Static Content Compression	Installed
Dynamic Content Compression	Installed
Management Tools	Installed
IIS Management Console	Installed
IIS Management Scripts and Tools	Not installed
Management Service	Not installed
IIS 6 Management Compatibility	Not installed
IIS 6 Metabase Compatibility	Not installed
IIS 6 WMI Compatibility	Not installed
IIS 6 Scripting Tools	Not installed
IIS 6 Management Console	Not installed
FTP Publishing Service	Not installed
FTP Server	Not installed
FTP Management Console	Not installed

9. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   - Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2012

Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 2012

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.
3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.
5. Erweitern Sie die Option **Web Server (IIS)** .
6. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.

- Web Server (IIS) (Installed)
  - Web Server (Installed)
    - Common HTTP Features (Installed)
      - Default Document (Installed)
      - Directory Browsing (Installed)
      - HTTP Errors (Installed)
      - Static Content (Installed)
      - HTTP Redirection (Installed)
      - WebDAV Publishing
    - Health and Diagnostics (Installed)
      - HTTP Logging (Installed)
      - Custom Logging
      - Logging Tools
      - ODBC Logging
      - Request Monitor
      - Tracing
    - Performance (Installed)
      - Static Content Compression (Installed)
      - Dynamic Content Compression (Installe
    - Security (Installed)
      - Request Filtering (Installed)
      - Basic Authentication (Installed)
      - Centralized SSL Certificate Support
      - Client Certificate Mapping Authenticatic
      - Digest Authentication
      - IIS Client Certificate Mapping Authentic
      - IP and Domain Restrictions (Installed)
      - URL Authorization
      - Windows Authentication
    - Application Development (Installed)
      - .NET Extensibility 3.5 (Installed)
      - .NET Extensibility 4.5 (Installed)
      - Application Initialization
      - ASP (Installed)
      - ASP.NET 3.5 (Installed)
      - ASP.NET 4.5 (Installed)
      - CGI (Installed)
      - ISAPI Extensions (Installed)
      - ISAPI Filters (Installed)
      - Server Side Includes (Installed)
      - WebSocket Protocol
  - FTP Server
  - IIS Hostable Web Core
  - Management Tools (Installed)
    - IIS Management Console (Installed)
    - IIS 6 Management Compatibility (Installed)
      - IIS 6 Metabase Compatibility (Installed)
      - IIS 6 Management Console
      - IIS 6 Scripting Tools (Installed)
      - IIS 6 WMI Compatibility (Installed)
    - IIS Management Scripts and Tools
    - Management Service (Installed)
- Windows Deployment Services
- Windows Server Update Services

7. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   - Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste

Kaseya Server Setup erfordert, dass für einige Betriebssysteme bestimmte IIS-Rollendienste installiert werden.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** IIS-Rollendienste finden bei keiner Version von XP oder 2003 Anwendung.

In This Section

IIS-Rollendienste: 7

Kaseya Server Setup erfordert, dass bestimmte IIS-Rollendienste installiert werden

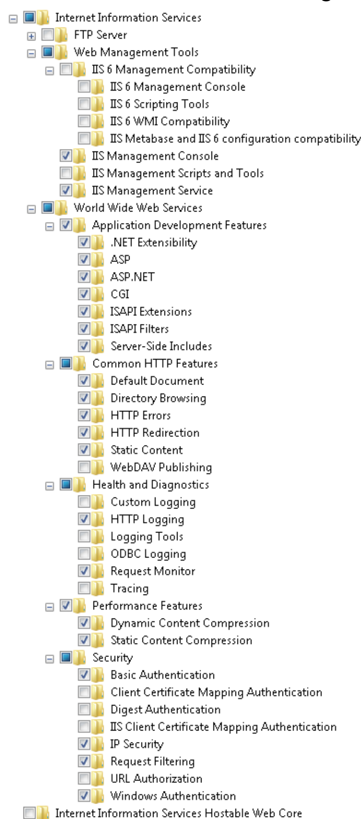
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS-Rollendiensten unter Windows 7

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme\Programme und Funktionen`.

3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.
5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.
6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste: 8

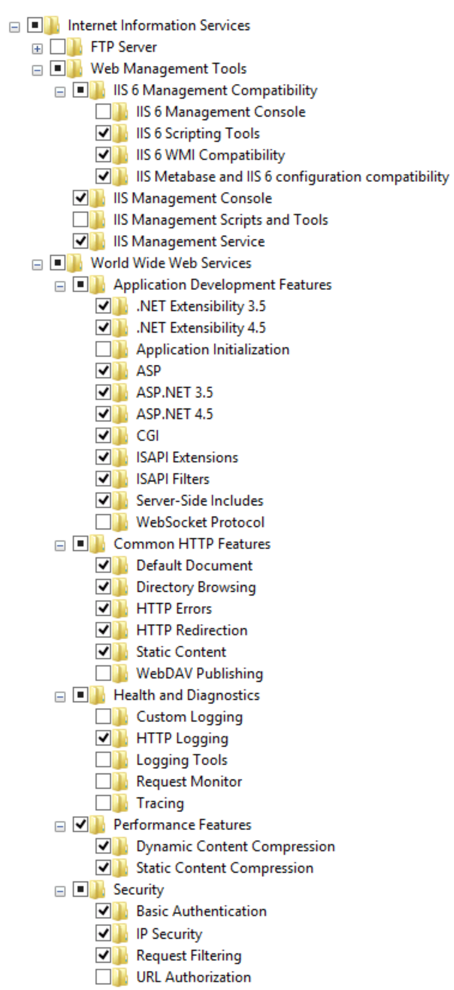
Kaseya Server Setup erfordert, dass bestimmte IIS-Rollendienste installiert werden

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS-Rollendiensten unter Windows 8

1. Starten Sie **Windows Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme\Programme und Funktionen`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Auswahl von **Internet Information Services**.
5. Erweitern Sie **World Wide Web Services**.
6. Stellen Sie sicher, dass folgende Optionen aktiviert sind.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und*

konfiguriert ist.

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS: 2003 und 2003 R2

Kaseya Server Setup erfordert, dass Internet Information Services (IIS) installiert ist

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.
2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste: 2008 und 2008 R2

Kaseya Server Setup erfordert, dass bestimmte IIS-Rollendienste installiert werden

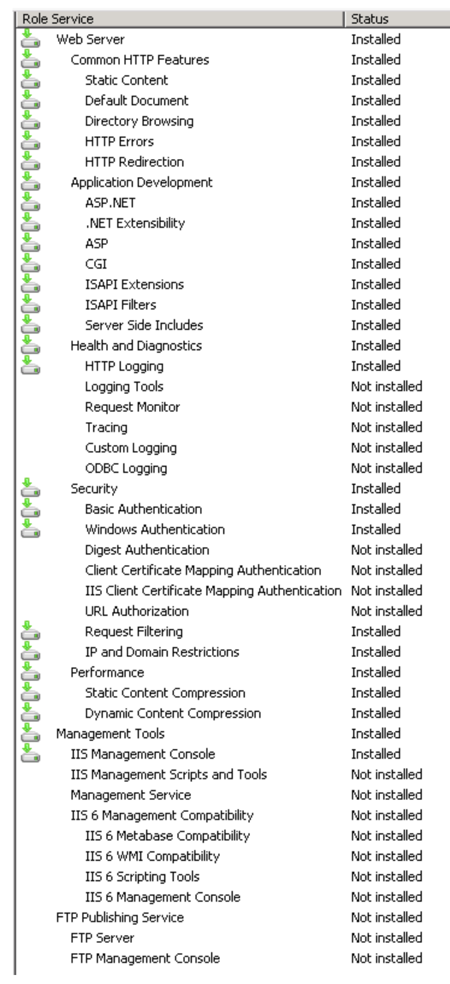
Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS-Rollendiensten unter Windows 2008 uns 2008 R2

1. Navigieren Sie zu **Verwaltung > Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf **Rollen**.
3. Klicken Sie auf den Link **Rollen hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.

5. Aktivieren Sie **Webserver (IIS)** und klicken Sie auf **Weiter**.
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
6. Klicken Sie zweimal auf **Weiter**, um die Seite **Rollendienste** anzuzeigen.
   - Klicken Sie auf **Erforderliche Features hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
7. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.



Role Service	Status
Web Server	Installed
Common HTTP Features	Installed
Static Content	Installed
Default Document	Installed
Directory Browsing	Installed
HTTP Errors	Installed
HTTP Redirection	Installed
Application Development	Installed
ASP.NET	Installed
.NET Extensibility	Installed
ASP	Installed
CGI	Installed
ISAPI Extensions	Installed
ISAPI Filters	Installed
Server Side Includes	Installed
Health and Diagnostics	Installed
HTTP Logging	Installed
Logging Tools	Not installed
Request Monitor	Not installed
Tracing	Not installed
Custom Logging	Not installed
ODBC Logging	Not installed
Security	Installed
Basic Authentication	Installed
Windows Authentication	Installed
Digest Authentication	Not installed
Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
IIS Client Certificate Mapping Authentication	Not installed
URL Authorization	Not installed
Request Filtering	Installed
IP and Domain Restrictions	Installed
Performance	Installed
Static Content Compression	Installed
Dynamic Content Compression	Installed
Management Tools	Installed
IIS Management Console	Installed
IIS Management Scripts and Tools	Not installed
Management Service	Not installed
IIS 6 Management Compatibility	Not installed
IIS 6 Metabase Compatibility	Not installed
IIS 6 WMI Compatibility	Not installed
IIS 6 Scripting Tools	Not installed
IIS 6 Management Console	Not installed
FTP Publishing Service	Not installed
FTP Server	Not installed
FTP Management Console	Not installed

8. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   - Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
9. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.

2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Rollendienste: 2012

Kaseya Server Setup erfordert, dass bestimmte IIS-Rollendienste installiert werden

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

> **Hinweis:** Je nach Betriebssystem kann die Installation IIS 20 Minuten bis eine Stunde dauern.

Manuelle Installation von IIS unter Windows 2012

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.
3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Serverrollen** anzuzeigen.
5. Erweitern Sie die Option **Web Server (IIS)** .

6. Wählen Sie alle Optionen, wie unten angegeben.

- Web Server (IIS) (Installed)
  - Web Server (Installed)
    - Common HTTP Features (Installed)
      - Default Document (Installed)
      - Directory Browsing (Installed)
      - HTTP Errors (Installed)
      - Static Content (Installed)
      - HTTP Redirection (Installed)
      - WebDAV Publishing
    - Health and Diagnostics (Installed)
      - HTTP Logging (Installed)
      - Custom Logging
      - Logging Tools
      - ODBC Logging
      - Request Monitor
      - Tracing
    - Performance (Installed)
      - Static Content Compression (Installed)
      - Dynamic Content Compression (Installe
    - Security (Installed)
      - Request Filtering (Installed)
      - Basic Authentication (Installed)
      - Centralized SSL Certificate Support
      - Client Certificate Mapping Authenticatic
      - Digest Authentication
      - IIS Client Certificate Mapping Authentic
      - IP and Domain Restrictions (Installed)
      - URL Authorization
      - Windows Authentication
    - Application Development (Installed)
      - .NET Extensibility 3.5 (Installed)
      - .NET Extensibility 4.5 (Installed)
      - Application Initialization
      - ASP (Installed)
      - ASP.NET 3.5 (Installed)
      - ASP.NET 4.5 (Installed)
      - CGI (Installed)
      - ISAPI Extensions (Installed)
      - ISAPI Filters (Installed)
      - Server Side Includes (Installed)
      - WebSocket Protocol
  - FTP Server
  - IIS Hostable Web Core
  - Management Tools (Installed)
    - IIS Management Console (Installed)
    - IIS 6 Management Compatibility (Installed)
      - IIS 6 Metabase Compatibility (Installed)
      - IIS 6 Management Console
      - IIS 6 Scripting Tools (Installed)
      - IIS 6 WMI Compatibility (Installed)
    - IIS Management Scripts and Tools
    - Management Service (Installed)
- Windows Deployment Services
- Windows Server Update Services

7. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Installieren**.
   ➢ Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

Überprüfen Sie IIS für alle Versionen

Überprüfen Sie, dass IIS in Betrieb ist, indem Sie `http://localhost` aufrufen. Abhängig von Ihrer IIS-Version wird Ihnen eine Seite `Under Construction` für IIS 6 oder eine Seite mit dem Logo von IIS 7 oder IIS 8 angezeigt. Wenn Ihr Web-Brower Meldungen wie `Cannot display the webpage` oder `Can not find server` anzeigt, dann ist IIS nicht richtig konfiguriert *Setzen Sie die Installation von* `KInstall.exe` *nicht fort. Die Installation schlägt fehl, wenn IIS nicht richtig installiert und konfiguriert ist.*

Sicherstellen, dass Proxy Server nicht aktiviert ist

Solange der Web-Browser geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass der Server NICHT für den Internetzugang über einen *Proxyserver* konfiguriert ist. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie **Tools** aus der Browser-Menüleiste oder das Zahnradsymbol aus.

2. Wählen Sie **Internetoptionen** aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Schaltfläche **LAN-Einstellungen** aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option **Proxy Server** NICHT aktiviert ist.

IIS-Anwendungspools

Kaseya Server Setup erfordert, dass zwei Anwendungspools konfiguriert werden

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Wählen Sie **Anwendungspools**.
5. Fügen Sie folgende Elemente hinzu:
   - DefaultAppPool
     - ✓ **Name** - `DefaultAppPool`
     - ✓ **.NET Framework Version** - `v2.0`
     - ✓ **Verwalteter Pipelinemodus** - `Klassisch`
     - ✓ **Identität** - `Anwendungspoolidentität`
   - ASP.NET v4.0
     - ✓ **Name** - `ASP.NET v4.0`
     - ✓ **.NET Framework Version** - `v4.0`
     - ✓ **Verwalteter Pipelinemodus** - `Integriert`
     - ✓ **Identität** - `Anwendungspoolidentität`

IIS-Handler-Zuordnungen

Der **Kaseya Server Setup** fügt dem IIS-Server 30 oder mehr Handler-Zuordnungen hinzu, die Kaseya Server verwenden kann.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** Internetinformationsdienste muss deaktiviert werden, um Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt `https://localhost` zu ermöglichen.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
5. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
6. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen: 7 und 8

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** Internetinformationsdienste muss deaktiviert werden, um Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt `https://localhost` zu ermöglichen.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
5. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
6. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen: XP, 2003 und 2003 R2

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** Internetinformationsdienste muss deaktiviert werden, um Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt `https://localhost` zu ermöglichen.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

XP, 2003 und 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Verwaltung`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
5. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
6. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

IIS SSL-Sicherheitseinstellungen: 2008, 2008 R2 und 2012

Das Kontrollkästchen **SSL erforderlich** Internetinformationsdienste muss deaktiviert werden, um Kaseya Server Zugriff auf `http://localhost` anstatt `https://localhost` zu ermöglichen.

Manuelles Deaktivieren Kontrollkästchens "SSL erforderlich"

Windows 2008, Windows 2008 R2 und Windows 2012

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.

3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Wählen Sie **Sites** aus.
5. Klicken Sie auf die **Standard-Website**.
6. Klicken Sie im rechten Feld auf **SSL-Einstellungen**.
7. Stellen Sie sicher, dass **SSL erforderlich** nicht aktiviert ist.

Standad-Website ist Website 1

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

- Definierte `Standard-Website` und
- Der `Standard-Website` muss eine ID von `1` zugewiesen sein.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

Standard-Webseite: 7 und 8

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

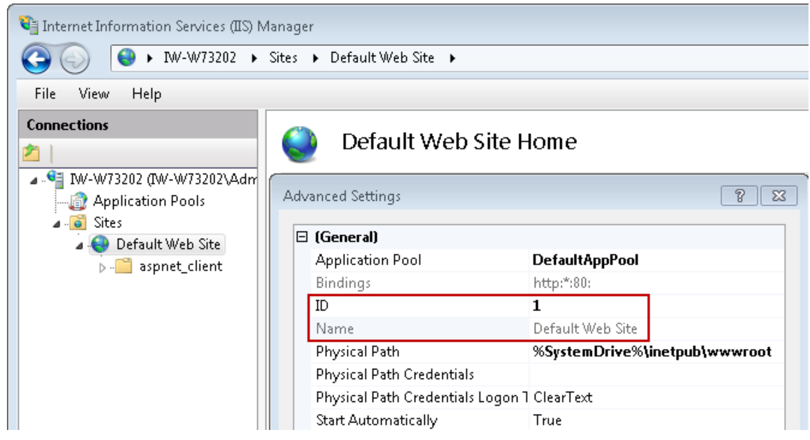
- Definierte `Standard-Website` und
- Der `Standard-Website` muss eine ID von `1` zugewiesen sein.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So prüfen Sie Namen und ID der Standard-Website

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.



4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Standard-Website**.
   - Oder Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erste aufgelistete Website, falls die `Standard-Website` nicht aufgeführt ist.
5. Wählen Sie Option **Website verwalten > Erweiterte Einstellungen...** aus.

- Im Feld **ID** sollte `1` angezeigt werden.
- Im Feld **Name** sollte `Standard-Website` stehen.

Standard-Webseite: XP, 2003 und 2003 R2

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

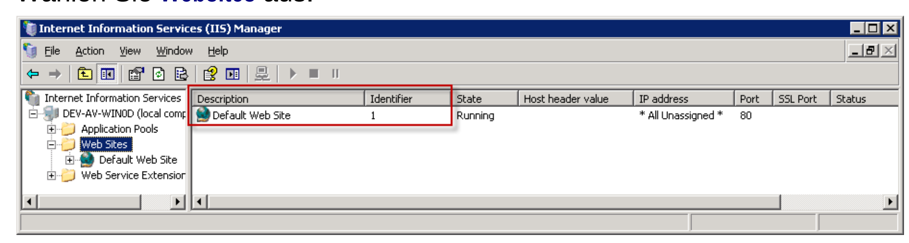
- Definierte `Standard-Website` und
- Der `Standard-Website` muss eine ID von `1` zugewiesen sein.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So prüfen Sie Namen und ID der Standard-Website

XP, 2003 und 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Verwaltung`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Wählen Sie **Websites** aus.



- Eine Liste von Websites wird angezeigt.
- In der Spalte **Beschreibung** sollte eine Zeile mit Namen `Standard-Website` angezeigt werden.
- Als **Bezeichner** für die `Standard-Website` sollte `1` angezeigt werden.

Manuelles Ändern des Namens einer Website in Standard-Website

1. Wählen Sie den Namen der Standard-Website aus, die mit dem Kaseya Server verwendet werden soll.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Option **Umbenennen** aus.
3. Ändern Sie den Namen in `Standard-Website`.

Manuelles Ändern des Bezeichners der Standard-Website.

Verwenden Sie dieses Verfahren, falls der **Bezeichner** für die `Standard-Website` noch nicht auf `1` gesetzt wurde.

1. Stoppen Sie die `Standard-Website`.
2. Öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster mit Administratorrechten.
3. Wechseln Sie zum Verzeichnis `\Inetpub\AdminScripts` auf dem Systemlaufwerk.
4. Rufen Sie folgenden Befehl auf; geben Sie dazu die aktuell der `Standard-Website` zugewiesene ID anstelle der `2` im nachstehenden Beispiel ein.

```
cscript adsutil.vbs move w3svc/2 w3svc/1
```

> **Hinweis:** Falls die ID `1` bereits von einer anderen Website verwendet wird, dann weisen Sie dieser zunächst mit dem gleichen Befehl eine andere ID zu.

5. Starten Sie alle gestoppten Websites neu.

Standard-Webseite: 2008, 2008 R2 und 2012

Obligatorisch für Ihren IIS-Server:

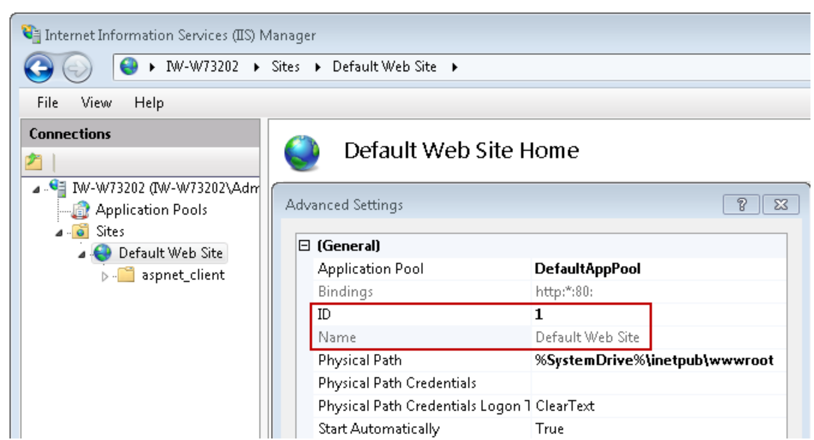
- Definierte `Standard-Website` und
- Der `Standard-Website` muss eine ID von `1` zugewiesen sein.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

So prüfen Sie Namen und ID der Standard-Website

Windows 2008, Windows 2008 R2 und Windows 2012

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Klicken Sie auf **Internetinformationsdienste (IIS) Manager**.
4. Wählen Sie **Sites** aus.



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Standard-Website**.
  - Oder Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erste aufgelistete Website, falls die `Standard-Website` nicht aufgeführt ist.
- Wählen Sie Option **Website verwalten > Erweiterte Einstellungen...** aus.
  - Im Feld **ID** sollte `1` angezeigt werden.
  - Im Feld **Name** sollte `Standard-Website` stehen.

ASP.NET-Statusdienst

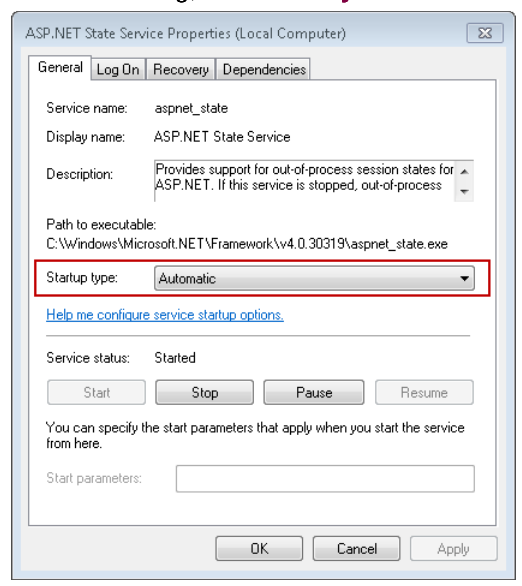
Der **Starttyp** für ASP.NET-Statusdienst muss auf `Automatisch` gesetzt werden.

Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

ASP.NET-Statusdienst: 7 und 8

Falls Sie DotNet-Versionen manuell installiert haben, muss der ASP.NET-Statusdienst, der mit

ASP.NET installiert wird, manuell gestartet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

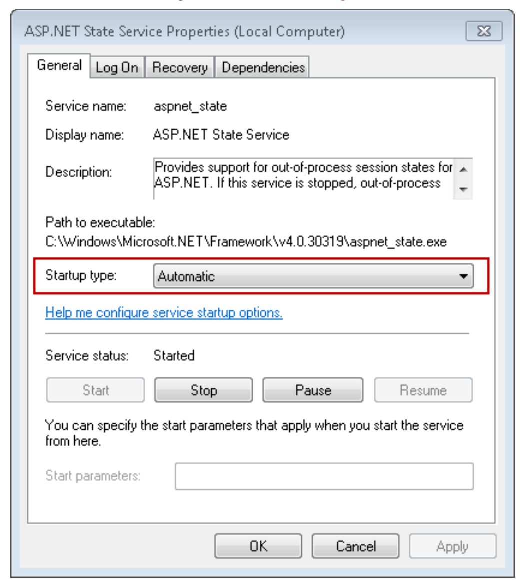


Manuelles Einstellen des ASP.NET-Statusdienstes auf Automatisch

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Wählen Sie **Dienste**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **ASP.NET-Statusdienst** und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie den Starttyp auf `Automatisch`.
6. Falls der Dienst nicht startet, klicken Sie auf **Start**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

ASP.NET-Statusdienst: XP, 2003 und 2003 R2

Falls Sie DotNet-Versionen manuell installiert haben, muss der ASP.NET-Statusdienst, der mit ASP.NET installiert wird, manuell gestartet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.

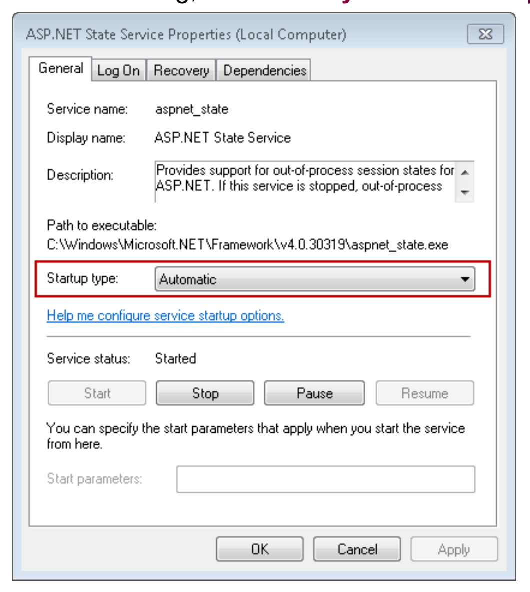


Manuelles Einstellen des ASP.NET-Statusdienstes auf Automatisch

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Verwaltung`.
3. Wählen Sie **Dienste**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **ASP.NET-Statusdienst** und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie den Starttyp auf `Automatisch`.
6. Falls der Dienst nicht startet, klicken Sie auf **Start**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

ASP.NET-Statusdienst: 2008, 2008 R2 und 2012

Falls Sie DotNet-Versionen manuell installiert haben, muss der ASP.NET-Statusdienst, der mit ASP.NET installiert wird, manuell gestartet werden. Klicken Sie auf den Link **Fixit** neben der fehlenden Voraussetzung, damit **Kaseya Server Setup** den Fehler behebt.



Manuelles Einstellen des ASP.NET-Statusdienstes auf Automatisch

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Wählen Sie **Dienste**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **ASP.NET-Statusdienst** und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie den Starttyp auf `Automatisch`.
6. Falls der Dienst nicht startet, klicken Sie auf **Start**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Localhost/127.0.0.1

KaseyaVSA die IP 127.0.0.1 (dieser Rechner) auf dem VSA-Server erreichen können, um korrekt zu funktionieren.

Schlägt der Test fehl, kann es an einem der folgenden Gründe liegen:

- **IE ESC - Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer ist aktiviert** *(https://manage.kickassvps.com/index.php?/knowledgebase/article/12/I-am-unable-to-change-the-security-settings-in-Internet-Explorer---Disabling-IE-ESC-/)*.
- **In der Hostdatei unter Windows/System32/drivers/etc/ liegt ein falscher Eintrag für 127.0.0.1 vor** *(http://www.dslreports.com/faq/10131)*.
- Wenn Kaseya installiert ist, hat IIS keine Hostbindung für den in Kaseya angegebenen Port.
- Wenn Kaseya nicht installiert ist, hat IIS keine Hostbindung für den Typ: http, Port: 80.
- IIS hat einen Hostnamen festgelegt, der 127.0.0.1 verhindert.
- IPV4 ist nicht installiert.

Weitere Informationen unter **Why can I browse to localhost, not to my computer name? (IIS7)** *(http://serverfault.com/questions/331139/why-can-i-browse-to-localhost-not-to-my-computer-name-iis7)*.

IIS - Einschränkungen für IP-Adressen und Domänen

Gilt nur für Windows 2012 und Windows 8

Mit dem Test wird geprüft, ob das Kontrollkästchen **IIS > Einschränkungen für IP-Adressen und Domänen > Dynamische Einschränkungseinstellungen bearbeiten > IP-Adresse aufgrund der Anzahl der Anforderungen über einen bestimmten Zeitraum ablehnen** aktiviert ist. Falls es aktiviert ist, müssen Sie es deaktivieren oder die Einstellungen für **Maximale Anzahl von Anforderungen** und **Zeitraum** anpassen, damit Reapply Schema erfolgreich abgeschlossen werden kann. Diese Einstellungen unterscheiden sich von Rechner zu Rechner.

Message Queuing Service (MSMQ)

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

>note< Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie die Unterkomponente **MSMQ Active Directory** nicht mit ein. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

MSMQ: XP

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelles Hinzufügen des Message Queuing Service

XP

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme hinzufügen oder entfernen`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie aus der Liste der Komponenten **Message Queueing**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.
6. Nur **Allgemein** muss aktiviert sein.

Hinweis: Aktivieren Sie nicht **Active Directory Integration**. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

MSMQ: 7 und 8

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelles Hinzufügen des Message Queuing Service

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme\Programme und Funktionen`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.
4. Erweitern Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.

5. Erweitern **Sie Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core**.
6. Aktivieren Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.
7. Stellen Sie sicher, dass *alles unterhalb* von **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core** *nicht aktiviert* ist.

>note< Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie **MSMQ Active Directory Domain Services Integration** nicht mit ein. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

MSMQ: 2003 und 2003 R2

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelles Hinzufügen des Message Queuing Service

Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme hinzufügen oder entfernen`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie **Anwendungsserver** und klicken Sie auf **Details**.
5. Wählen Sie **Message Queuing** und klicken Sie auf **Details**.
6. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Allgemein**.

>note< Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie **Active Directory Integration** nicht mit ein. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

MSMQ: 2008 und 2008 R2

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelle Installation des Message Queuing Service

Windows 2008 und Windows 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Geben Sie `Server-Manager` in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** ein.
3. Wählen Sie **Features**.
4. Klicken Sie auf **Features hinzufügen**.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.
6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Message Queuing Server**.

>note< Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie **Directory Service Integration** nicht mit ein. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

MSMQ: 2012

Hinzufügen des Message Queuing Service (MSMQ)

Manuelle Installation des Message Queuing Service

Windows 2012

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.
3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, bis die Seite **Features** angezeigt wird.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.
6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Message Queuing Server**.

> >note< Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie **Directory Service Integration** nicht mit ein. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

MSMQ Active Directory-Komponente

Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie die Komponente **MSMQ Active Directory** nicht mit ein. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

MSMQ AD: XP

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Active Directory Domain Services Integration

XP

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme hinzufügen oder entfernen`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie aus der Liste der Komponenten **Message Queueing**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.
6. Stellen Sie sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist.

> **Hinweis:** Nur **Allgemein** muss aktiviert sein.

MSMQ AD: 7 und 8

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **MSMQ Active Directory Domain Services Integration** nicht aktiviert ist. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Active Directory Domain Services Integration

Windows 7 und 8

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme\Programme und Funktionen`.
3. Wählen Sie **Windows Funktionen aktivieren oder deaktivieren**.

- Erweitern Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.
- Erweitern **Sie Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core**.
- Aktivieren Sie **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server**.
- Stellen Sie sicher, dass alles unterhalb von **Microsoft Message Queuing (MSMQ) Server Core** nicht aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass **MSMQ Active Directory Domain Services Integration** nicht aktiviert ist.

MSMQ AD: 2003 und 2003 R2

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Active Directory Integration

Windows 2003 und Windows 2003 R2

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\Programme hinzufügen oder entfernen`.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Wählen Sie **Anwendungsserver** und klicken Sie auf **Details**.
5. Wählen Sie **Message Queuing** und klicken Sie auf **Details**.
6. Deaktivieren Sie **Active Directory Integration**.

MSMQ AD: 2008 und 2008 R2

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Directory Service Integration** nicht aktiviert ist. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

Manuelles Deinstallieren von MSMQ Directory Service Integration

Windows 2008 und Windows 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Geben Sie `Server-Manager` in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** ein.
3. Wählen Sie **Features**.
4. Klicken Sie auf **Features hinzufügen**.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.

6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie **Directory Service Integration**.

MSMQ AD: 2012

Stellen Sie beim Konfigurieren von MSMQ sicher, dass **Active Directory Integration** nicht aktiviert ist. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

Manuelle Installation des Message Queuing Service

Windows 2012

1. Klicken Sie auf **Server-Manager**.
2. Klicken Sie auf das **Dashboard**.
3. Klicken Sie auf **Rollen und Features hinzufügen**.
   - Ein **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, bis die Seite **Features** angezeigt wird.
5. Erweitern Sie **Message Queuing**.
6. Erweitern Sie **Message Queuing Services**.
7. Aktivieren Sie **Message Queuing Server**.
8. Deaktivieren Sie *alles mit Ausnahme von* **Message Queuing Server**.

> >note< Wenn Sie MSMQ aktivieren, schließen Sie **Directory Service Integration** nicht mit ein. So verbessern Sie die Leistung des Kaseya Server ganz beträchtlich.

SQL-Anforderungen

> **Hinweis:** Falls Sie SQL-Server manuell installiert haben oder vorhaben dies zu tun, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* eine Liste mit den bisher durch **Systemkontrolle** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Installiert

Wenn Sie SQL Express durch Kaseya Server Setup installieren lassen möchten

Klicken Sie auf den **Fixit**-Link für die Zeile `SQL Installed`.

- SQL Server Express wird automatisch heruntergeladen und installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern
- Nach der Installation von SQL Server Express wird automatisch erneut der Test ausgeführt.
- Die Zeile `SQL Install` zeigt jetzt ein grünes Kontrollkästchen an.

> **Hinweis:** Sie können **SQL Server Express herunterladen** *(http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?displaylang=en&id=26729)* und anschließend selbst manuell installieren und konfigurieren. Konsultieren Sie die **SQL-Anforderungen** *(Seite 54)*, bevor Sie damit beginnen.

Falls Sie wissen, dass SQL Server bereits installiert ist.

Sie müssen gültige Anmeldeinformationen für SQL Server angeben.

1. Klicken Sie auf **Zurück** auf der Seite **Systemprüfung**, um die Seite mit den **SQL Server-Anmeldeinformationen** anzuzeigen.
2. Wählen Sie *Option 2 oder 3* auf der Seite **SQL Server-Anmeldeinformationen** aus.
3. Geben Sie Ihre SQL Server-Anmeldeinformationen ein, wie unter **7. Angeben der SQL-Server-Anmeldeinformationen** *(Seite 6)* ausgeführt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um zur Seite **Systemprüfung** zurückzukehren.
5. Klicken Sie auf **Tests ausführen** und prüfen Sie Ihre SQL Server-Testerfolge.

> **Hinweis:** Falls Sie SQL-Server manuell installiert haben oder vorhaben dies zu tun, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* eine Liste mit den bisher durch **Systemkontrolle** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Sortierung und Kompatibilität

Kompatibilitätsmodus 90

SQL muss auf Kompatibilitätsmodus 90 (SQL 2005) oder höher eingestellt sein, damit .NET Assemblies unterstützt wird.

- `sp_dbcmptlevel 'ksubscribers'` - Wenn Sie diese gespeicherte Prozedur ausführen, wird die Kompatibilitätsstufe angezeigt.
- `sp_dbcmptlevel 'ksubscribers', 90` - Wenn Sie diese gespeicherte Prozedur ausführen, wird die Kompatibilitätsstufe auf SQL 2005 gesetzt. *Wenn Sie SQL Server 2008 verwenden, dürfen Sie diese gespeicherte Prozedur nicht ausführen.*

Sortierung

- **Sortierungsabgleich**– Der Kaseya Server erfordert, dass die Sortierungen der folgenden Elemente übereinstimmen.
  - Die SQL Server-`master`-Datenbank.
  - Die SQL Server-`dbtemp`-Datenbank.
  - Die Kaseya-`ksubscribers`-Datenbank.
- **Sortierungsabgleich** – Der Kaseya Server erfordert ebenfalls, dass für die ausgewählten Sortierungen Groß- und Kleinschreibung keine Rolle spielt.
- **Sortierungsauswahl**
  - Die vom SQL-Installationsprogramm ausgewählte Standardeinstellung für die Sortierung hängt von der *Windows-Standardsystemsprache (Systemgebietsschema)*.
  - Kaseya empfiehlt ausdrücklich, als Windows-Betriebssystemsprache und als Primärsprache für den VSA dieselbe Sprache zu verwenden.
  - Achten Sie bei der Installation von SQL Server darauf, dass die für die SQL Server-Installation gewählte Sortierreihenfolge der Primärsprache entspricht, die im VSA verwendet werden soll.
    - ✓ Für Installationen in Englisch wählen Sie die Sortierreihenfolge: `SQL_Latin1_General_CP1_CI_AS`
    - ✓ Für Installationen in Koreanisch wählen Sie die Sortierreihenfolge: `Korean_Wansung_CI_AS`
    - ✓ Für Installationen in Chinesisch wählen Sie folgende Sortierreihenfolge: Vereinfachtes Chinesisch - `Chinese_PRC_CI_AS`, Traditionelles Chinesisch ist entweder: `Chinese_Taiwan_Stroke_CI_AS` (häufiger) oder

`Chinese_Hong_Kong_Stroke_90_CI_AS`

- ✓ Für Installationen in Japanisch wählen Sie die Sortierreihenfolge: `Japanese_CI_AS`

> **Hinweis:** Ein Ändern der Sortierreihenfolge für **SQL Server** *nach* der Installation erfordert Expertenwissen. Falls die Sortierreihenfolge für SQL Server nach der Installation geändert werden muss, empfiehlt Kaseya die komplette Deinstallation und anschließende Neuinstallation von SQL Server mit korrekter Auswahl von Sprache und Sortierreihenfolge.
>
> **Hinweis:** Falls es erforderlich wird, die Sortierung der `ksubscribers` **-Datenbank** zu ändern, können Sie die Sortierreihenfolge an die der SQL Server-Datenbank angleichen. Eine Deinstallation und Neuinstallation von SQL Server ist nicht nötig.

SQL: Version

SQL 2005 SP3 (9.00.4035) oder höher erforderlich? Siehe **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* für eine vollständige Liste der SQL-Voraussetzungen.

> **Hinweis:** Falls Sie SQL-Server manuell installiert haben oder vorhaben dies zu tun, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* eine Liste mit den bisher durch **Systemkontrolle** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Domäne

SQL Server muss in derselben Domain oder Arbeitsgruppe wie der Kaseya Server sein.

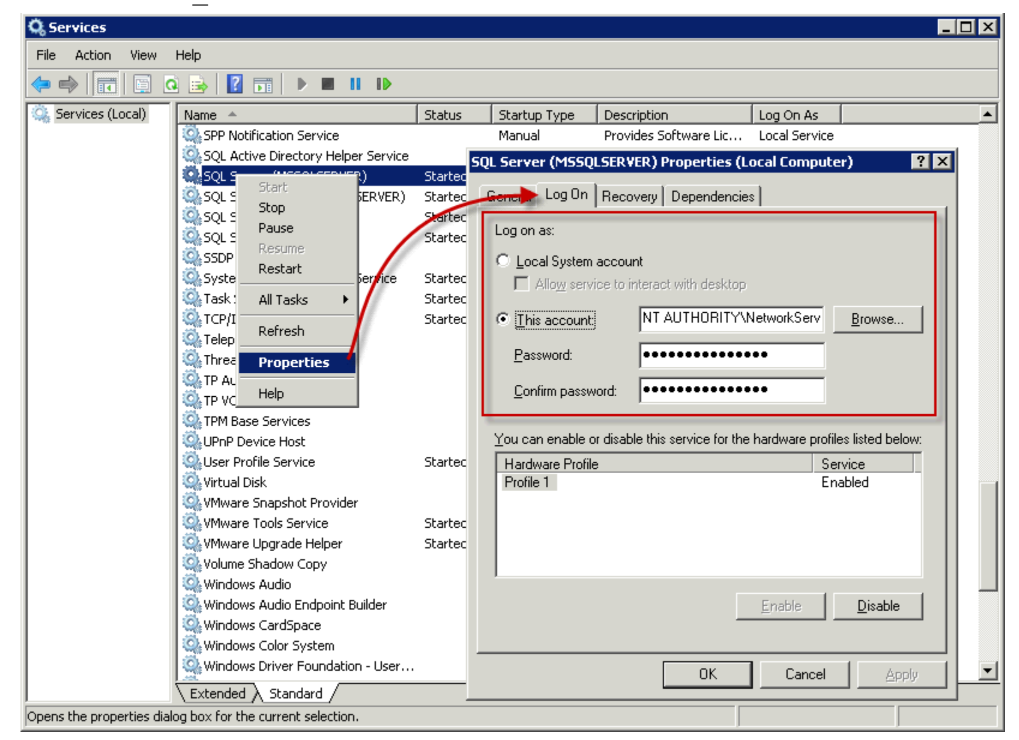
> **Hinweis:** Falls Sie SQL-Server manuell installiert haben oder vorhaben dies zu tun, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* eine Liste mit den bisher durch **Systemkontrolle** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Dienstkonto

SQL-Dienst muss sich anmelden als:

- `LOCAL_SYSTEM`, oder

- `NETWORK_SERVICE`



> **Hinweis:** Falls Sie SQL-Server manuell installiert haben oder vorhaben dies zu tun, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* eine Liste mit den bisher durch **Systemkontrolle** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: CLR

Der Kaseya Server erfordert, dass CLR in SQL Server aktiviert ist.

Wenn das nicht der Fall ist, starten Sie folgende Abfrage innerhalb von SQL Server Management Studio (SSMS):

```
EXEC sp_configure 'show advanced options' , '1';

go

reconfigure;

go

EXEC sp_configure 'clr enabled' , '1'

go

reconfigure;

-- Turn advanced options back off

EXEC sp_configure 'show advanced options' , '0';

go
```

SQL: Volltextsuche

Wenn Sie das **Kaseya Service Desk**Zusatzmodul installieren, kann das Aktivieren der **Volltextsuche** währen einer SQL Server-Installation die Leistung erhöhen, wenn Suchbegriffe auf der **Tickets**-Seite eingegeben werden.

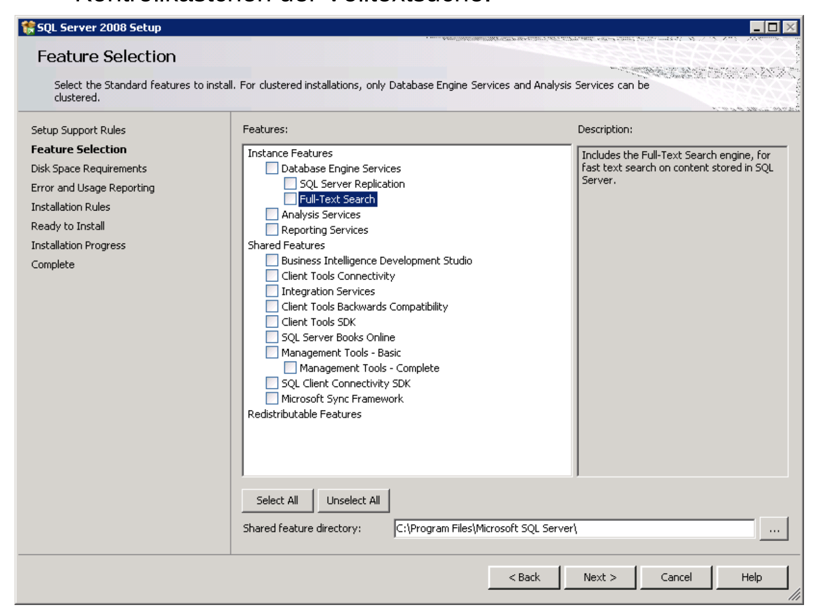
- Alle (Nicht-Express-)*Vollversionen* von SQL Server unterstützen die **Volltextsuche**.
- Für SQL Server Express ist die **Volltextsuche** in keiner der *Standardversionen* verfügbar. Diese Funktion ist nur in SQL Server Express *with Advanced Services* verfügbar. **Kaseya Server Setup** Installiert die *Standardversion* von SQL Server Express optional zu Evaluierungszwecken.

Die folgende Anleitung gilt im Wesentlichen für alle Versionen von SQL Server, die die ***Volltextsuche*** *unterstützen.*

Aktivieren der Volltextsuche in SQL Server

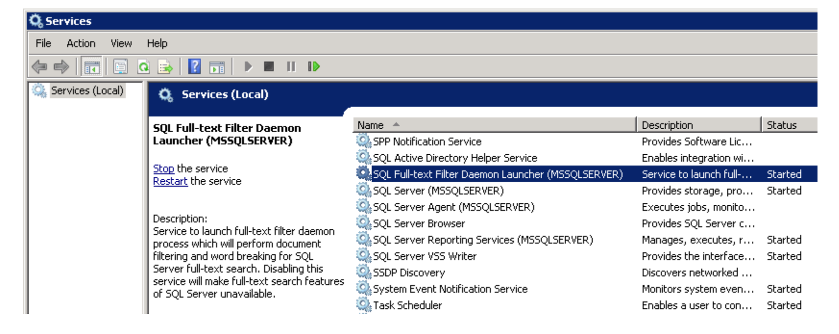
1. Starten Sie das Installationsprogramm von SQL Server.

2. Aktivieren Sie auf der Featureauswahl-Seite des SQL Server-Installtionsassistenten das Kontrollkästchen der Volltextsuche.



Überzeugen Sie sich, dass der Dienst für die Volltextsuche ausgeführt wird.

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. In der Adressleiste von **Windows Explorer** navigieren Sie zu `Systemsteuerung\System und Sicherheit\Verwaltung`.
3. Wählen Sie **Dienste**.



SQL: Zusätzliche Datenbanken oder Instanzen

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn *Nicht-Kaseya Server*-Datenbanken oder Instanzen von demselben SQL Server verwendet werden.

> **Hinweis:** Falls Sie SQL-Server manuell installiert haben oder vorhaben dies zu tun, finden Sie unter **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* eine Liste mit den bisher durch **Systemkontrolle** nicht getesteten Voraussetzungen.

SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen

Vollständig gepatcht

Stellen Sie sicher, dass das SQL-Server-Betriebssystem über die neuesten Service-Pakete verfügt und zuvor vollständig gepatcht wurde.

Authentifizierung

Vergewissern Sie sich, dass SQL Server eingerichtet ist auf **Authentifizierung in gemischtem Modus** und nicht Windows Authentifizierung.

Ausführen von SQL Server auf einem separaten System

Wenn Ihr SQL Server sich auf einem separaten System befindet:

- Sie müssen möglicherweise TCP-Port 1433 und UDP-Port 1434 öffnen. Andere Ports können für nicht-standardmäßige SQL-Server-Instanzen benötigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass folgende Dienste `Network Service`-Anmeldeinformationen verwenden.
  - SQL Server Service
  - SQL Server Browser
- Stellen Sie sicher, dass SQL Server- und Kaseya Server-System innerhalb weniger Minuten miteinander synchron sind. Wir empfehlen einen Zeitdienst.

Microsoft SQL 2005 64 Bit verwenden

Wie in den Systemvoraussetzungen beschrieben, können Sie den Kaseya Server auf verschiedenen 64-bit-Versionen von Windows und SQL installieren. Es wird nicht empfohlen, MS Windows 64-bit (XP, 7, Server), SQL Server 2005 64-bit (und den Kaseya Server) gemeinsam auf demselben Windows-Rechner auszuführen. Anlass hierfür ist eine Microsoft-spezifisches Problem in Zusammenhang mit MS Reporting Services. Mehr darüber finden Sie in diesem Artikel **Wie Sie: 32-bit Reporting Services auf einem 64-bit-Rechner installieren** *(http://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms143293(SQL.90).aspx)*.

Wenn Sie SQL Server 2005 64-bit und den Kaseya Server auf separaten Rechnern laufen lassen, ergibt sich dieses Problem nicht.

RAM installiert

Mehr als 4 GB RAM erforderlich. 10 oder mehr GB empfohlen.

Ein gut konfigurierter RAM von ausreichender Größe ist unabdingbar für eine gute Systemleistung. Siehe **Systemanforderungen** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/VSA/6030000/Reqs/K2-System-Requirements63.htm)*.

Festplattenspeicher

Sie benötigen mindestens 500 MB zum Installieren des Kaseya Server. Mehr als 2 GB werden empfohlen.

Kaseya empfiehlt mindestens 5 Megabytes (MB) Speicherplatz für jeden durch den Kaseya Server verwalteten Rechner.

Wenn Sie zum Beispiel 150 Rechner verwalten, sind wenigstens 750 MB Speicherplatz für die SQL Server 2005 Express Datenbank auf dem Laufwerk erforderlich, auf dem die Kaseya Server-Anwendung installiert ist.

Bitte lesen Sie die aktuellen Mindest-**Systemvoraussetzungen** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/EN/VSA/6030000/Install/InstallationPrerequisites.asp)*.

Port 5721

Die folgenden Ports müssen auf zwei unterschiedlichen Firewalls geöffnet sein:

- Internet-Firewall
- Windows Firewall auf dem Server, der den Kaseya Server hostet und/oder Datenbank-Server

Stellen Sie sicher, dass diese Ports nicht von anderen Systemen oder Diensten genutzt werden.

- **TCP und UDP 5721** - eingehende und ausgehende Verbindungen - Die Angabe einer einzigen Portnummer - standardmäßig 5721 - richtet die Ports ein, die wie folgt genutzt werden:
  - Die Kaseya-Agents werden eingehend mit dem Kaseya Server auf TCP Port 5721 verbunden.
  - Die Firewall muss Kommunikationen zurück zum Kaseya Agent zulassen.
  - Die Firewall muss Verbindungen zu den Kaseya-Unternehmensseiten license.kaseya.net und vsaupdate.kaseya.net zulassen.

  Die Standard-Portnummer 5721 kann während oder nach der Installation von Kaseya Server auf jede andere freie und verfügbare Portnummer geändert werden.
- **TCP 80 (HTTP) oder TCP 443 (HTTPS)** - Über diesen Port können Systemadministratoren mit Kaseya Webseiten zur Remote Verwaltung verbinden.

> **So ändern Sie den vom VSA genutzten Port 80** - Lesen Sie weiter unter Kaseya **Knowledge Base** *(http://community.kaseya.com/kb/w/wiki/howto-how-do-i-change-the-port-that-the-kaseya-vsa-web-console-runs-on-from-port-80.aspx)*.

Ausführen von SQL Server auf einem separaten System

- **TCP 1433 und UDP 1434** - Wenn sich Ihr SQL Server auf einem anderen System befindet, müssen Sie eventuell TCP-Port 1433 und UDP-Port 1434 auf dem Kaseya Server und den SQL-Server-Rechnern öffnen. Andere Ports werden eventuell für nicht-standardmäßige SQL-Server-Instanzen benötigt.

Zugriff auf den Windows Temp-Ordner

Der Kaseya Server erfordert, dass die Gruppe `IIS_IUSRS`, die bei der Installation von IIS erstellt wurde, Zugriff auf das Verzeichnis `Windows\Temp` hat.

So richten Sie diesen Zugriff manuell ein:

1. Starten Sie den **Explorer**.
2. Navigieren Sie zum Verzeichnis `Windows\Temp` und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
3. Wählen Sie die Optionen **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
5. Klicken Sie auf **Erweitert** um spezielle Berechtigungen einzurichten.
6. Wählen Sie im Listenfeld die Gruppe `IIS_IUSRS` aus.
7. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
8. Setzen Sie **Typ** auf `Zulassen`.
9. Setzen Sie **Gilt für** auf `Diesen Ordner, Unterordner und Dateien`.
10. Aktivieren Sie folgende Kontrollkästchen:
    - `Lesen & Ausführen`

- `Lesen`
- `Schreiben`

11. Klicken Sie auf **Erweiterte Berechtigungen anzeigen**.
12. Aktivieren Sie folgendes Kontrollkästchen:
    - `Ordner durchsuchen/Datei ausführen`
13. Klicken Sie mehrfach auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Virenschutz

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn ein Virenschutz aktiv ist.

Es wird empfohlen den Echtzeitschutz (auch als speicherresidenter Schutz bezeichnet) vor dem Fortsetzen der Installation auszuschalten.

> **Hinweis:** Nach erfolgreicher Installation muss diese Funktion wieder aktiviert werden.

Systemprüfung stellt sicher, dass keine Antivirus- und Antimalware-Programme auf dem Rechner aktiv sind. Der Test schreibt eine Test-Zeichenfolge auf den Datenträger Falls diese zum Zeitpunkt des Tests nicht mehr auffindbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Antivirussoftware sie entfernt hat. Die Datei enthält den EICAR Antivirus-Teststring, den die meisten Virenschutzanbieter in ihre Datenbanken aufgenommen haben, um die Wirksamkeit Ihrer Software zu testen.

Virenschutz

Systemprüfung gibt eine Warnung aus, wenn ein Virenschutz aktiv ist.

Es wird empfohlen den Echtzeitschutz (auch als speicherresidenter Schutz bezeichnet) vor dem Fortsetzen der Installation auszuschalten.

> **Hinweis:** Nach erfolgreicher Installation muss diese Funktion wieder aktiviert werden.

Systemprüfung stellt sicher, dass keine Antivirus- und Antimalware-Programme auf dem Rechner aktiv sind. Der Test schreibt eine Test-Zeichenfolge auf den Datenträger Falls diese zum Zeitpunkt des Tests nicht mehr auffindbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Antivirussoftware sie entfernt hat. Die Datei enthält den EICAR Antivirus-Teststring, den die meisten Virenschutzanbieter in ihre Datenbanken aufgenommen haben, um die Wirksamkeit Ihrer Software zu testen.

Deaktivieren von Windows Defender in Windows 8

Windows Defender in Windows 8 standardmäßig aktiviert. VSA kann die Installation nicht abschließen solange Windows Defender aktiv ist. So deaktivieren Sie Windows-Defender

1. Falls **Kaseya Server Setup** momentan ausgeführt wird, beenden Sie es.
2. Klicken Sie auf **Explorer**.
3. Geben Sie in der Adressleiste von **Explorer** ein:
   `Systemsteuerung\Alle Systemsteuerungselemente\Windows Defender`.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
5. Deaktivieren Sie **Echtzeitschutz aktivieren (empfohlen)**.
6. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
7. Starten Sie **Kaseya Server Setup** neu

Verschieben des Kaseya Server

Statt Ihren bestehenden Kaseya Server auf demselben Rechner zu aktualisieren, können Sie den Kaseya Server auf ein neues System verschieben und dabei gleichzeitig aktualisieren. Führen Sie anstelle der in **Schrittweise Installation** *(Seite 3)* beschriebenen die folgenden Verfahrensschritte durch.

In This Section

Update-Voraussetzungen

Warnung: Setzen Sie das Update von Kaseya erst fort, wenn alle Installationsvoraussetzungen und **Update-Voraussetzungen** erfüllt sind.

☐	Ermitteln Sie den Lizenzschlüssel für den vorhandenen Kaseya Server.
☐	Nehmen Sie ein vollständiges **Backup Ihres Kaseya Server** *(Seite 64)* (sowie der Datenbankserver, wenn SQL auf einem anderen Rechner läuft) vor
☐	Stellen Sie sicher, dass Sie auf das vollständige Backup zugreifen können, damit Ihr Produktivsystem im Falle von Upgrade-Fehlern ohne Unterbrechung weiterarbeiten kann.
☐	Machen Sie getrennte Backups der Datenbank `ksubscribers` sowie der Benutzerverzeichnisse Ihres Kaseya Server. Weitere Informationen finden Sie unter **Archivieren des Kaseya Server** *(Seite 67)*
☐	**Update planen** *(Seite 64)*.
☐	Deaktivieren Sie **Anti-Virus-Sicherheitsschutz** *(Seite 64)* unmittelbar bevor Sie mit der Installation beginnen.

Backup des Kaseya Server

Stellen Sie sicher, dass Sie zu jeder Zeit über eine komplette Sicherheitskopie Ihres Kaseya-Produktivsystems verfügen. Dazu gehören:

- Das Hostsystem Ihres Kaseya Server
- Das SQL Server-System mit der `ksubscribers`-Datenbank, falls SQL Server remote auf dem Kaseya Server ausgeführt wird.

Update planen

Für die Aktualisierung eines bestehenden Kaseya Server sollten Sie das Abschalt-Zeitfenster so planen, dass ausreichend Zeit für Aktualisierung, Test und erforderlichenfalls Wiederherstellung des Ausgangszustands zur Verfügung stellt. Der Kaseya Server wird für die Dauer der Aktualisierung angehalten und ist für Agents, Rechnerbenutzer oder VSA-Administratoren nicht erreichbar.

- Ein Update von v4.x oder v5.x auf K2 kann abhängig von DB-Größe und Serverspezifikation *mehrere Stunden* dauern.
- Ein Update von Kaseya 2008 auf K2 sollte in weniger als 30 Minuten erledigt sein, da weniger DB-Änderungen anfallen.

Anti-Virus-Software

Auf Kaseya Server und SQL Server:

- Deaktivieren Sie Scannen in Echtzeit für die gesamte Anti-Virus-Software
- Deaktivieren Sie wenn nötig Data Execution Prevention (DEP), indem Sie das Dialogfeld in der Systemsteuerung nutzen.

Nach erfolgreicher Installation müssen diese Funktionen wieder aktiviert werden.

Verschieben des Kaseya Server

Zum Verschieben des Kaseya Server auf einen neuen Rechner ist es erforderlich, dass ausgewählte Dateien von Ihrem bestehenden Kaseya Server auf den neuen Rechner kopiert werden. Anschließend wird ein neuer Kaseya Server über diese Dateien installiert.

Bestehenden Kaseya Server offline setzen

- Deaktivieren Sie eingehende E-Mails, indem Sie das Kontrollkästchen **E-Mail-Reader deaktivieren** unter Ticketing > E-Mail-Reader markieren.
- Ändern Sie die IP-Adresse des Netzwerkadapters, der von Ihrem *bestehenden* Kaseya Server verwendet wird, auf eine nicht genutzte IP-Adresse. Dadurch wird verhindert, dass Agents einchecken und Benutzer sich anmelden können.

> **Hinweis:** Wenn Sie Ihren *bestehenden/alten* Kaseya Server betreiben wollen, während Sie für den *neuen* Kaseya Server einen neuen Namen und IP-Adresse einrichten, müssen Sie die Agents über die Seite Agent > Anmeldesteuerung umleiten, unmittelbar bevor Sie mit dem *neuen* Kaseya Server online gehen.

- Wenn Ihr *bestehender* Kaseya Server die Version 5.1 oder früher hat, deaktivieren Sie SMTP auf dem Localhost. Wenn Ihr *bestehender* Kaseya Server die Version 5.2 oder neuer hat, ändern Sie die Portnummer über die Konfigurationsseite unter System.

Bestehenden Kaseya Server archivieren

- Führen Sie das Verfahren zum **Archivieren des Kaseya Server** *(Seite 67)* aus.

Archivierte Daten auf Ihren neuen Rechner kopieren

- Kopieren Sie die Dateien, die Sie unter **Archivieren des Kaseya Server** *(Seite 67)* archiviert haben auf den Rechner, auf dem Ihr neuer Kaseya Server laufen wird. Stellen Sie sicher, dass der Hauptordner der archivierten Ordnerstruktur mit dem Kaseya Installationsverzeichnis übereinstimmt, in das Sie installieren wollen. Die Standardeinstellung lautet `C:\Kaseya`.
- Nutzen Sie SQL Server Management Studio, um die Datenbank `ksubscribers`, die Sie unter **So archivieren Sie Ihren Kaseya Server** *(Seite 67)* archiviert haben, auf dem Rechner wiederherstellen, der Ihren neuen SQL Server hosten wird.

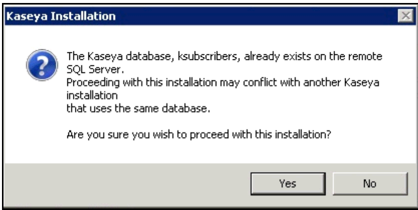
> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die **SQL: Weitere SQL Server-Anforderungen** *(Seite 59)* für SQL Server und die Datenbank `ksubscribers` korrekt ist.
>
> **Hinweis:** Nach Wiederherstellung einer 5.1-Datenbank wird die SSRS-URL ungültig und muss zurückgesetzt werden. Nach Wiederherstellung einer 6.x-Datenbank wird die SSRS-URL möglicherweise ungültig und muss zurückgesetzt werden.

Installieren Sie Kaseya auf dem neuen Rechner

- Installieren Sie einen *neuen* Kaseya Server auf Ihrem *neuen* Rechner, indem Sie die unter Installieren eines neuen K2 Kaseya Server beschriebenen Anweisungen ausführen.

> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind, bevor Sie mit der Installation beginnen.

- Wenn Sie eine SQL Serverinstanz auf einem Remote Rechner angeben, die über eine `ksubscribers`-Datenbank verfügt, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, dass Sie wenn nötig die Datenbank aktualisieren und auf den *neuen* Kaseya Server umleiten wollen. Wenn Sie nach dieser Aufforderung auf **Ja** klicken, wird die Datenbank vom *bestehenden* Kaseya Server auf den *neuen* Kaseya Server, den Sie installieren, umgeleitet.



Stellen Sie Ihren neuen Kaseya Server online

- Deaktivieren Sie im VSA Ihres *neuen* Kaseya Server im Ticket > E-Mail-Reader das Kontrollkästchen **E-Mail-Reader deaktivieren**.
- Falls Sie Ihre ausgehende E-Mail während der Installation nicht konfiguriert haben, können Sie sie über System > **Ausgehende E-Mail** konfigurieren.
- Ändern Sie die IP-Adresse des von Ihrem *neuen* Kaseya Server genutzten Netzwerkadapters auf die ursprüngliche IP-Adresse Ihres *bestehenden* Kaseya Server. Jetzt können sich Agents an Ihrem *neuen* Kaseya Server anmelden.

> **Hinweis:** Wenn Sie sich dazu entschieden hatten Ihren *bestehenden/alten* Kaseya Server während der Installation von neuem Namen und IP-Adresse des *neuen* Kaseya Server laufen zu lassen, müssen Sie jetzt alle Agent-Konten auf dem *neuen* Kaseya Server dahingehend ändern, dass sie den *neuen* Kaseya Server-Namen und die neue IP-Adresse nutzen. Wenn alle *neuen* Kaseya Server-Agent-Konten eingerichtet sind, ändern Sie alle Agent-Konten auf dem *bestehenden/alten* Kaseya Server dahingehend, dass sie den *neuen* Kaseya Server-Namen und die neue IP-Adresse nutzen. Nutzen Sie die Seite Agent > Anmeldesteuerung im VSA, um die Agents auf den *neuen* Kaseya Server-Namen und die neue IP-Adresse umzuleiten. Ihr *bestehender/alter* Kaseya Server muss so lange aktiv bleiben, bis alle Agents zum *neuen* Kaseya Server umgeleitet werden konnten und angemeldet sind.

- Aktualisieren Sie Agents über die Seite Agents > **Aktualisieren.**

Archivieren des Kaseya Server

Wenn Sie einen installierten produktiven Kaseya Server archiviert haben, können Sie diesen Kaseya Server auf jedem anderen System ohne Datenverluste und mit allen Funktionen erneut installieren. Das Archiv enthält drei Elemente:

- Eine Info-Datei, die alle wesentlichen Informationen enthält, die für eine erneute Installation vom Archiv aus benötigt werden.
- Eine Ordnerstruktur für die Archivierung, die ausgewählte Dateien und Unterordner enthält und mit der Ordnerstruktur übereinstimmt, die von Ihrem bestehenden Kaseya Server genutzt wird.
- Ein SQL Server Backup der Datenbank `ksubscribers` Ihres Kaseya Server.

> **Hinweis:** Lesen Sie unter **Verschieben des Kaseya Server** *(Seite 64)* eine Anleitung, wie das Archiv erneut installiert wird.
>
> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Archiv an einem sicheren Speicherplatz gespeichert ist.

Info-Datei erstellen

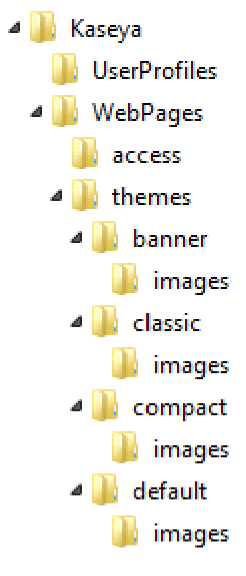
1. Melden Sie sich an Ihrem aktuellen Kaseya Server als Hauptadministrator an.
2. Ergänzen Sie die Info-Datei mit den folgende Informationen:
   - **Aktuelle Adresse des Kaseya Server** - Dieses Feld befindet sich unter System > Seite konfigurieren rechts vom Label **Externen Namen / IP-Adresse des Servers ändern**.
   - **Aktuelle Adresse des Kaseya Server** - Dieses Feld befindet sich unter System > Seite konfigurieren rechts vom Label **Geben Sie den Port an, über den Agents sich am Server anmelden**.
   - **Lizenzschlüssel des Kaseya Servers** - Bei Version 4.7 und früher befindet sich dieses Feld unter System > Seite konfigurieren rechts vom Label **Lizenzschlüssel**. Bei Version 4.8 und neuer befindet sich dieses Feld auf der Seite System > **Lizenz-Manager**.

     > **Hinweis:** Sie verwenden den gleichen Lizenzschlüssel für Ihren neuen Kaseya Server. Wenn bei der Verwendung Ihres Lizenzschlüssels auf dem neuen Kaseya Server ein Fehler auftritt, geben Sie bitte im **Kaseya Portal** *(https://portal.kaseya.net)* ein Ticket auf und fordern Sie einen aktualisierten Lizenzschlüssel an.

   - **Anmeldung zum SQL Server** - Anmeldung des Systemadministrators (`SA`) und Kennwort für den SQL Server, der Ihre `ksubscribers`-Datenbank hostet.
   - **Anmeldung des VSA-Hauptbenutzers** - Benutzername und Kennwort eines Hauptadministrators für die VSA-Anmeldung.
   - **Kaseya Installationsverzeichnis** - Der vollständige qualifizierte Pfadname zum <Kaseya Install directory>.
   - **E-Mail-Host für ausgehende Nachrichten** - Der Hostname und Port für ausgehende Nachrichten vom VSA.
   - **E-Mail-Server für eingehende Nachrichten** - Der E-Mail-Server, Port und, wenn erforderlich, die Anmeldedaten für eingehende E-Mail-Nachrichten, wie auf der Seite Ticketing > E-Mail-Reader definiert sind.

Ordnerstruktur zur Archivierung erstellen

Erstellen Sie eine leere Ordnerstruktur aus den folgenden Verzeichnissen, ähnlich wie in der Abbildung unten. Nennen Sie den in der Abbildung gezeigten Kaseya Ordner um, sodass er mit dem Namen Ihres Kaseya Server-Installationsverzeichnisses übereinstimmt, falls zutreffend. Kopieren Sie Dateien und Ordner wie unten beschrieben von Ihrem bestehenden Kaseya Server in die leere Ordnerstruktur. Sie benötigen möglicherweise nicht alle in der Abbildung gezeigten Ordner.



- `Kaseya_Installation_Directory\UserProfiles` (*ohne* den Ordner `@dbBackup`) - Dieses Verzeichnis enthält die Dateien, die mit Ihren verwalteten Rechnern in Verbindung stehen.
- `Kaseya_Installation_Directory\WebPages\ManagedFiles` (*ohne* `VSAHiddenFiles`) - Dieses Verzeichnis enthält die Skripte und verwalteten Dateien aller Administratoren sowie KES-Profile.

> **Warnung:** Kopieren Sie keine `VSAHiddenFiles`, aus dem Verzeichnis WebPages\Managed files von einem alten auf ein neues System. Dieses Verzeichnis enthält viele Hilfe-Dateien. Das Installationsprogramm für Ihr neues System enthält die neusten Versionen dieser Dateien.

- `Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\DataReports` - Dieses Verzeichnis enthält geplante Berichte.

Nur die im Folgenden genannten Verzeichnisse müssen archiviert werden, sofern Sie im Zuge einer benutzerspezifischen Anpassung des VSA erstellt wurden:

- `Kaseya_Installation_Directory>\Kserver\ignoresubject.txt` - Diese Datei ist nur vorhanden, wenn eingehende E-Mail-Nachrichten über das Eingabefeld **Eingehende E-Mails mit folgendem Betreff ablehnen** unter Ticketing > E-Mail-Reader gefiltert werden.
- `Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\banner\images\new` - Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des Designs: Banner.
- `Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\classic\images\new` - Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des Designs: Klassisch.
- `Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\compact\images\new` - Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des Designs: Kompakt.

- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\themes\default\images\new - Dieses Verzeichnis, sofern vorhanden, enthält benutzerdefinierte Symbole für Berichte und den Agent bei Verwendung des Designs: Standard.
- <Kaseya_Installation_Directory>\WebPages\access> - Dieses Verzeichnis enthält zwei Dateien, `DefaultHeader.htm` und `LeftHeader.htm`, die benutzerspezifisch angepasst werden können.

SQL Server Backup der Kaseya Server-Daten erstellen

1. Verwenden Sie SQL Server Management Studio zum Backup der Datenbank `ksubscribers`.
2. Kopieren Sie dieses aktuellste SQL Server Backup in Ihre Ordnerstruktur zur Archivierung. Der übliche Speicherplatz für Kaseya Server-Backups ist: <Kaseya_Installation_Directory>\UserProfiles\@dbbackup.

> **Hinweis:** Gehen Sie zurück zu **Verschieben des Kaseya Server** *(Seite 64)*, wenn Sie dieses Verfahren ausführen.

Installation ohne Internet

Wenn Sie `KInstall.exe` ohne Internetzugang starten und es sich um eine Neuinstallation handelt wird die folgende Seite des **Kinstall Package Import**-Assistenten angezeigt.



Sie müssen `KInstall.exe` Mit Internetzugang ausführen, um ein **Paket** aller Downloads zu erstellen, die Sie aufgrund Ihrer Lizenz benötigen.

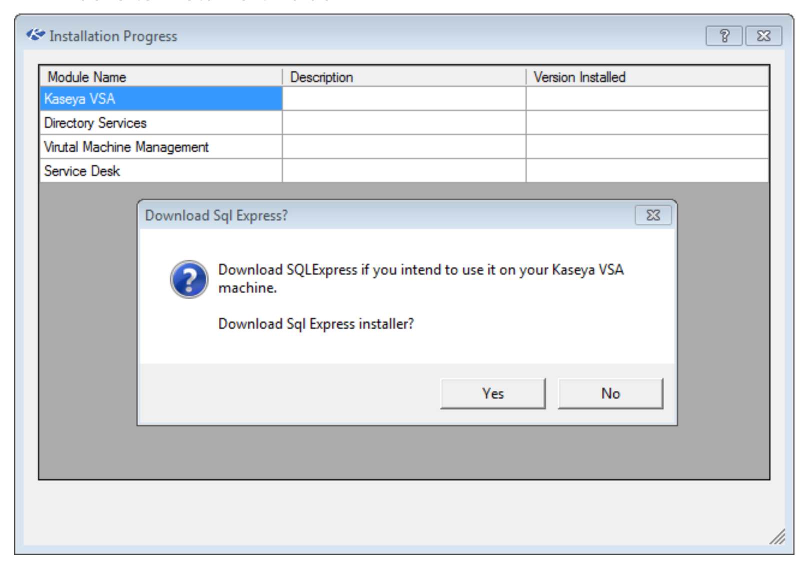
Erstellen oder Aktualisieren eines Kaseya Server Setup-Pakets

1. Starten Sie auf einem **Rechner mit Internetzugang** unter Verwendung der folgenden Parameter.
   `KInstall.exe /CreatePackage`
2. Geben Sie Ihren Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf **Weiter**

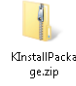
Im Lizenzschlüssel sind alle Installationsdateien festgelegt, die Sie herunterladen dürfen.



3. Sie werden gefragt, ob Sie auch das Installationsprogramm für SQL Express herunterladen möchten.
   - Klicken Sie auf **Ja**, wenn `KInstall.exe` SQL Express für eine spätere Installation herunterladen soll.
   - Klicken Sie auf **Nein**, wenn Sie einen andren SQL Server manuell installieren möchten oder bereits installiert haben.



4. Warten Sie, bis alle Installationsdateien heruntergeladen wurden.
   - Auf dem Desktop Ihres Internetrechners wird eine Datei `KInstallPackage.zip` erstellt. Diese ZIP-Datei enthält alle für die Installation ohne Internetzugang benötigten Dateien.



5. Kopieren Sie `KInstallPackage.zip` vom Internetrechner auf den Rechner ohne Internetzugang.
6. Rufen Sie erforderlichenfalls die Seite des **Kinstall Package Import**-Assistenten auf dem Rechner ohne Internetzugang erneut auf.

- Falls Sie den Installationsprozess auf dem Rechner ohne Internetzugang abgebrochen haben, starten Sie einfach `KInstall.exe` neu und die Seite wird wieder angezeigt.
- Sie könne sich die Verzögerung aufgrund des Internetzugangstests ersparen, wenn Sie `KInstall.exe` gleich mit dem Parameter `/nointernetaccess` aufrufen.
- Die erste angezeigte Option ist entweder **Neu** oder **Update**, je nachdem, ob Sie schon einmal ein Paket installiert haben.

7. Bei der Option **Neu** klicken Sie auf Durchsuchen, um die `KInstallPackage.zip`, die Sie vom Internetrechner kopiert haben, zu lokalisieren.



8. Bei der Option **Update** ist mindestens schon einmal eine `KInstallPackage.zip` installiert worden. Wählen Sie eine der Optionen aus.
   - **Update** - Sie haben eine neue `KInstallPackage.zip` heruntergeladen. Klicken Sie auf Durchsuchen, um die `KInstallPackage.zip`, die Sie vom Internetrechner kopiert haben, zu lokalisieren.
   - **Vorhandenen KinstallPackage-Import verwenden** - Sie möchten die `KInstallPackage.zip` verwenden, die Sie bereits installiert haben.



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

- Die Datei `KinstallPackage.zip` wird an einen neuen, permanenten Speicherort auf dem Rechner ohne Internetzugang verschoben und die Installationsdateien werden extrahiert.
- *Für den Rest der Installation ist kein Internetzugang erforderlich. Alle benötigten Dateien sind vorhanden!*

10. Fahren Sie fort mit Schritt **7. Angeben der SQL-Server-Anmeldeinformationen** *(Seite 6)* in **Installation Schritt für Schritt**.
11. Wen die **Installation Schritt für Schritt** abgeschlossen ist, müssen Sie **Kaseya Hotfixes manuell herunterladen und anwenden** *(Seite 72)*.

Kaseya Hotfixes manuell herunterladen und anwenden

> **Hinweis:** Dies gilt für den Fall, dass Ihr Kaseya Server nicht mit dem Internet verbunden ist oder Sie eine bestimmte Anzahl Hotfixes testen möchten.

Kaseya stellt häufig Hotfixes bereit, um kleine Probleme der letzten Version zu korrigieren Jeder Kaseya Server verbindet sich regelmäßig mit `http://vsaupdate.kaseya.net`, um nach neuen Hotfixes zu suchen Falls aktiviert, lädt der Kaseya Server Hotfixes automatisch herunter und verwendet sie ohne jegliche Benutzerinteraktion

Bei Sicherheitsbedenken können die automatischen Downloads von Hotfixes deaktivieren, damit Ihr VSA nicht frei vom Internet zugänglich ist. Sie können Hotfixes auch in einer Stagingumgebung testen, bevor Sie sie auf Ihren produktiven VSA anwenden.

Beim *manuellen* Hotfixing werden die Hotfixes zwischen drei Orten verschoben:

1. `http://vsaupdate.kaseya.net`,
2. einem designierten **Online-Client**-System,
3. Ihrem **Offline-VSA**.

Manuelles Hotfixing besteht aus zwei separaten Verfahren:

1. `KInstall /Hotfix:Download`
2. `Kinstall /Hotfix:Deploy`

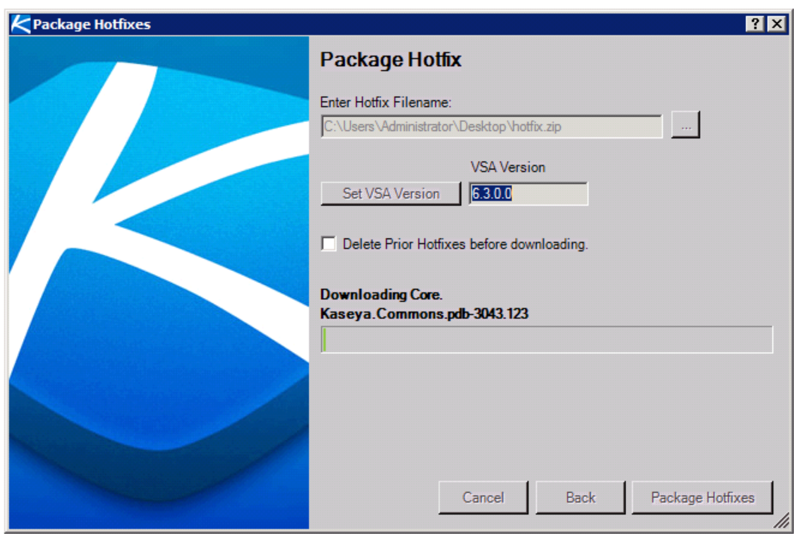
/Hotfix:Download

1. Laden Sie das Installationsprogramm für `KInstall.exe` auf ein *zweites System mit Internetzugang* herunter. Dies ist das System, das als *Online-Cleint-System* fungiert.

   > **Hinweis:** Falls Sie das Installationsprogramm `KInstall.exe` noch nicht besitzen, navigieren Sie zur **Kaseya-Website** *(http://www.kaseya.com/forms/welcomek2v63q.aspx)*.

2. Erstellen Sie eine Verknüpfung `KInstall-Hotfix-Download` für `KInstall.exe`, die Sie für spätere Hotfixes wiederverwenden können. Die Befehlszeile für den Link sollte lauten:
   `<pathToKInstall>\KInstall.exe /Hotfix:Download`
3. Klicken Sie auf den Link `KInstall-Hotfix-Download`, um `KInstall.exe` aufzurufen.
4. Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung
5. Geben Sie Ihren Kunden-Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf **Weiter**
6. Geben Sie den Dateinamen des Hotfix ein oder akzeptieren Sie die Vorgabe.

7. **Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte VSA-Version der Version des VSA entspricht, für den der Hotfix bestimmt ist.** Standardmäßig ist immer die letzte verfügbare Version ausgewählt.
8. Optional können Sie vor dem Download alle früheren Hotfixes löschen. *Es wird empfohlen dieses Kontrollkästchen nicht zu aktivieren*.
9. Klicken Sie auf **Hotfixes zusammenfassen**.
   - Am angegebenen Ort wird eine ZIP-Datei mit allen Hotfixes erstellt.



Hotfix:Deploy

1. Kopieren Sie die Datei hotfix.zip auf das System, auf dem sich Ihr VSA-Server befindet.
2. Erstellen Sie auf dem System mit Ihrem VSA-Server einen Link mit Namen `KInstall-Hotfix-Deploy` für `KInstall.exe`, den Sie für spätere Hotfixes wiederverwenden können. Die Befehlszeile für den Link sollte lauten:
   `<pathToKInstall>\KInstall.exe /Hotfix:Deploy`
3. Klicken Sie auf den Link `KInstall-Hotfix-Deploy`, um `KInstall.exe` aufzurufen.
4. Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung
5. Wählen Sie die Datei hotfix.zip aus, die Sie in Schritt 1 kopiert haben.
6. Klicken Sie auf **Hotfixes importieren**.
   - Die Hotfixes werden auf Ihren VSA angewendet.

So konfigurieren Sie SQL Server Reporting Services.

Berichtsdienste bei einer Neuinstallation des VSA

Eine Neuinstallation des VSA bietet einen integrierten, proprietären Berichtsserver zum Ausführen von Berichten auf kleineren Implementierungen des VSA. Dieser Berichtsserver wird standardmäßig für Neuinstallationen des VSA verwendet. SQL Server Reporting Services (SSRS) wird nach wie vor für größere Implementierungen unterstützt.

Berichtsdienste beim Upgrade eines bestehenden VSA

Bei bisherigen Versionen war die Verwendung von SQL Server Reporting Services (SSRS)

erforderlich. Nach einem Upgrade des VSA wird weiterhin der gleiche Berichtsserver verwendet. Hinweise zum Konfigurieren oder Neukonfigurieren von SSRS finden Sie in den Themen weiter unten.

In This Section

Richtlinien für die SSRS-Konfiguration

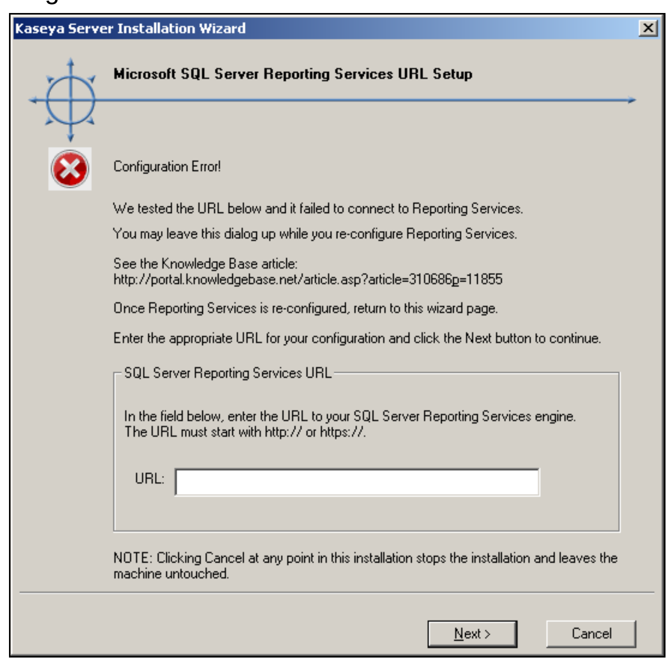
- Vergewissern Sie sich, dass SQL Server *mit Reporting Services* installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Reporting Services für K2 vorbereitet haben. Mehr darüber lesen Sie in der Kaseya **Knowledge Base** *(http://community.kaseya.com/kb/w/wiki/what-should-the-sql-reporting-services-settings-be-in-sql-reporting-services-configuration-manager.aspx)*.
- Wenn SQL Server 2005 x64 lokal auf Windows Server 2003 x64 (IIS 6), installiert ist, müssen Sie x64 SSRS deinstallieren und x86 SSRS installieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem folgenden KB-Artikel: `Configuring Kaseya VSA 6.x with Windows Server 2003 x64 running SQL Server 2005 x64` (`http://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms143293(SQL.90).aspx`)
- Andere Artikel zu diesem Thema sind:
  - `MS Reporting Services 2008 einrichten` (`http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb522791.aspx`)
  - `MS Reporting Services 2005 einrichten` (`http://technet.microsoft.com/en-us/library/ms159868(SQL.90).aspx`)
  - `SQL Server 2005 Reporting Services installieren und konfigurieren` (`http://weblogs.asp.net/akjoshi/archive/2008/06/06/Installing-and-configuring-sql-server-2005-reporting-services.aspx`)
- Überprüfen Sie die Installation von Reporting Services durch Navigieren zum Report Server. Diese URL wird bei der VSA-Installation benötigt.
  - Im Falle einer Localhost-Installation verwenden Sie `http://localhost/ReportServer`. Sie sollten ohne Authentifizierung auf die Homepage von Reporting Services kommen.
  - Wenn sich SQL auf einem anderen Server befindet, müssen Sie vom Kaseya Server unter `http://<SSRS-system-name>/ReportServer` auf diese Seite zugreifen können.
  - Wenn Sie nicht die Standard-Instanz verwenden, ändert sich die URL auf `http://localhost/<SSRS-system-name$InstanceName>`.

> **Hinweis:** Mehr darüber finden Sie unter **SSRS URL angeben** im **Kaseya Handbuch SSRS-Konfiguration** *(http://help.kaseya.com/WebHelp/DE/VSA/6030000/Install/DE_SSRSguide62.pdf)*.

Angeben der SSRS-URL

Kaseya 2 benötigt eine URL, um eine Verbindung zu SQL Server Reporting Services herzustellen. Die SSRS können lokal oder remote vom Kaseya Server installiert werden.

Beim Installieren oder Aktualisieren von Kaseya Server wird während der Installation automatisch versucht, diese URL zu ermitteln und eine Verbindung zu Reporting Services herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird eine Seite im Assistenten angezeigt, auf der Sie die URL manuell eingeben müssen.



In diesem Thema erhalten Sie Anleitungen, wie Sie anhand der Einstellungen in drei verschiedenen Softwarepaketen feststellen können, wie diese URL lauten sollte. Wenn alle drei Pakete erfolgreich integriert wurden, sollten diese Einstellungen miteinander übereinstimmen.

- Konfiguration von Report Services
- IIS
- Die Seite VSA > System > Configure nach der Installation von Kaseya 2

Format der SSRS-URL

Die URL, die vom VSA für die Verbindung mit Reporting Services verwendet wird, hat folgendes Format:

http://<SSRS-Systemname>/ReportServer/ReportService2005.asmx

- Sie können localhost anstelle von <SSRS-Systemname> in dem obigen Format verwenden, falls Sie lokal beim SQL Server angemeldet sind.
- *Verwenden Sie*ReportService2005.asmx *für SQL Server 2005 und SQL Server 2008.*
- Falls Sie nicht den Standard-Instanznamen von MSSQLServer verwenden, müssen Sie den Instanznamen als $InstanceName formatiert einschließen. Zum Beispiel: http://localhost/<SSRS-Systemname$InstanceName>/ReportServer/ReportService2005.asmx

Falls Ihr SSRS SQL Server 2008 beispielsweise den Namen OhioStar hat und den Standard-Instanznamen MSSQLServer verwendet, so lautet die URL:

http://OhioStar/ReportServer/ReportService2005.asmx

Verifizieren der SSRS-URL mit einem Webbrowser

Falls Sie in der obigen Formatdiskussion alle Informationen erhalten haben, die Sie zur Angabe der SSRS-URL benötigen, können Sie die URL sofort unter Verwendung Ihres bevorzugten Webbrowsers testen. Wenn die Verbindung erfolgreich ist, erhalten Sie eine Report Server-Bestätigungsseite ähnlich der unten gezeigten Abbildung.

Hinweis: Wenn Sie sich remote anmelden, müssen Sie sich außerdem authentifizieren.

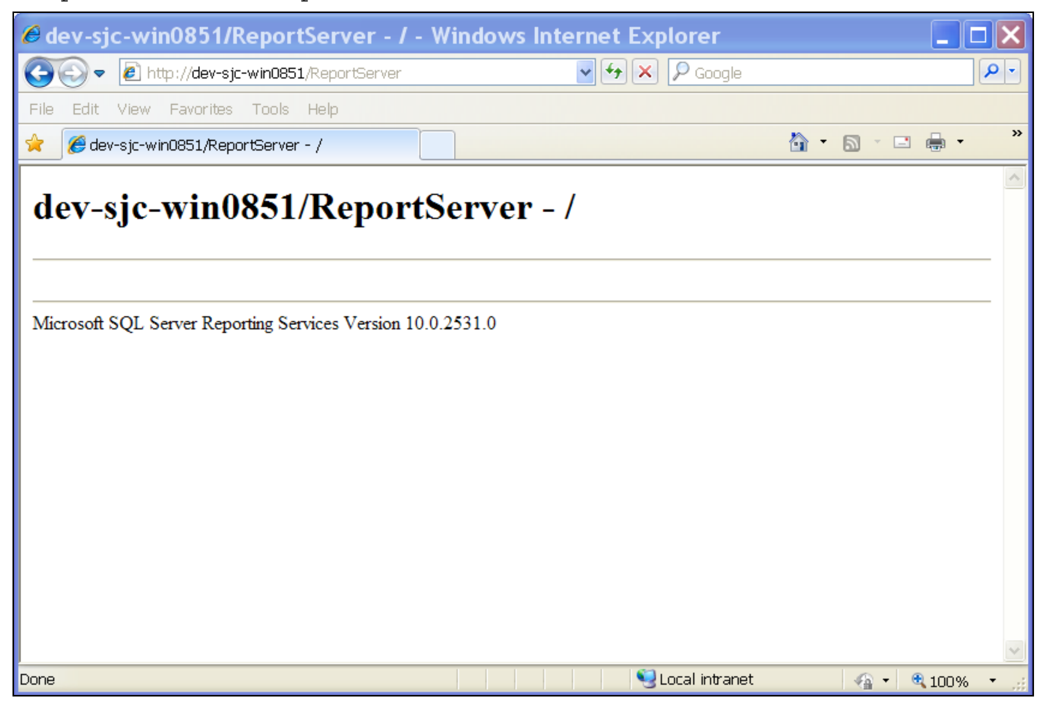
Geben Sie lediglich den ersten Teil der URL ohne den `ReportService2005.asmx`-Dateinamen ein.

- Wenn Sie sich lokal angemeldet haben, geben Sie Folgendes ein:

`http://localhost/ReportServer`

- Wenn Sie sich remote angemeldet haben, geben Sie anstelle von `localhost` den Namen des SSRS-Systems ein. Zum Beispiel:

`http://OhioStar/ReportServer`

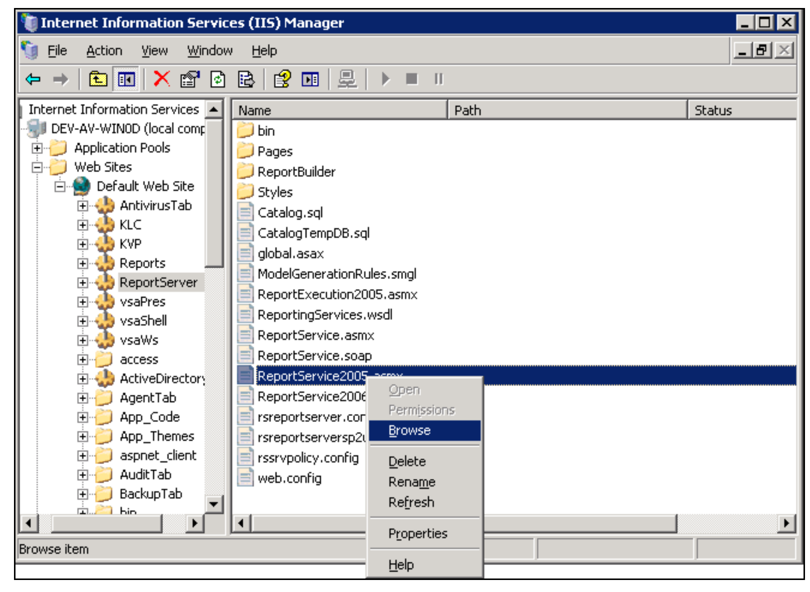


Identifizieren einer SSRS 2005 URL

Falls der oben beschriebene Browsertest der URL fehlschlägt und Sie SSRS 2005 verwenden, überprüfen Sie die folgenden Einstellungen.

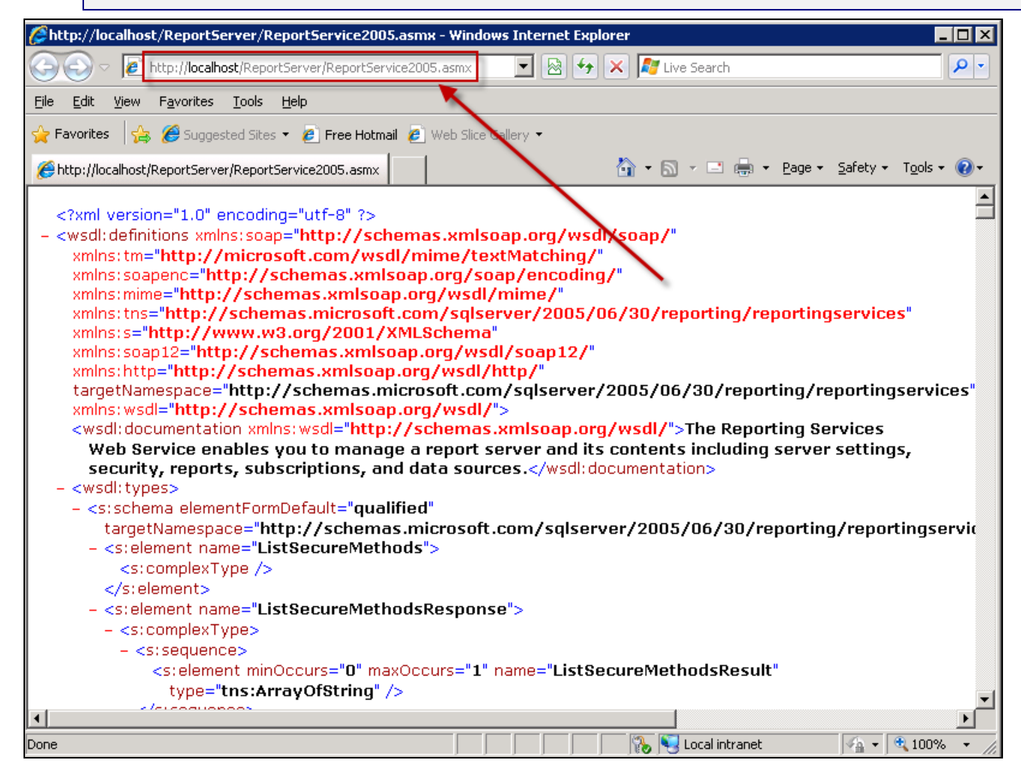
1. Wählen Sie das virtuelle Verzeichnis Standard-Website > ReportServer in IIS 6.0 auf dem System aus, das den SSRS hostet. Sie sollten die Seite `ReportService2005.asmx` im rechten Fensterbereich sehen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Seite `ReportService2005.asmx`, und wählen Sie die Option **Browse.**



3. In der Regel wird eine SOAP XML-Anweisung in der Browserseite angezeigt. Die im Browser gezeigte URL ist die URL, die Ihr VSA für die Verbindung mit den SSRS verwenden sollte. In dem nachstehenden Beispiel lautet die URL folgendermaßen: `http://localhost/ReportServer/ReportService2005.asmx`.

> **Hinweis:** Falls die Seite bei Verwendung dieser URL eine Fehlermeldung anzeigt, wurden die SSRS nicht richtig konfiguriert.

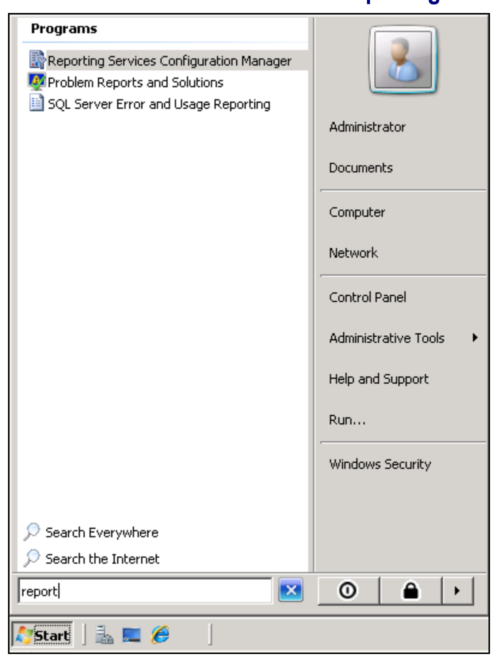


Identifizieren einer SSRS 2008 URL

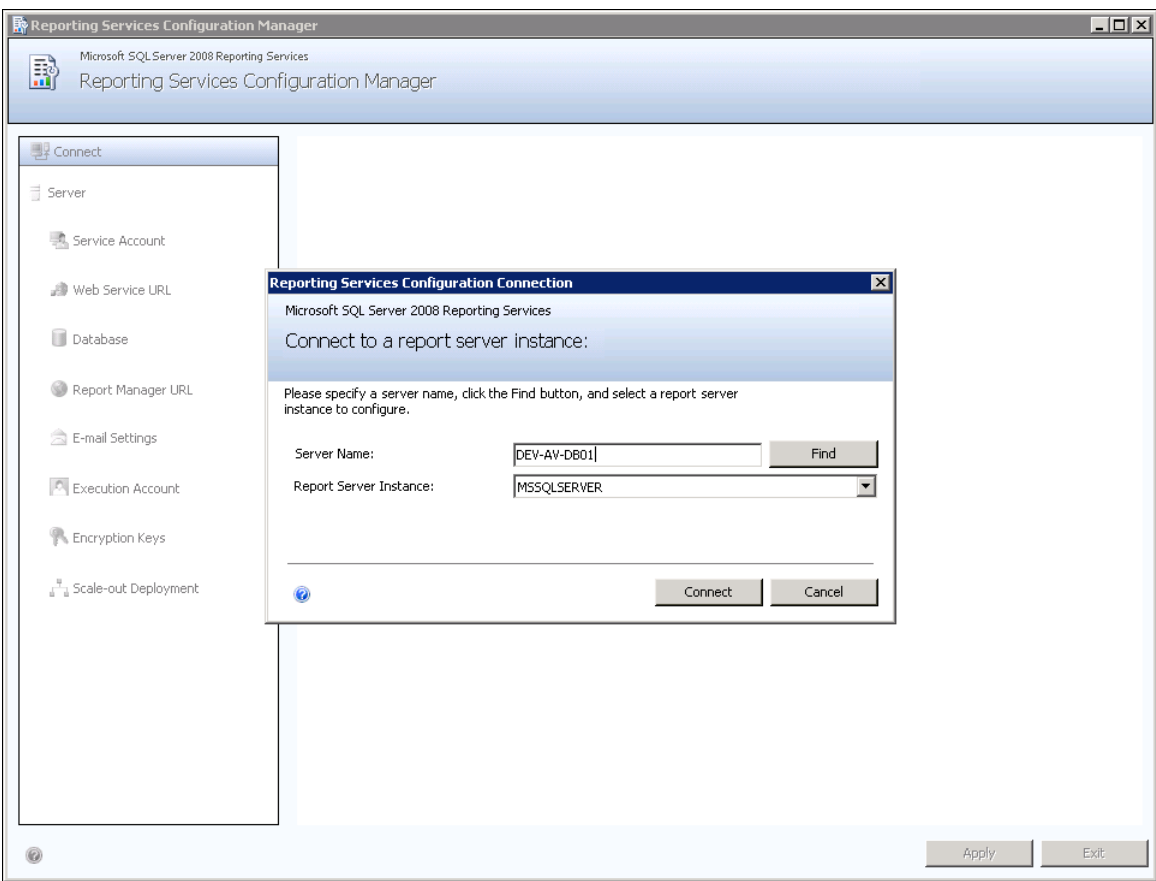
Falls der oben beschriebene Browsertest der URL fehlschlägt und Sie SSRS 2008 verwenden,

überprüfen Sie die folgenden Einstellungen.

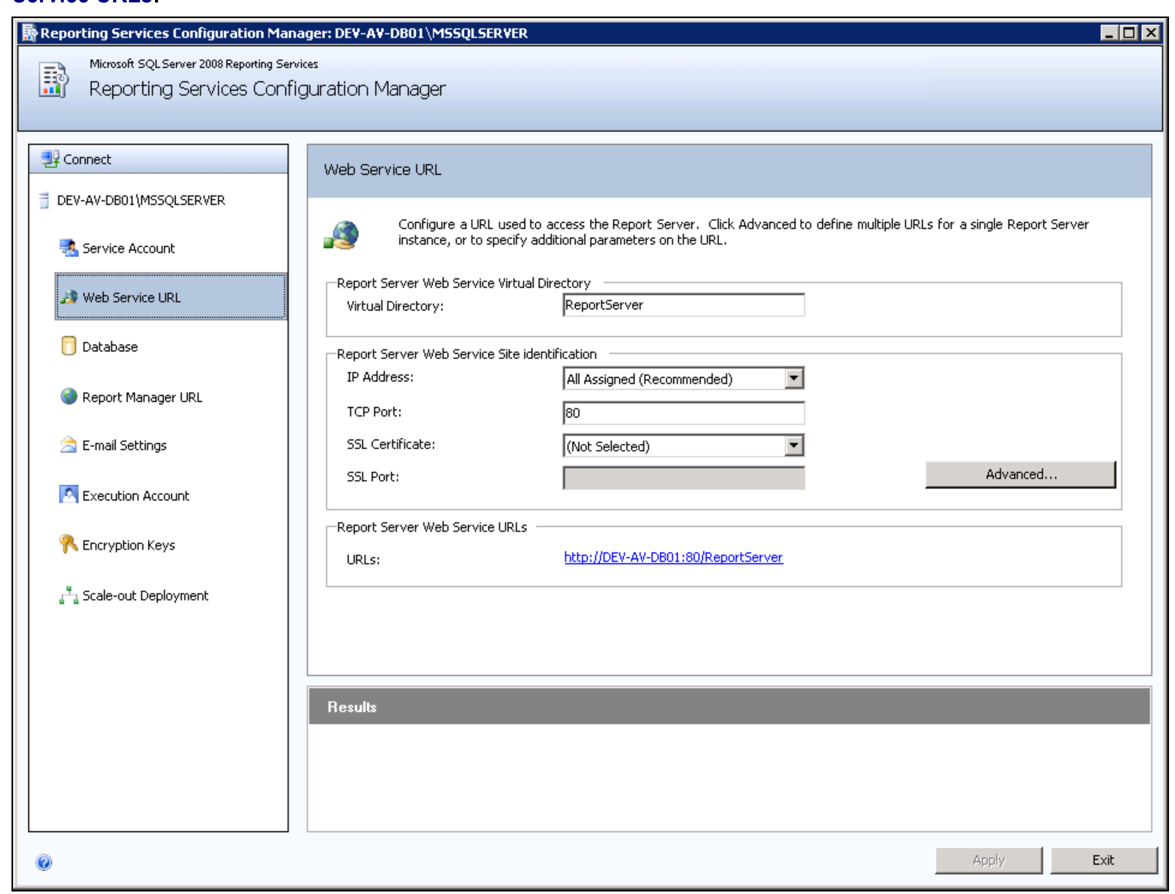
1. Lokalisieren und öffnen Sie **Reporting Services Configuration Manager**.



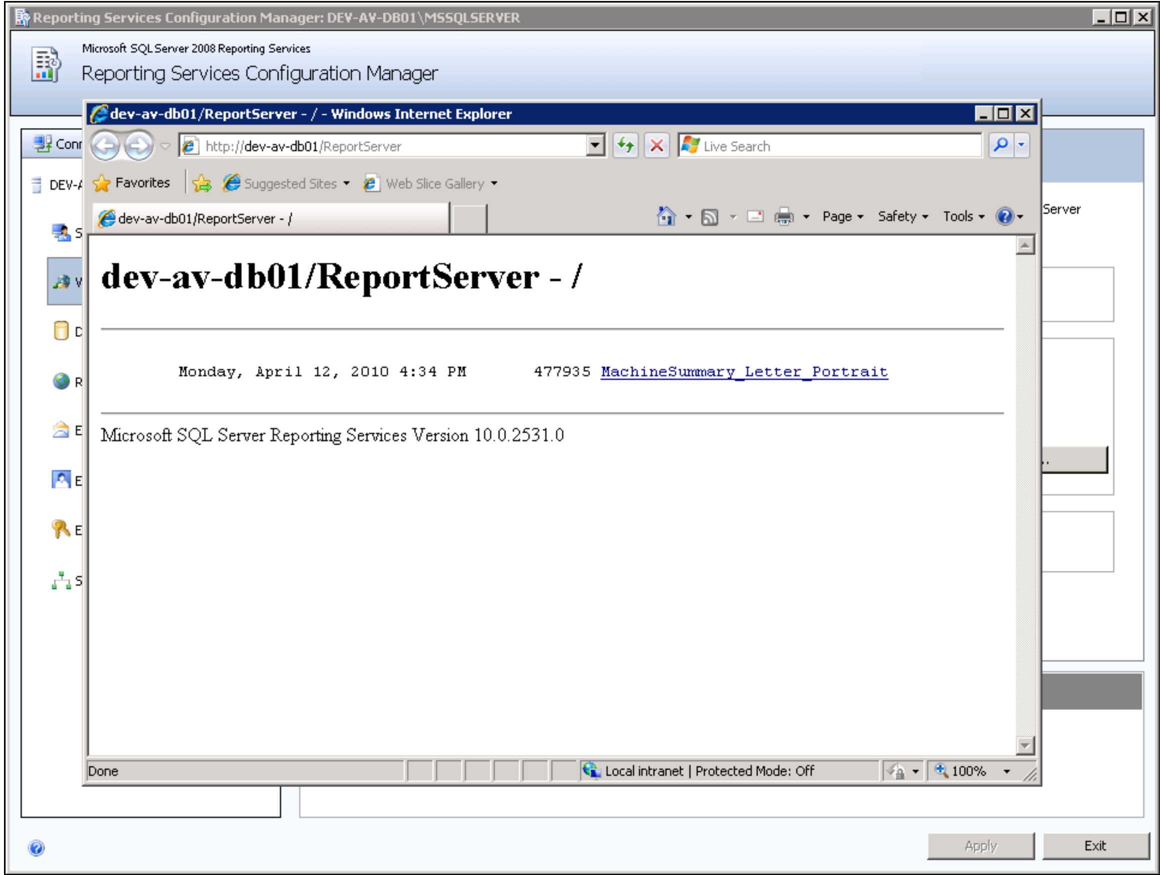
2. Stellen Sie eine Verbindung zum SSRS-Server und zu der Instanz her.



3. Wählen Sie die Menüoption **Web Service URL** aus. Klicken Sie dann auf den Link **Report Server Web Service URLs**.



4. Die Report Server-Bestätigungsseite wird angezeigt.



Rückkehr zur Seite im Assistenten

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die SSRS-URL funktioniert, können Sie die SSRS-URL in das Bearbeitungsfeld auf der Seite des Assistenten eingeben und mit der Aktualisierung oder Neuinstallation von Kaseya 2 fortfahren.

Sollten Sie die Aktualisierung oder Installation abgebrochen haben und weiterhin die gleiche Fehlerseite im Assistenten erhalten, geben Sie eine funktionierende SSRS-URL ein und schauen, ob die Aktualisierung bzw. Installation jetzt fortgeführt wird. *Mitunter wird die Fehlerseite des Assistenten angezeigt, obgleich die SSRS korrekt konfiguriert sind. In diesem Fall müssen Sie lediglich die korrekte URL eingeben, um fortzufahren.*

Angabe der SSRS-URL innerhalb des VSA

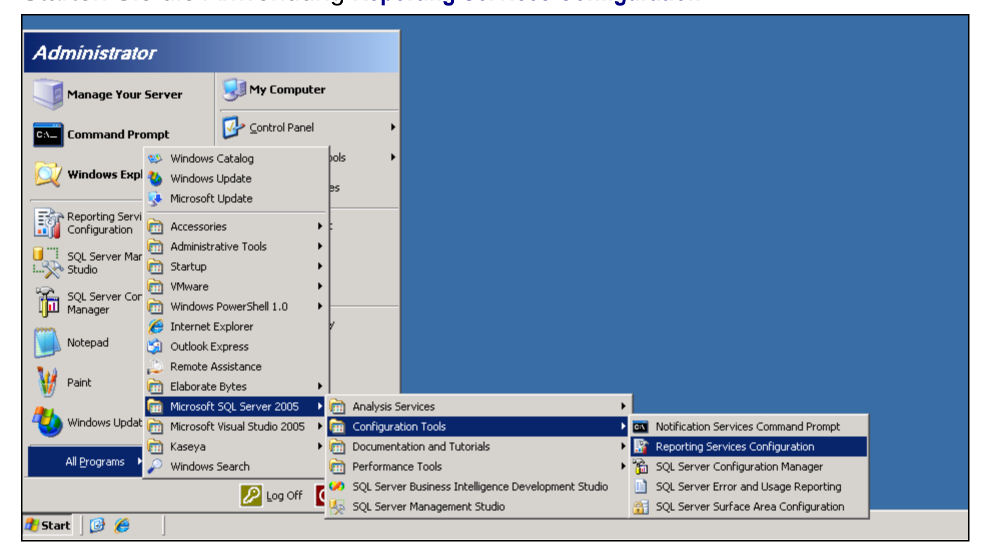
Nachdem Sie Kaseya 2 installiert haben, können Sie jederzeit über die Seite System > Configure innerhalb des VSA eine andere SSRS-URL angeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Change URL**.

- Zeigen Sie die URL an, die der VSA für die Verbindung mit den SSRS verwendet, oder ändern Sie sie.
- **Legen Sie die Anmeldedaten fest, die zum Ausführen von Berichten verwendet werden** *(Seite 92)*.
- **Legen Sie die Report Logo-URL fest** *(Seite 98)*.

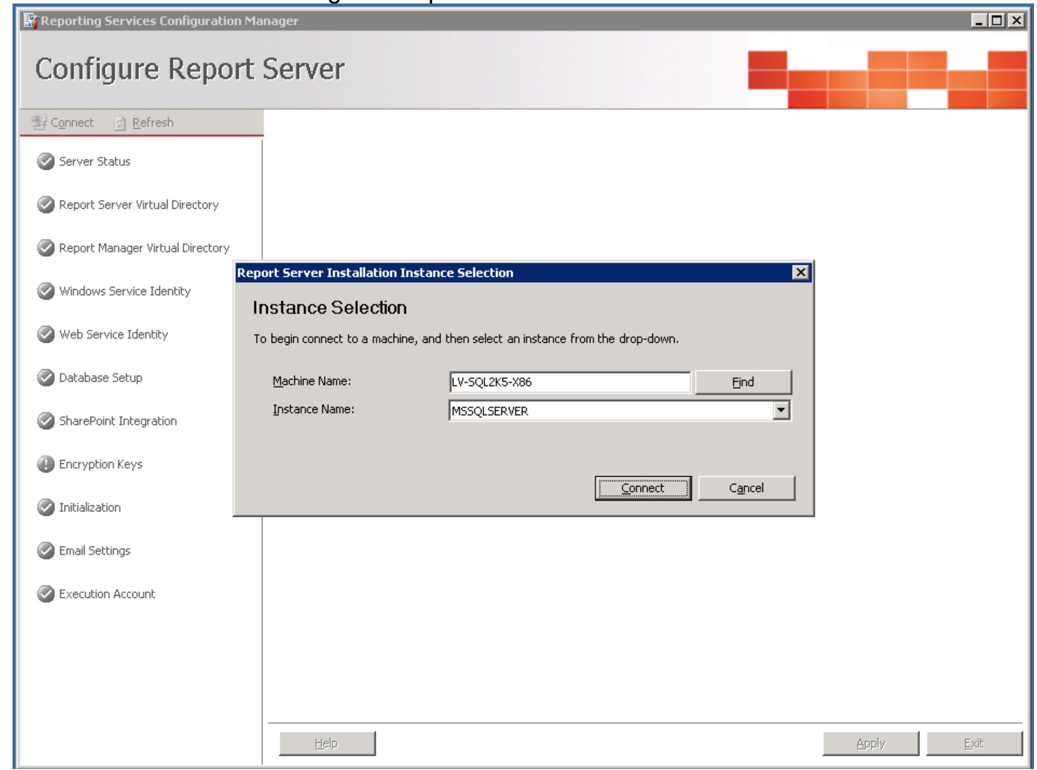
Erneutes Anwenden der Standardeinstellungen für SSRS 2005

In diesem Artikel werden die Schritte beschrieben, die zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für SSRS 2005 erforderlich sind. Sie sollten diese Schritte ausführen, wenn Sie beim Ausführen von Berichten im **Info Center** auf Probleme stoßen.

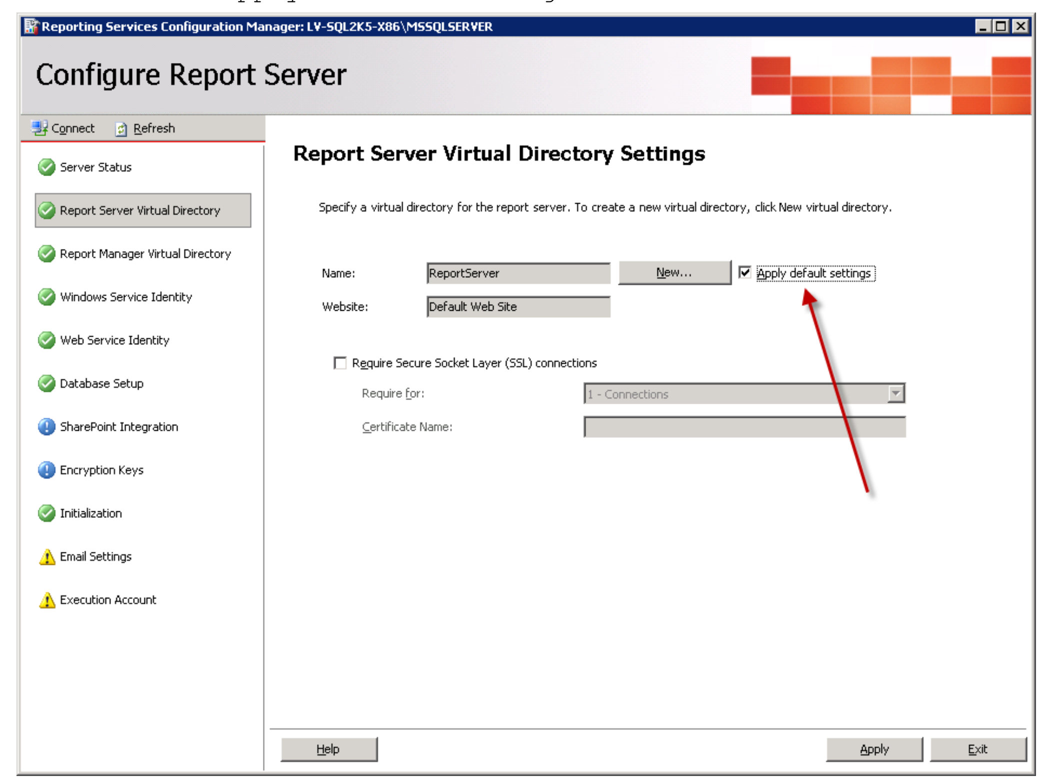
1. Melden Sie sich beim System, das SSRS 2005 hostet, an.
2. Starten Sie die Anwendung **Reporting Services Configuration**.



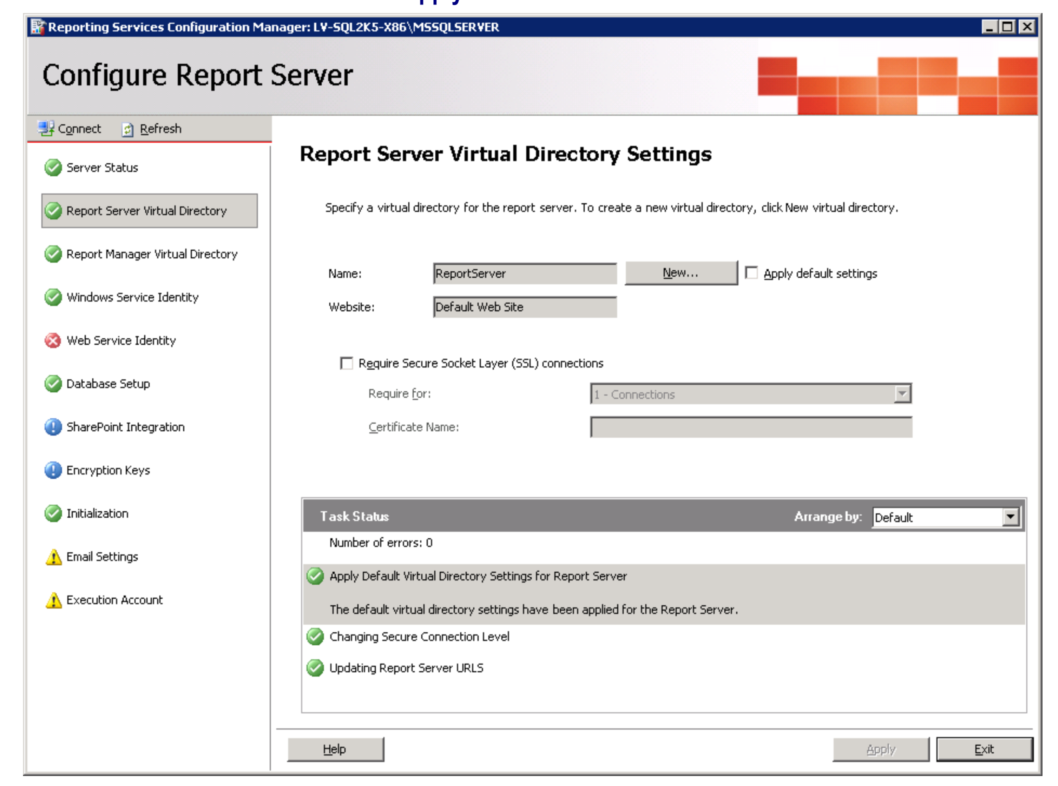
3. Stellen Sie eine Verbindung zur Report Server-Instanz her.



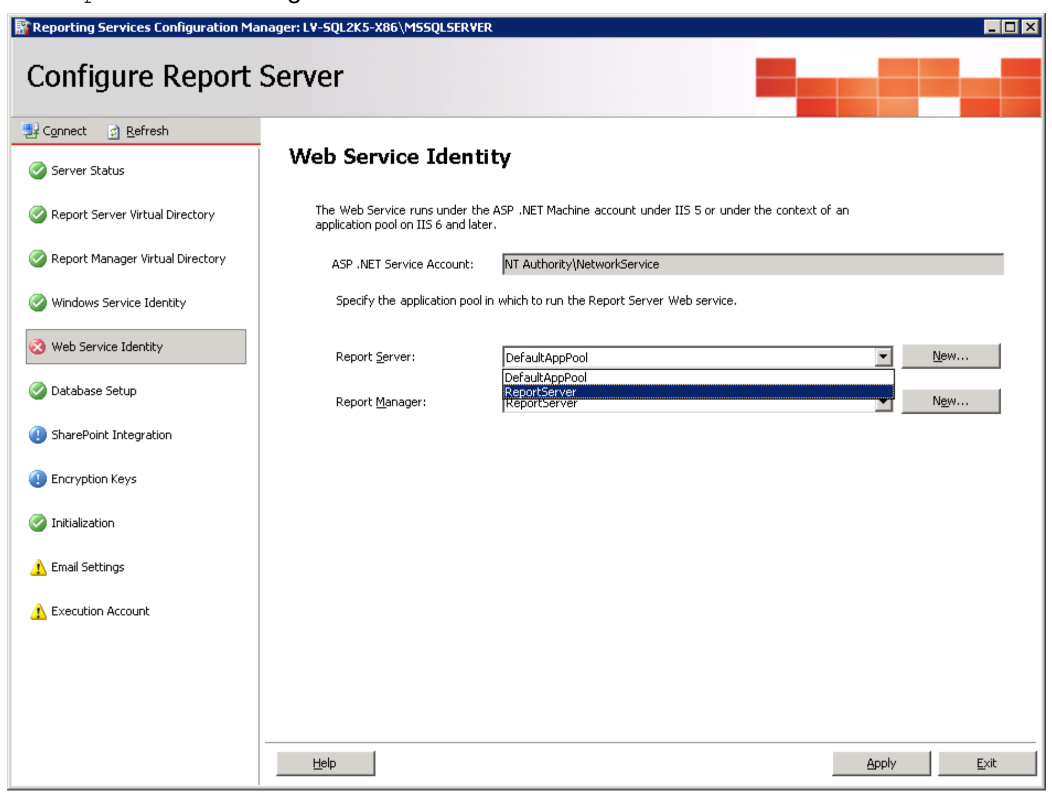
4. Navigieren Sie zu `Report Server Virtual Directory`, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen `Apply Default Settings`.



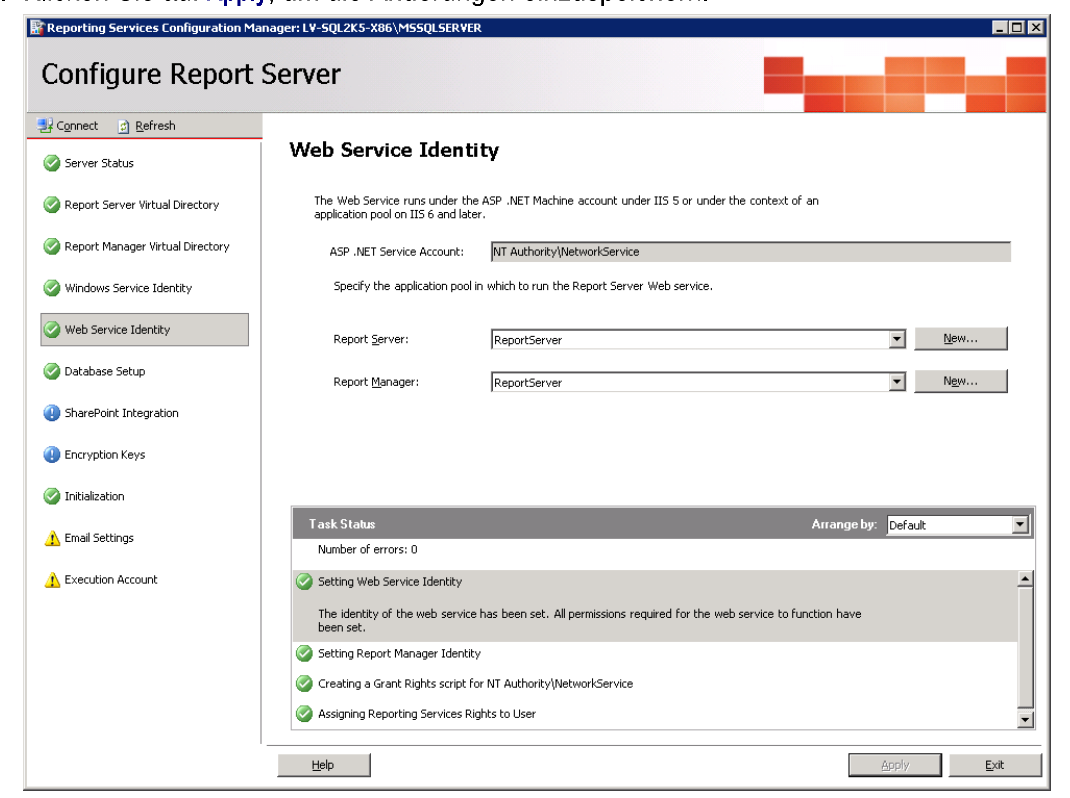
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply**.



6. Navigieren Sie zur Seite **Web Service Identity**, und stellen Sie sicher, dass alle Anwendungspools auf `ReportServer` eingestellt sind.



7. Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen einzuspeichern.



An diesem Punkt sollte Ihre SSRS 2005-Installation wieder auf die Standardeinstellungen

zurückgesetzt sein, und Ihre Berichte sollten korrekt ausgeführt werden.

Remote-Konfiguration von SSRS 2005

Wenn sich **SSRS 2005 remote vom Kaseya Server** befindet und beim **Versuch, einen VSA-Bericht auszuführen** der folgende Verbindungsfehler angezeigt wird:

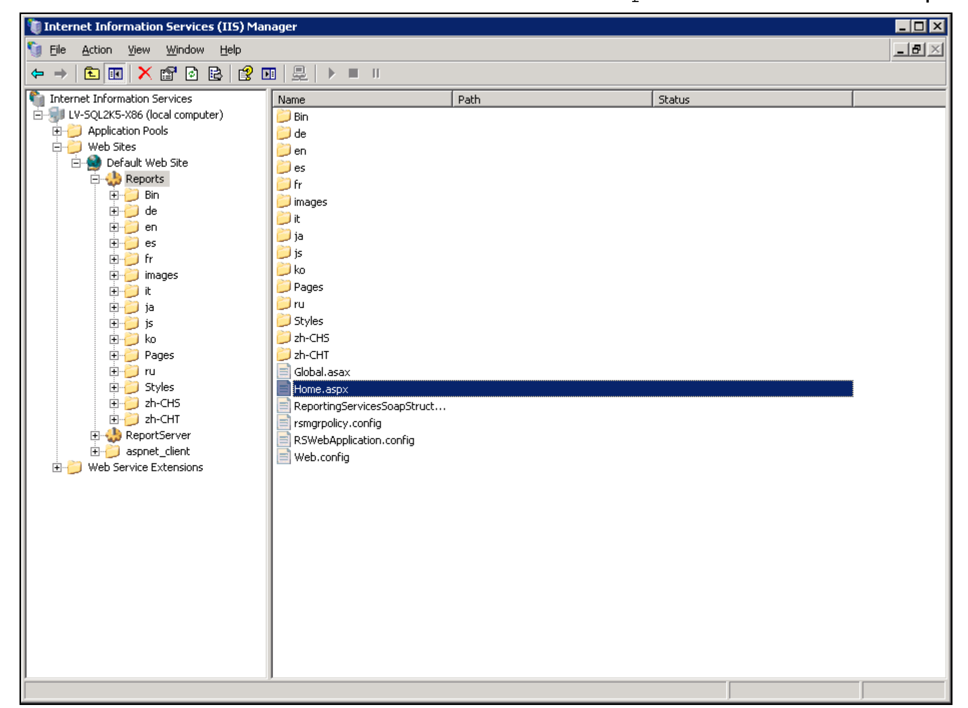
```
FEHLER: The permissions granted to user '<domain>\<username>' are insufficient
for performing this operation
```

... führen Sie die folgende Konfiguration aus.

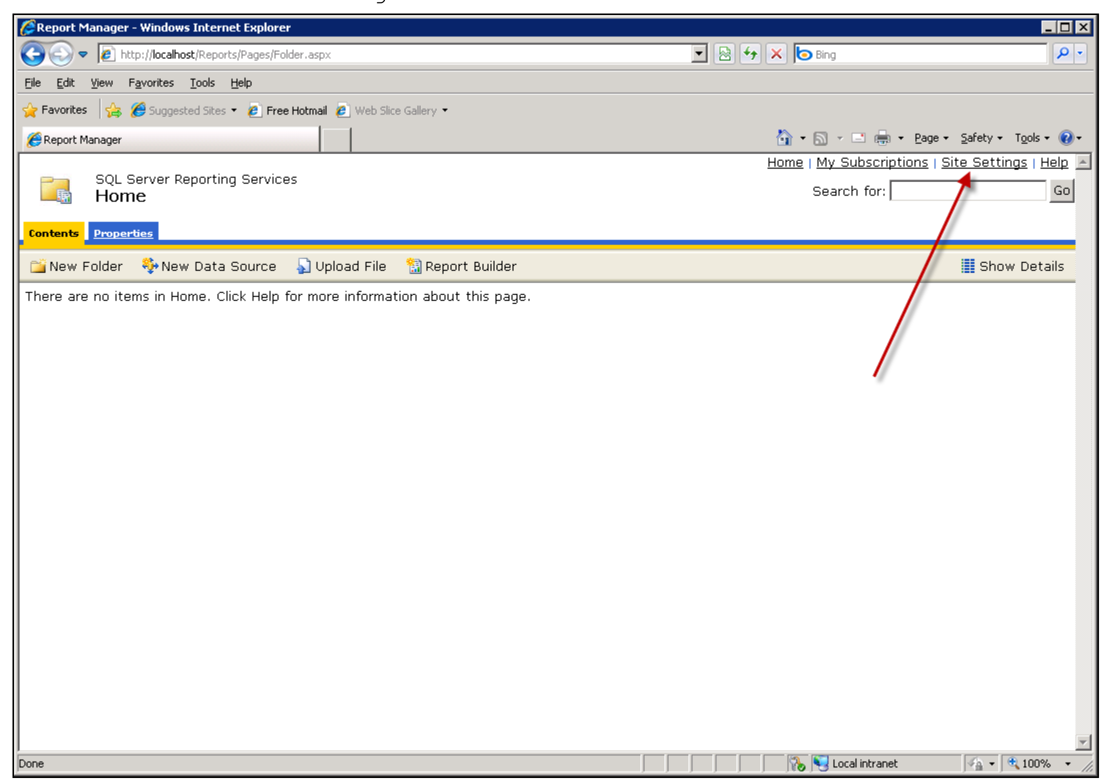
Erstellen eines Systembenutzers "Everyone" in Report Manager

Mit dem folgenden Verfahren werden standortweite Sicherheitseinstellungen für alle Benutzer festgelegt, die auf SSRS zugreifen.

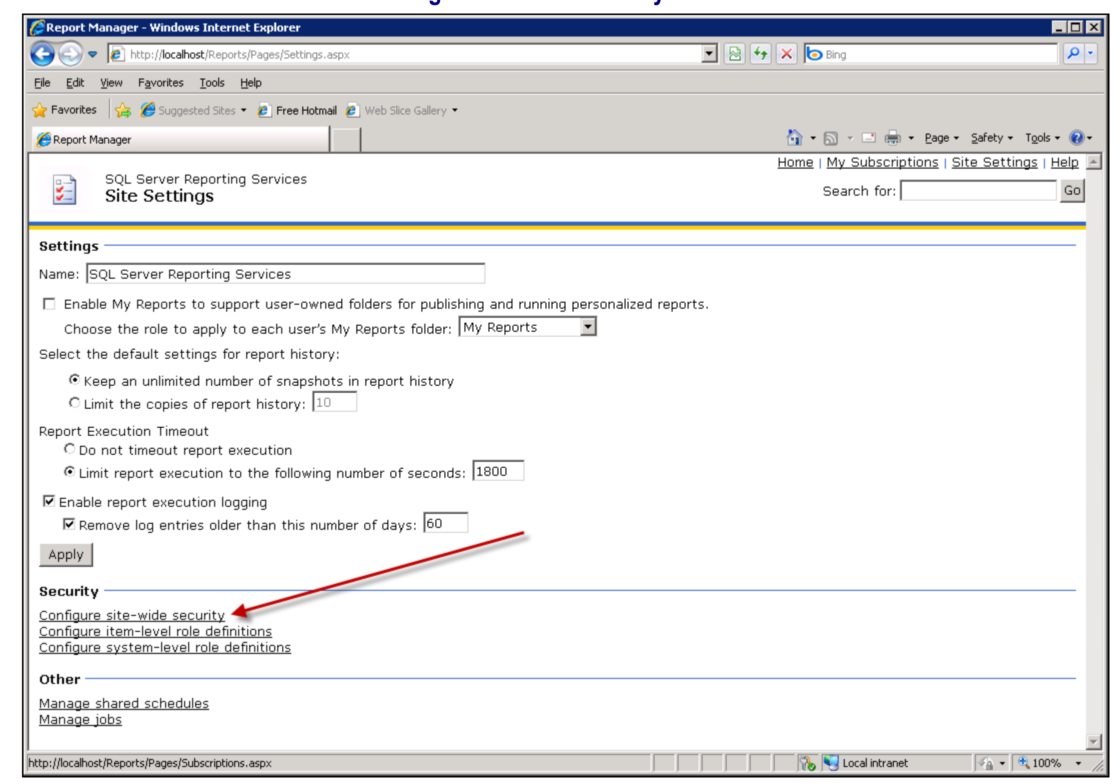
1. Melden Sie sich beim System, das SQL Server 2005 hostet, an.
2. Öffnen von IIS Manager
3. Navigieren Sie zum virtuellen Verzeichnis Report.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf `Home.aspx` und wählen Sie die Option **Browse**.



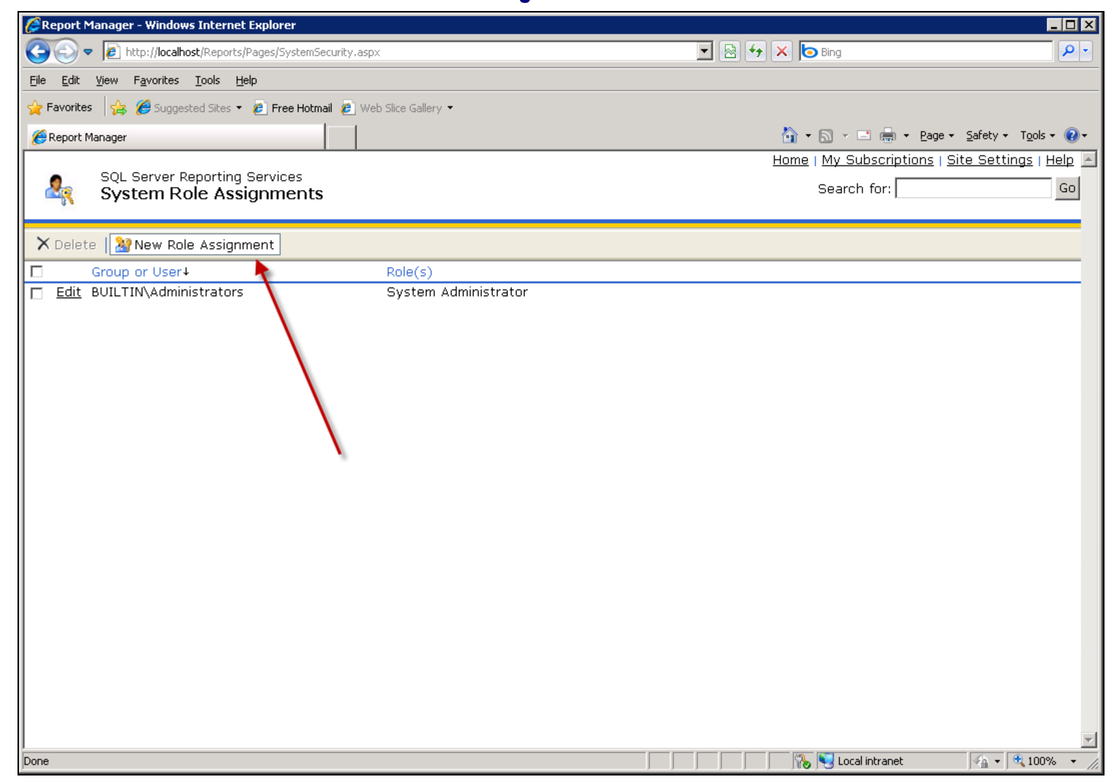
5. Klicken Sie auf `Site Settings`.



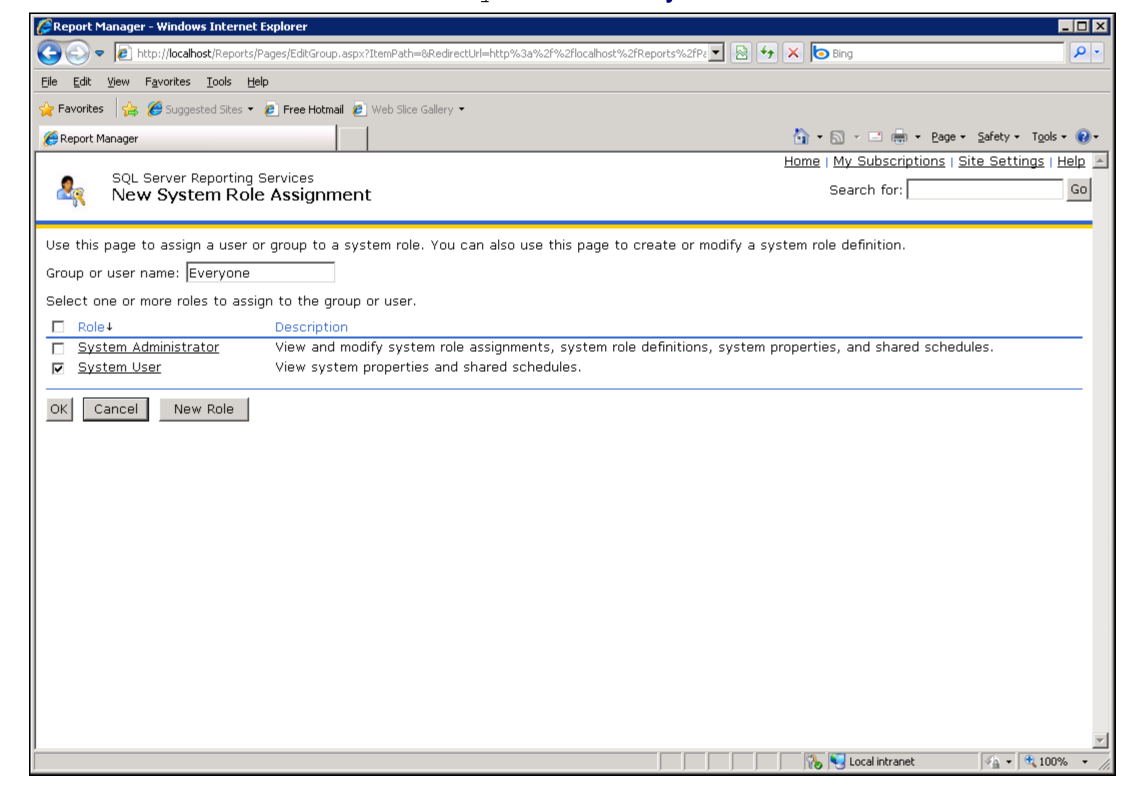
6. Klicken Sie anschließend auf **Configure site-wide security.**



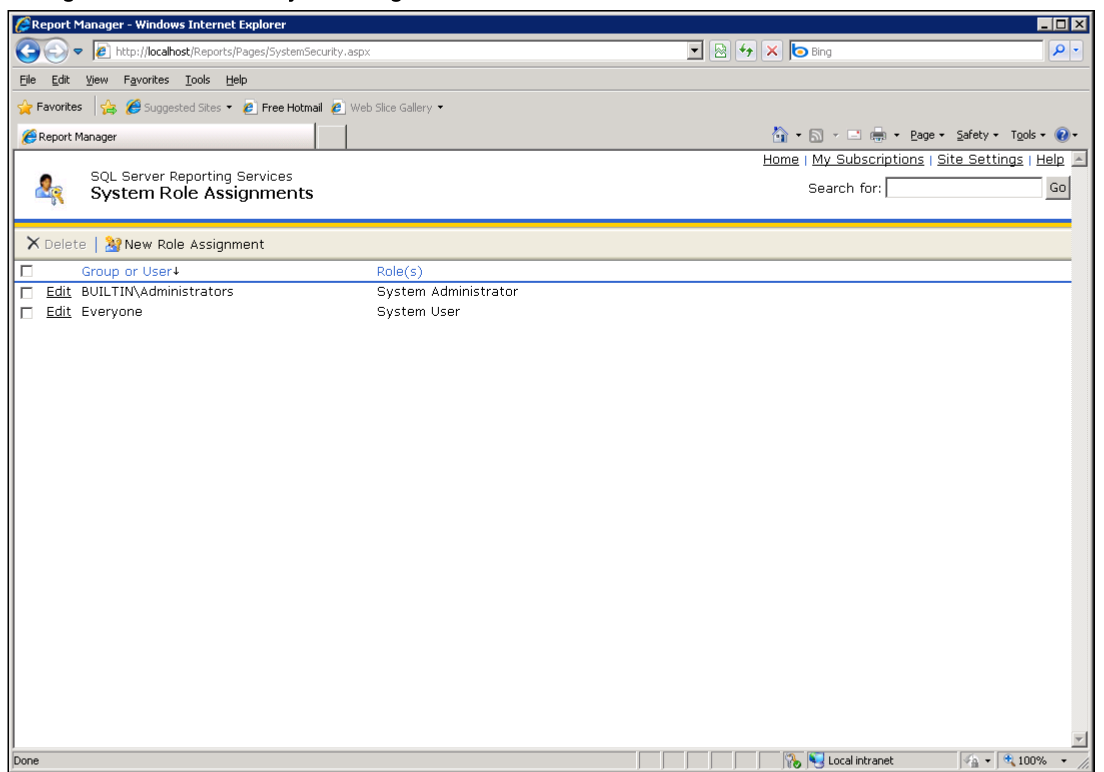
7. Klicken Sie anschließend auf **New Role Assignment**.



8. Erstellen Sie eine Rolle namens `Everyone` als ein **System User**. Klicken Sie auf **OK**.



9. Fertig! Ihr Bericht sollte jetzt ausgeführt werden.



Remote-Konfiguration von SSRS 2008

Wenn sich **SSRS 2008 remote vom Kaseya Server** befindet und beim **Versuch, einen VSA-Bericht auszuführen** der folgende Verbindungsfehler angezeigt wird:

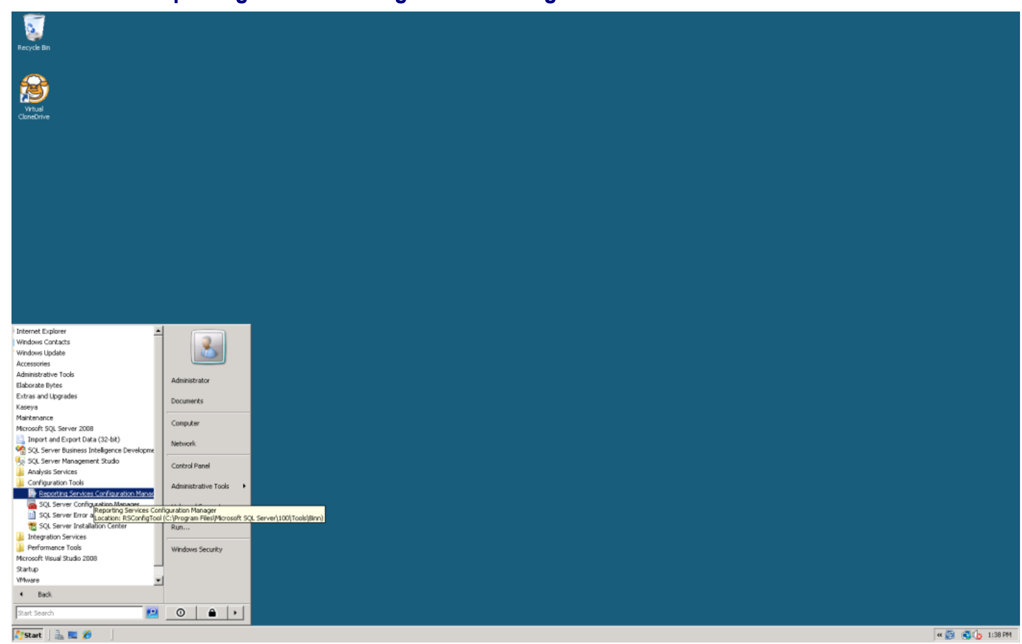
```
FEHLER: The permissions granted to user '<domain>\<username>' are insufficient
for performing this operation
```

... führen Sie die folgende Konfiguration aus.

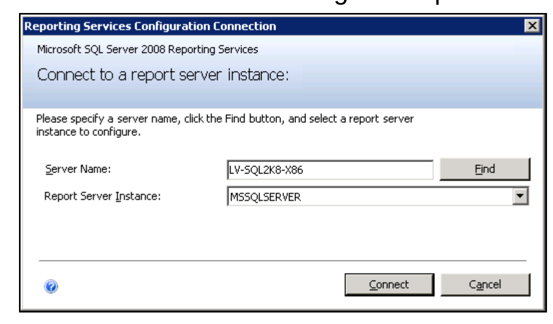
Erstellen eines Systembenutzers "Everyone" in Report Manager

Mit dem folgenden Verfahren werden standortweite Sicherheitseinstellungen für alle Benutzer festgelegt, die auf SSRS zugreifen.

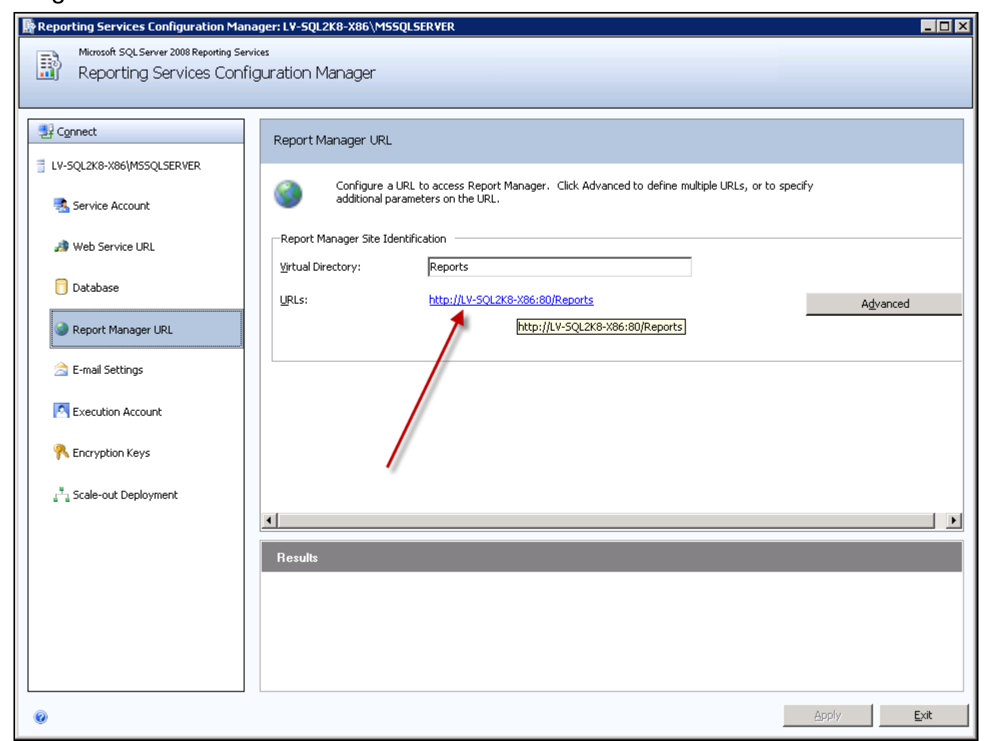
1. Melden Sie sich bei Ihrer SQL Server 2008-Box an.
2. Öffnen Sie **Reporting Service Configuration Manager**.



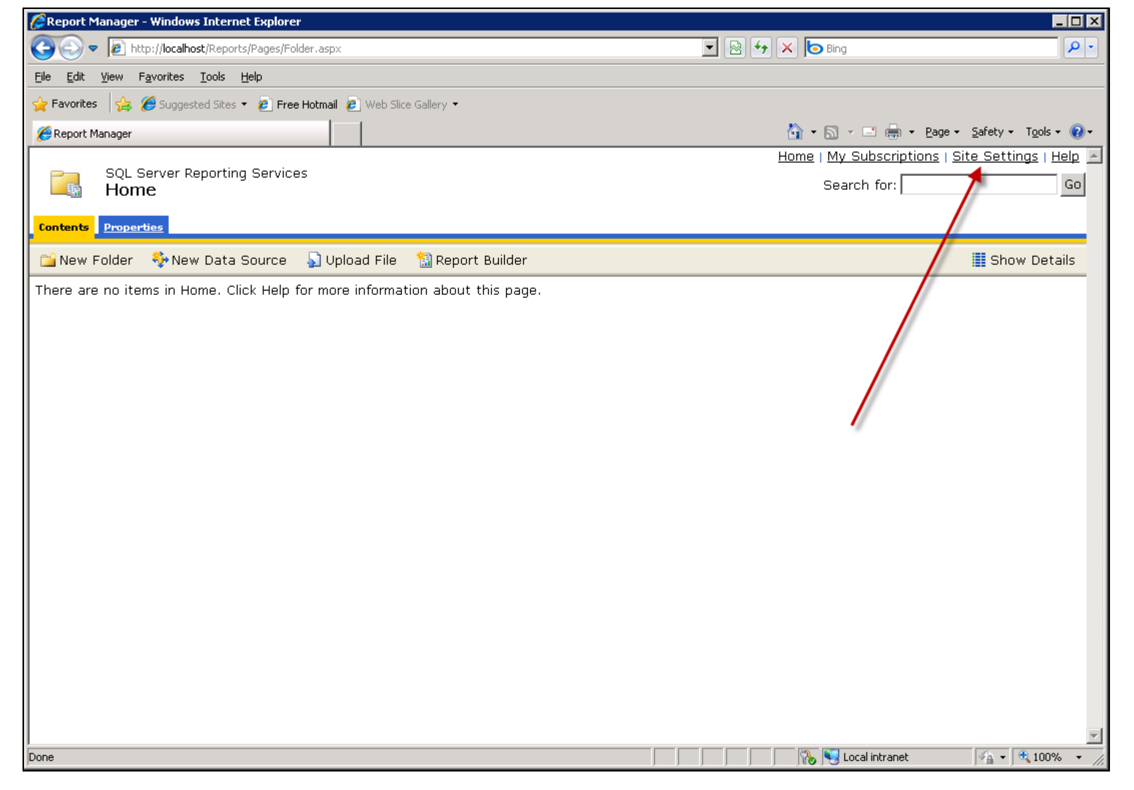
3. Stellen Sie eine Verbindung zur Report Server-Instanz her.



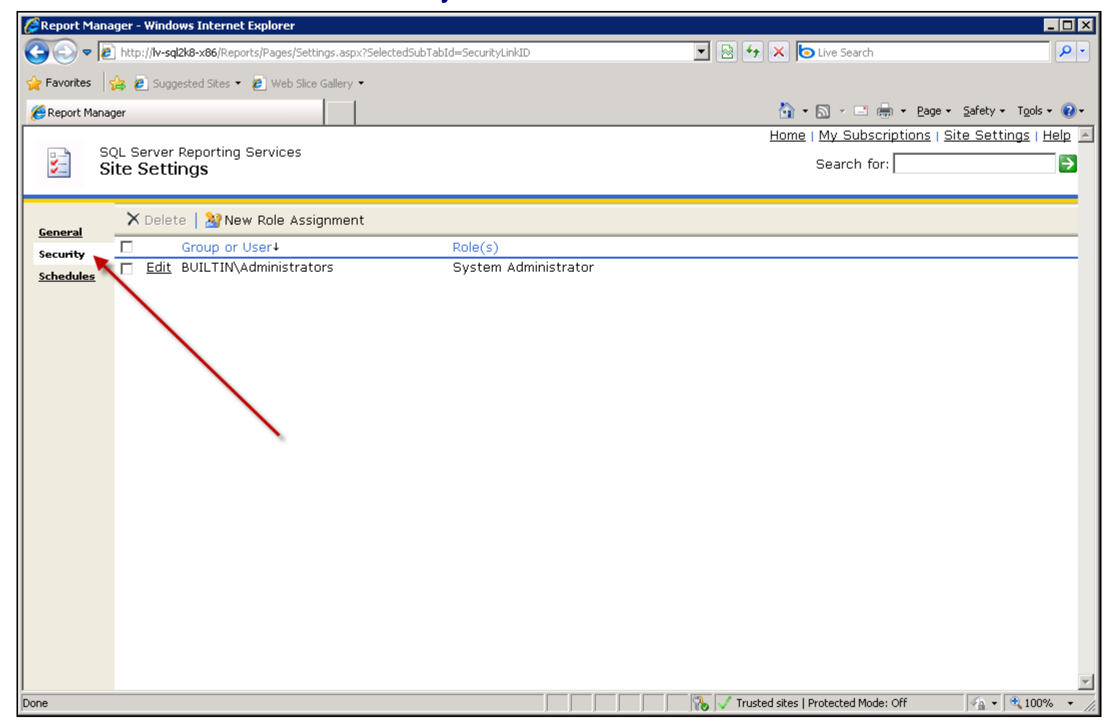
4. Navigieren Sie zu **Report Manager URL**. Klicken Sie auf den Link mit der Bezeichnung "URLs". Möglicherweise werden Sie zur Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Passworts aufgefordert. Verwenden Sie Ihr Domain-Konto.



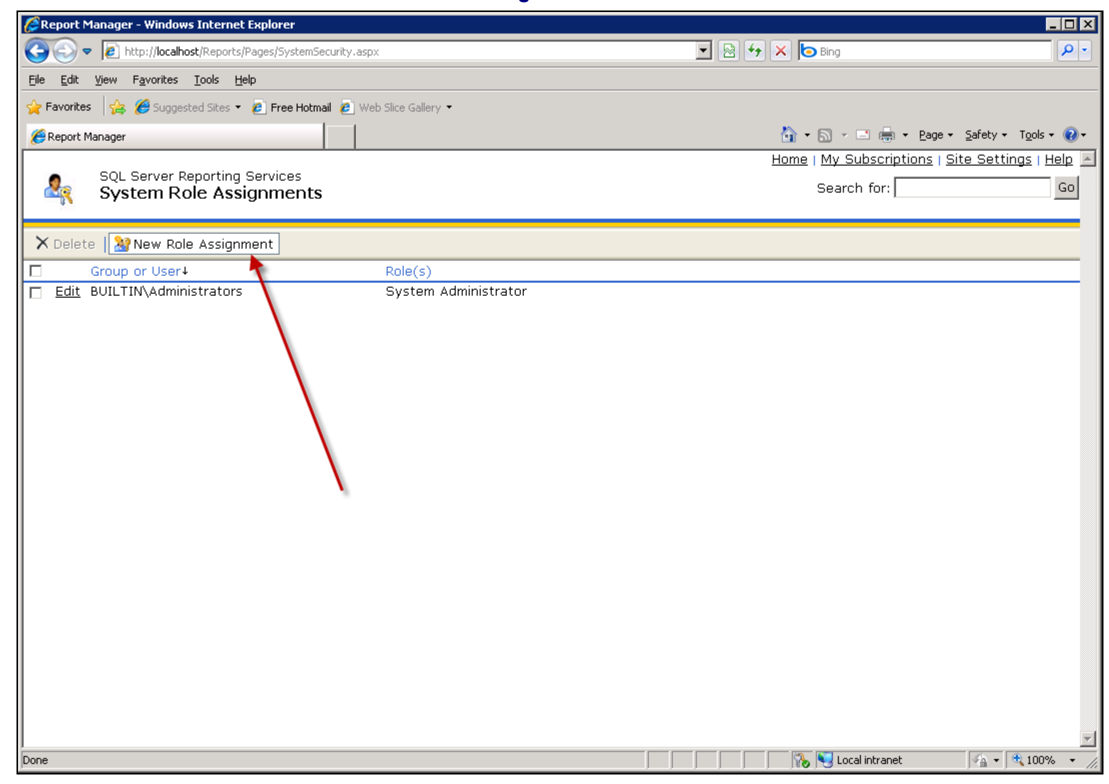
5. Sie sollten folgenden Bildschirm erhalten. Klicken Sie auf **Site Settings**.



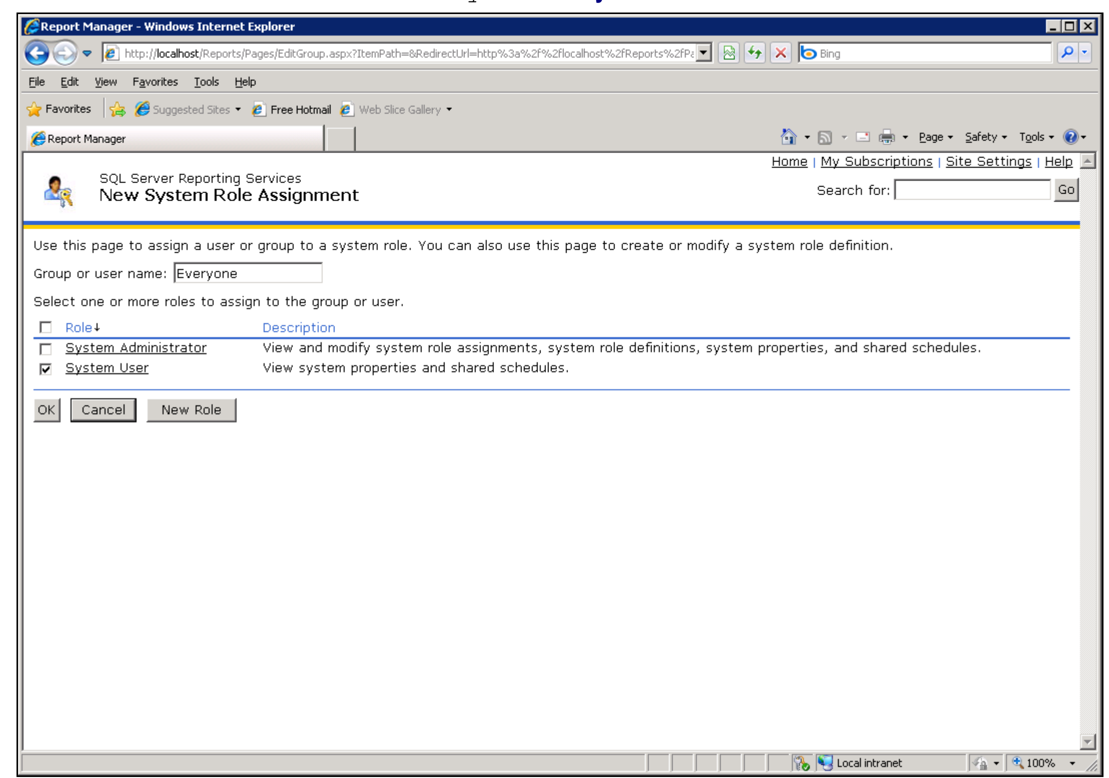
6. Klicken Sie anschließend auf **Security** im linken Seitenbereich.



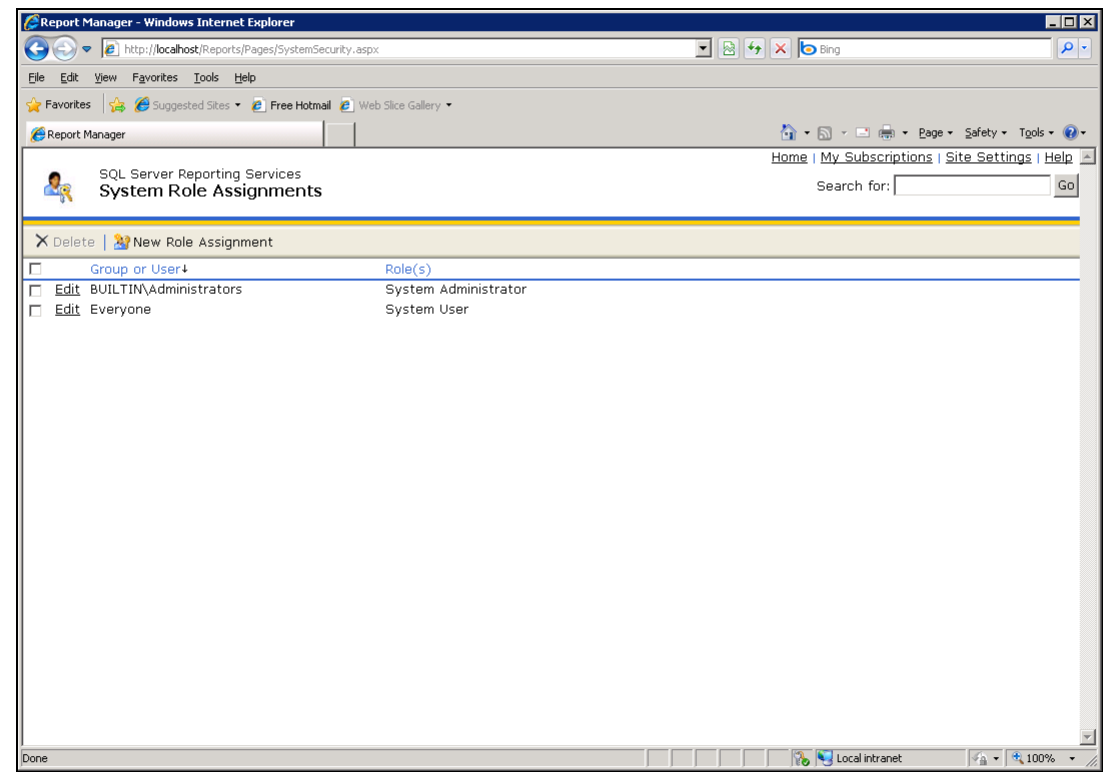
7. Klicken Sie anschließend auf **New Role Assignment**.



8. Erstellen Sie eine Rolle namens `Everyone` mit **System User**. Klicken Sie auf **OK**.



9. Fertig! Ihr Bericht sollte jetzt ausgeführt werden.

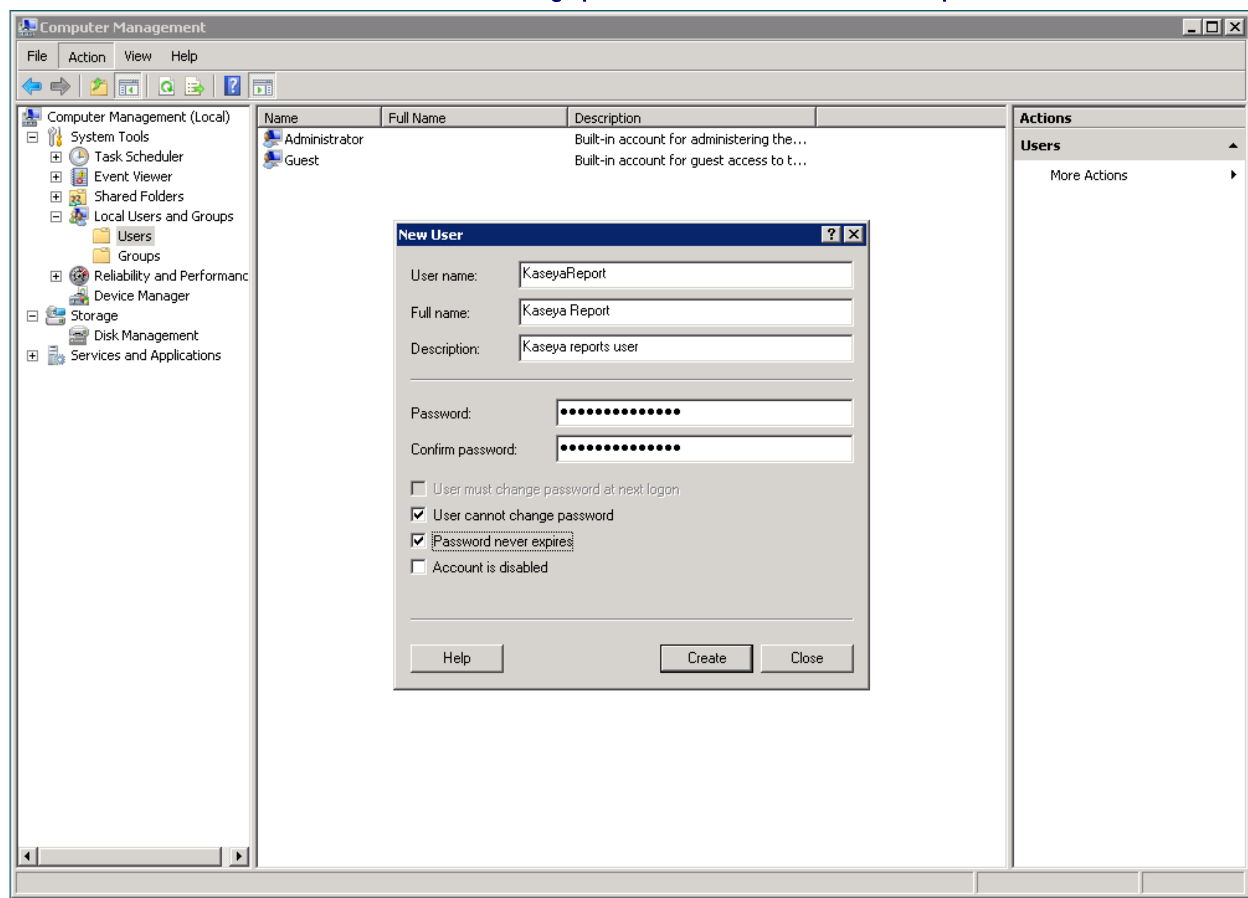


Hinzufügen benutzerspezifischer Anmeldedaten zu einem Remote Report Server

Sie können allen VSA-Benutzern Anmeldedaten zur Verfügung stellen, anhand derer sie SSRS-Berichte ausführen können. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, Zugriffsrechte für jeden VSA-Benutzer einzurichten, der Zugriff auf die SSRS benötigt. Dies gilt insbesondere für VSA-Benutzer in einer Arbeitsgruppe statt einer Domain, die über kein zentralisiertes Authentifizierungsverfahren wie etwa Active Directory zur Verwaltung der Zugriffsrechte auf die SSRS verfügen.

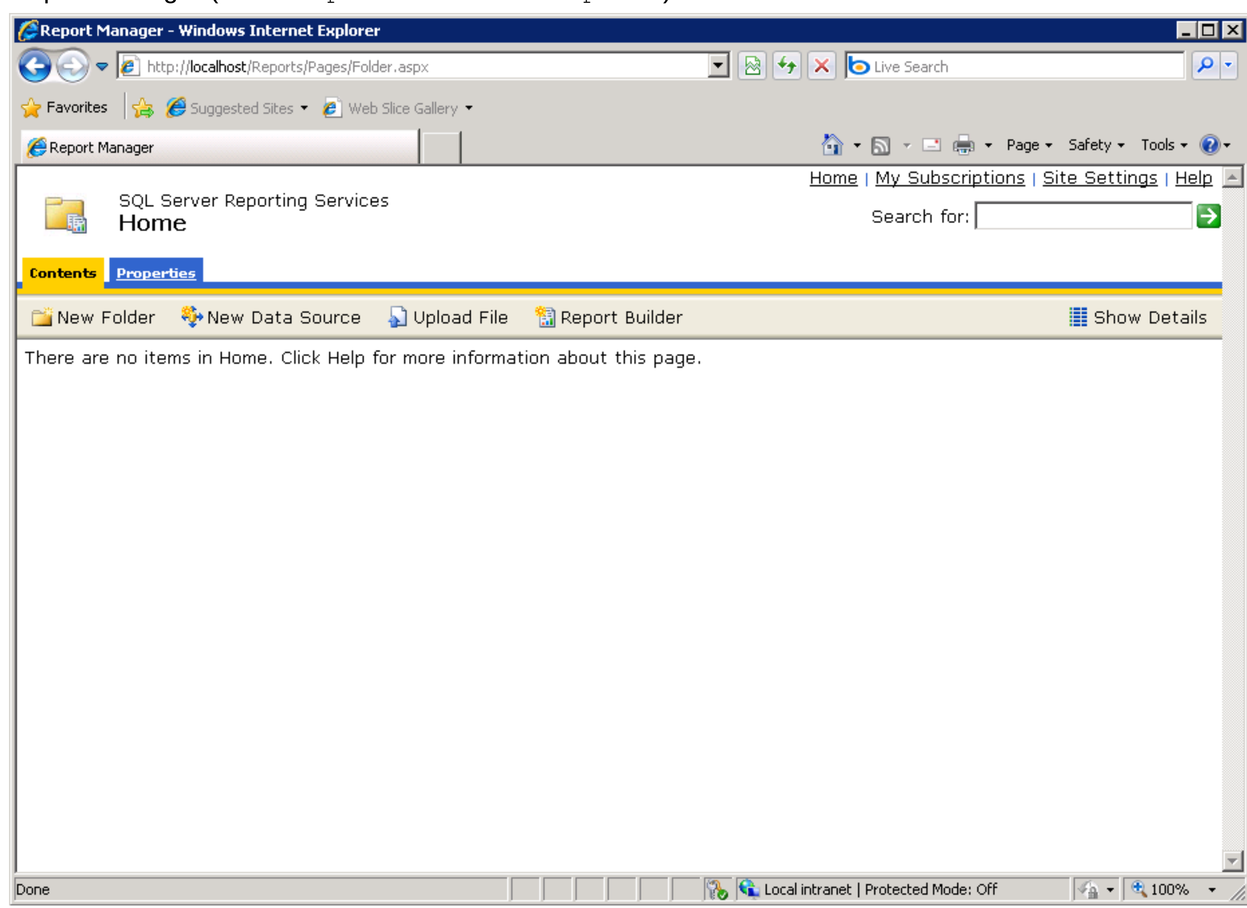
Dieses Verfahren erstellt Anmeldedaten für einen dedizierten Benutzer namens `KaseyaReport` in dem System, das die SSRS hostet. Mit **Report Manager** wird dem Benutzer `KaseyaReport` der Zugriff zum Ausführen von Berichten in den SSRS gewährt. Die Anmeldedaten werden in System > Configure des VSA gespeichert. Ab diesem Punkt verwendet der VSA diese Anmeldedaten zum Zugriff auf die SSRS, wann immer ein VSA-Benutzer einen Bericht ausführt.

1. Fügen Sie auf dem System, das die SSRS hostet, einen `KaseyaReport`-Benutzer hinzu.
   - Geben Sie ein starkes Passwort für den Benutzer ein.
   - Deaktivieren Sie das Feld **User must change password at next logon**.
   - Aktivieren Sie die Felder **User cannot change password** und **Password never expires**.



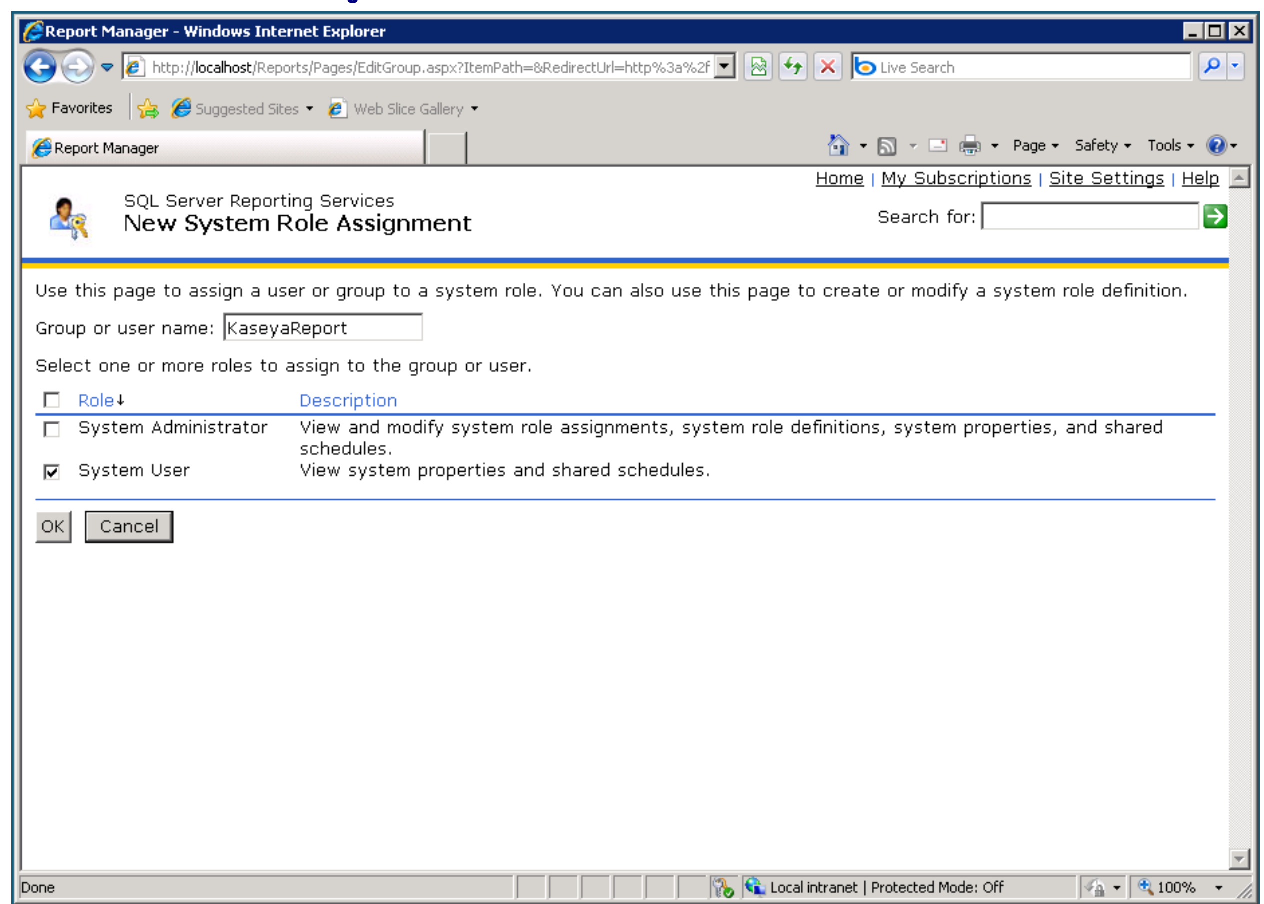
2. Erteilen Sie dem neuen Benutzer die erforderlichen Berechtigungen für Ihre Umgebung.

3. Öffnen Sie auf dem System, das die SSRS hostet, einen Browser, und geben Sie die URL für Report Manager (z. B. `http://localhost/Reports`) über das Administratorkonto ein.



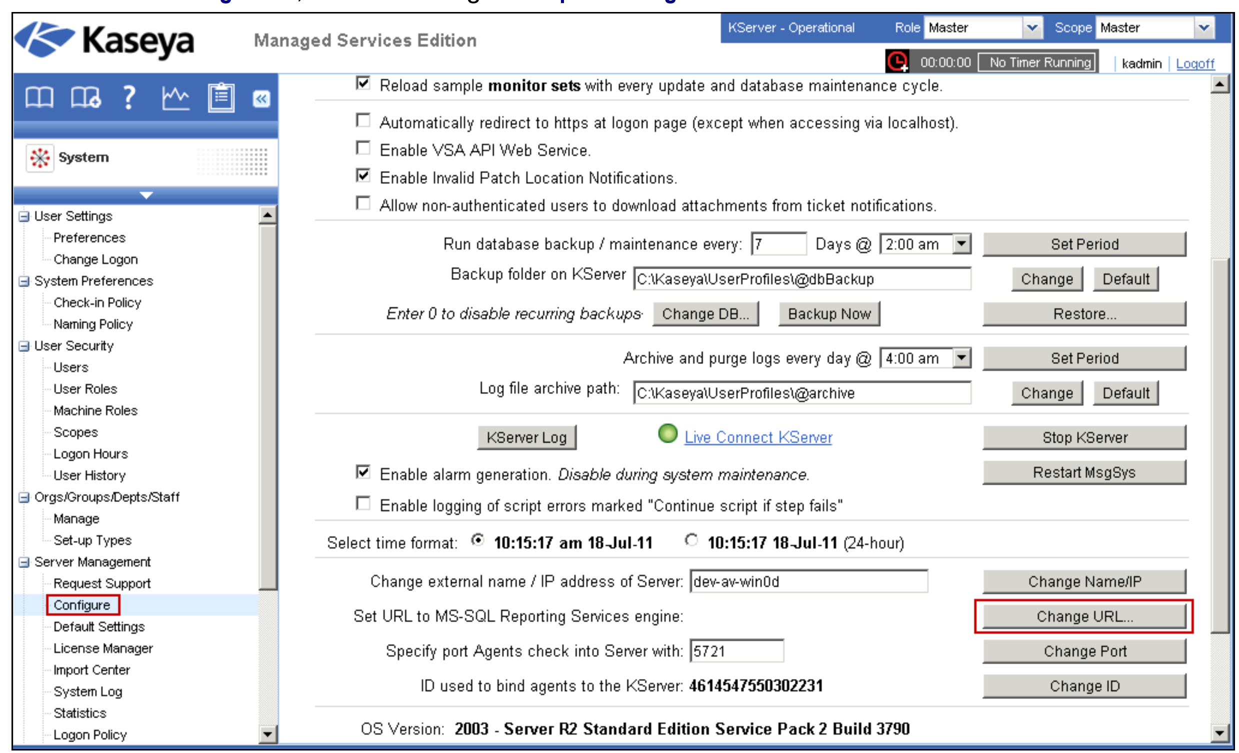
4. Klicken Sie auf **Site Settings** in der oberen rechten Ecke.
5. Klicken Sie auf **Security** in der rechten Seitenleiste.

6. Klicken Sie auf **New Role Assignment** in der Menüleiste.

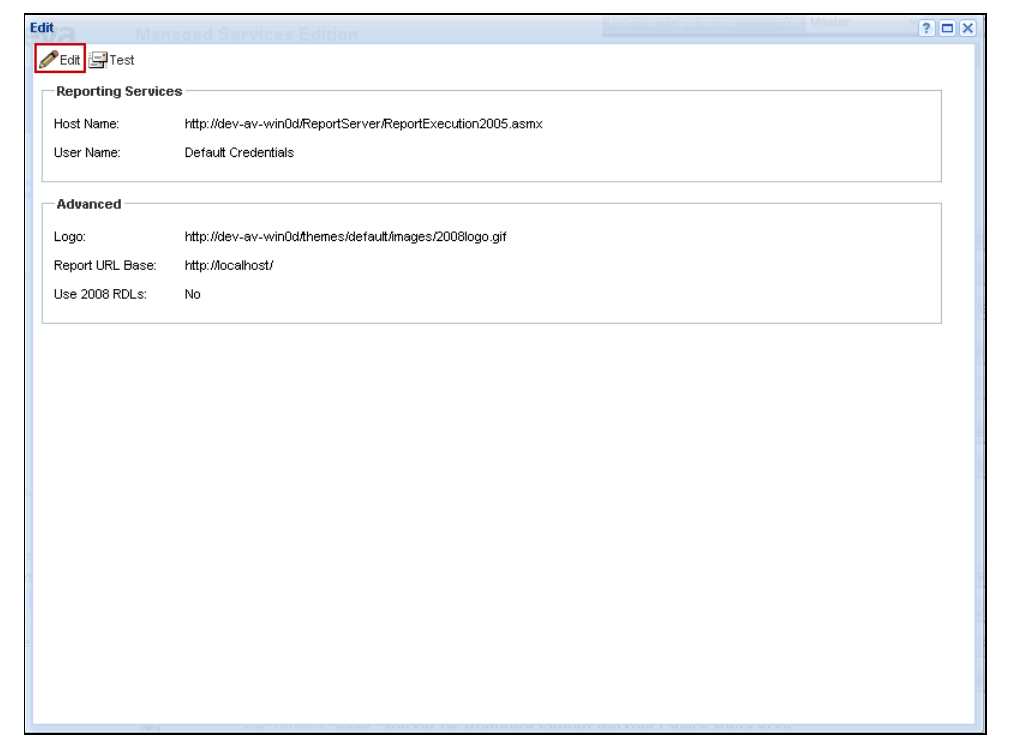


7. Geben Sie den in Schritt 1 erstellten Benutzernamen in das Feld **Group or user name** ein, z. B. `KaseyaReport`.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **System User**
9. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

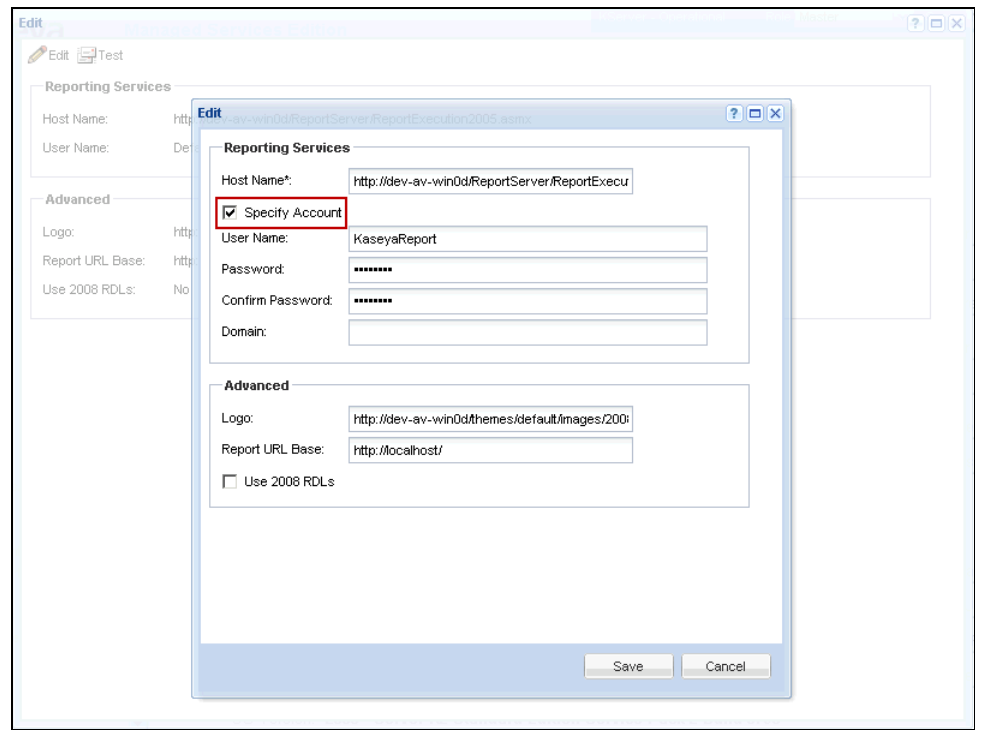
10. Zeigen Sie im VSA die Seite System > Server Management > Configure an. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Change URL**, um das Dialogfeld **Report Configuration** zu öffnen.



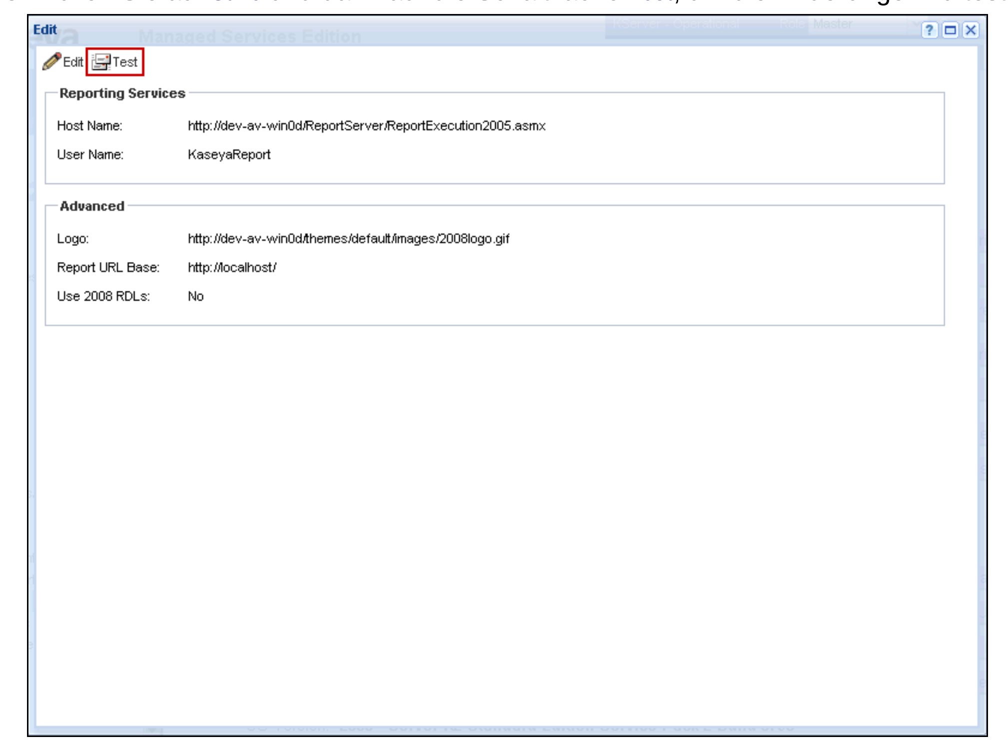
11. Klicken Sie oben auf der Seite auf die Schaltfläche **Edit**.



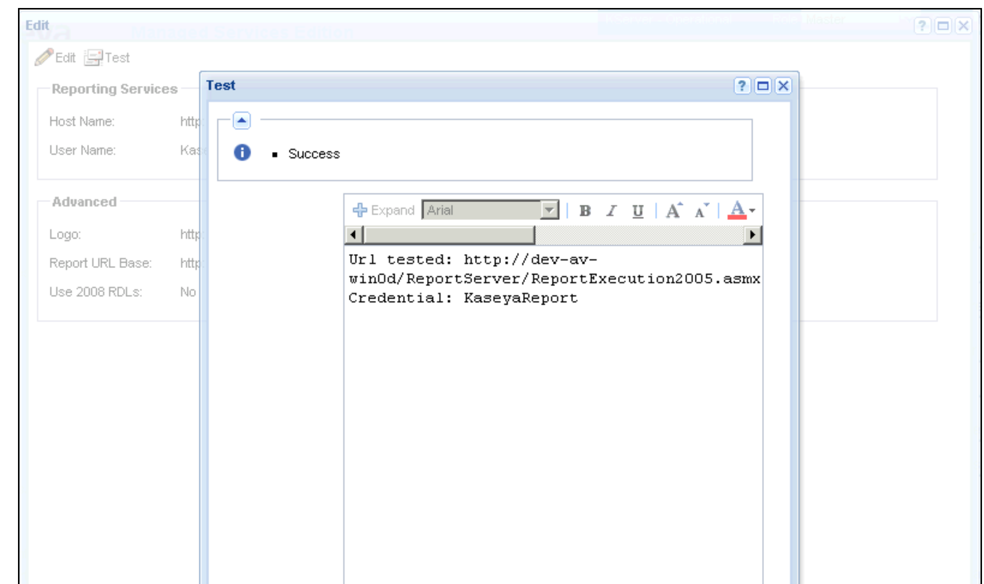
12. Geben Sie die in Schritt 1 definierten Anmeldedaten ein, und stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Specify Account** aktiviert ist. Dies bedeutet, dass SSRS die von Ihnen eingegebenen Anmeldedaten verwendet. Falls der Benutzer, wie beispielsweise `KaseyaReport`, kein Domain-Benutzer ist, können Sie das Feld **Domain** leer lassen.



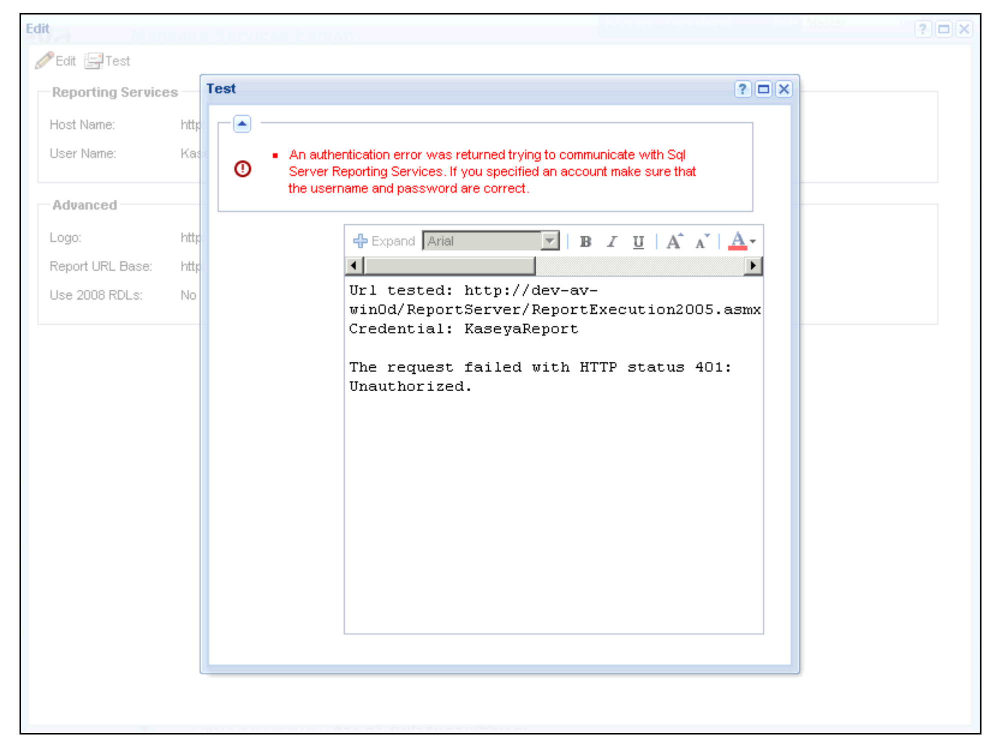
13. Klicken Sie auf **Save** und dann auf die Schaltfläche **Test**, um die Änderungen zu testen.



14. Wenn alle Angaben korrekt sind, sollten Sie den folgenden Bildschirm sehen.



15. Falls Sie die Anmeldedaten falsch eingegeben haben, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt. Versichern Sie sich, dass die Anmeldedaten korrekt eingegeben wurden, und testen Sie erneut.



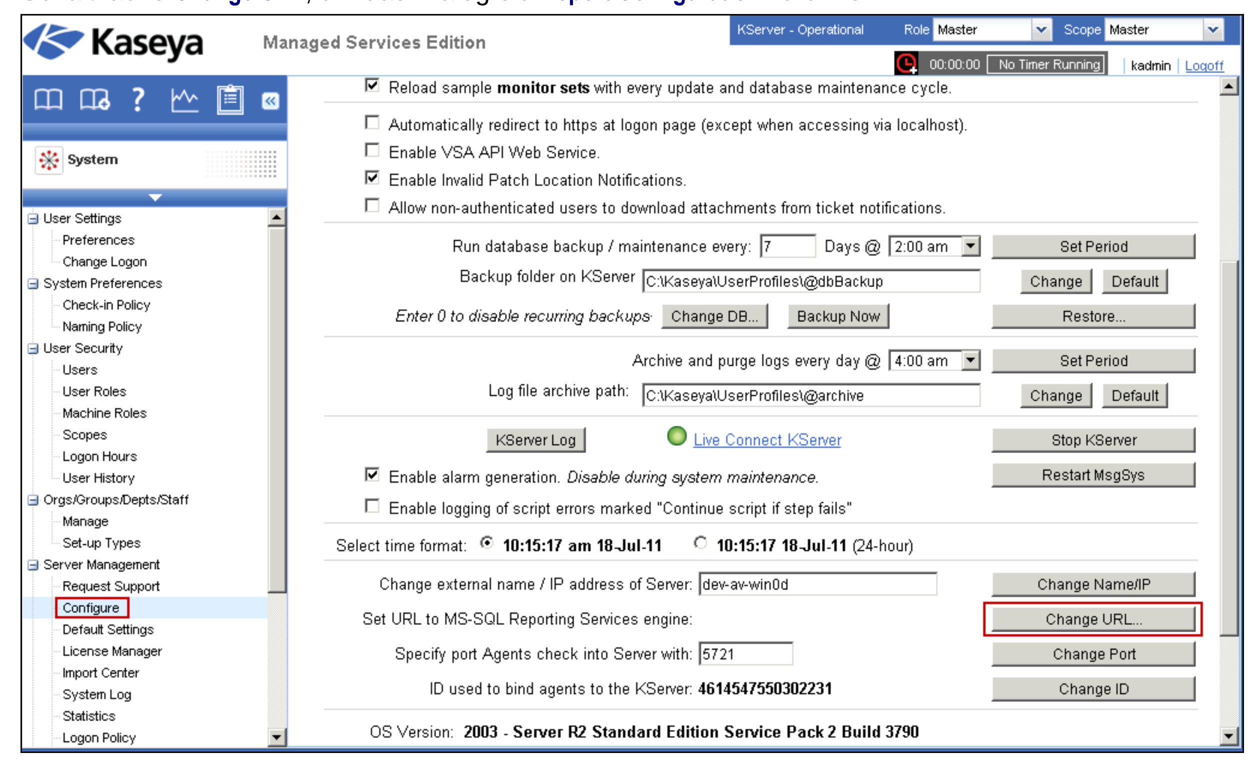
Festlegen der Report Logo-URL

Falls das Logo in den SSRS-Berichten nicht angezeigt wird, liegt möglicherweise eine der folgenden Bedingungen vor:

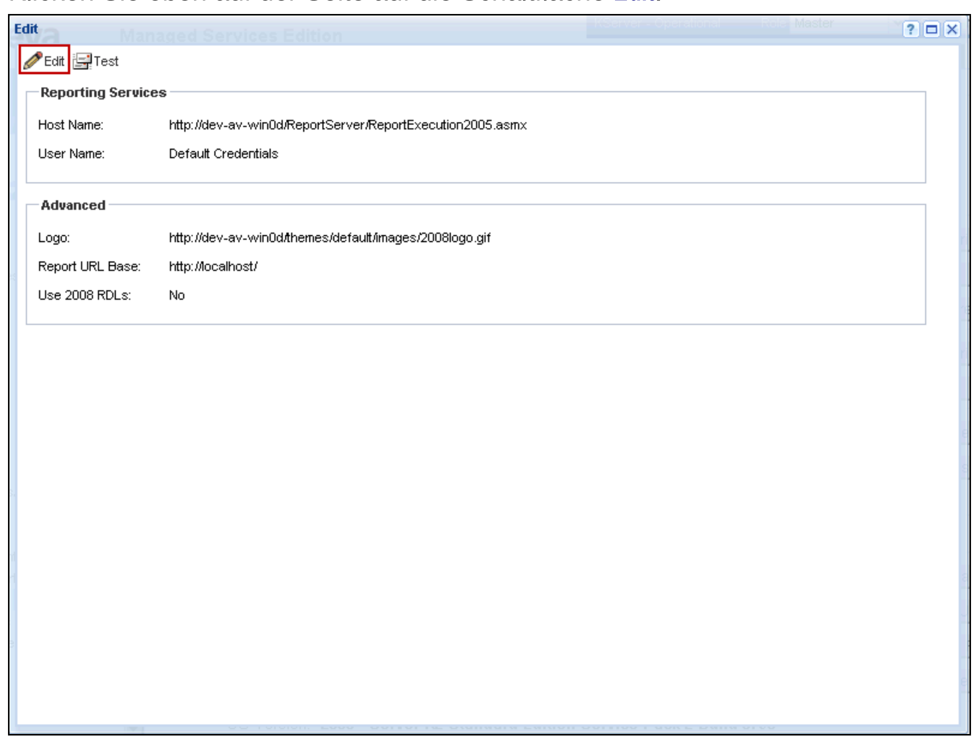
- SSRS ist auf dem gleichen Rechner wie der Kaseya Server installiert. SSRS kann das Logo aufgrund von Firewall-Problemen nicht abrufen. Zur Behebung dieses Problems ändern Sie die URL von der extern verfügbaren URL/IP-Adresse zu `localhost`. Dieser Fix ersetzt das frühere Workaround, bei dem der Benutzer die Hostdatei auf seinem Rechner ändern musste.
- Der VSA wurde unter Verwendung eines selbst signierten SSL-Zertifikats konfiguriert. Zur Behebung dieses Problems ändern Sie das Protokoll von `https` zu `http`.

Verfahren

1. Zeigen Sie die Seite System > Server Management > Configure im VSA an. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Change URL**, um das Dialogfeld **Report Configuration** zu öffnen.

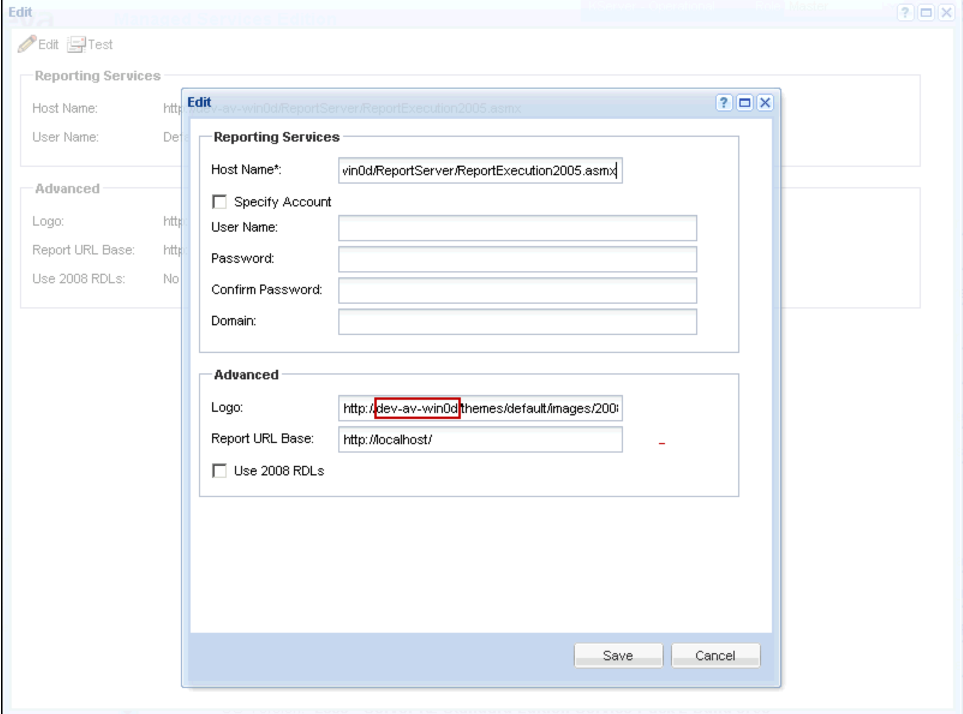


2. Klicken Sie oben auf der Seite auf die Schaltfläche **Edit**.

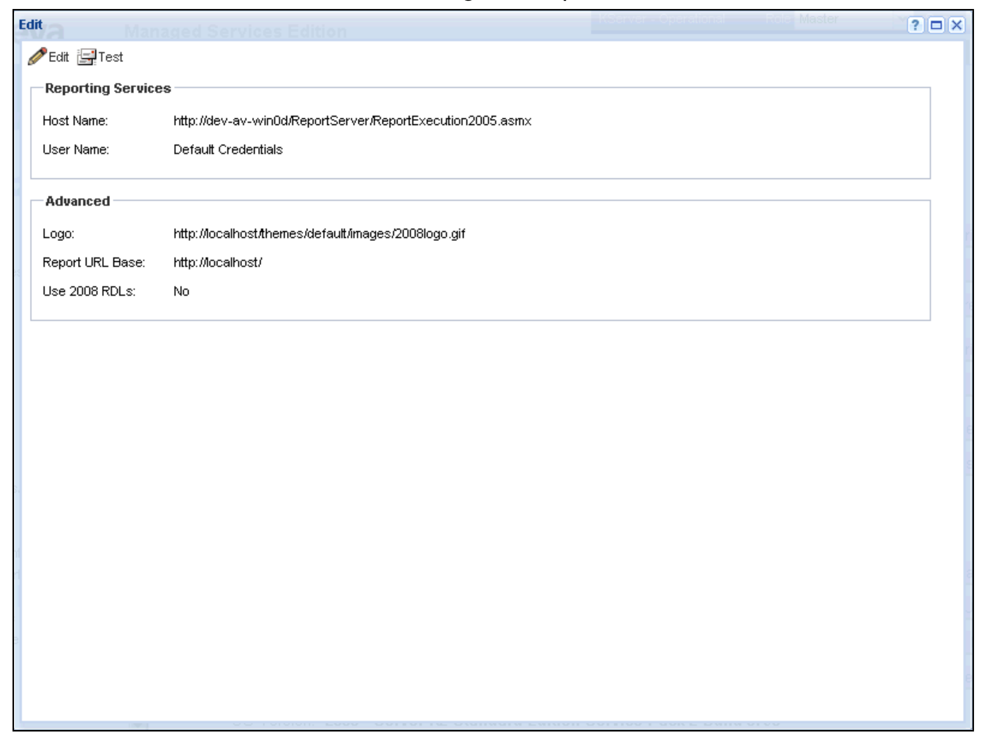


3. Ändern Sie die URL des Report Logo im Feld **Logo** von <Ihr-Kaseya Server-Systemname> zu localhost.
4. Für Kaseya Server, die mit einem selbst signierten SSL-Zertifikat konfiguriert wurden, ändern Sie `https` zu `http`.

> **Hinweis:** Kein anderer Teil der URL muss geändert werden.



5. Klicken Sie auf **Save**, um Ihre Änderungen zu speichern.



Die URL wurde geändert. Führen Sie einen Bericht aus, um zu sehen, ob das Logo am Anfang des Berichts angezeigt wird.

Inhaltsverzeichnis